

9
1
2
5
4
3



TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IN ZAHLEN

Österreichische und internationale Tourismus- und Wirtschaftsdaten
53. Ausgabe, Mai 2017

Vorwort

Jedes Jahr bringt neue Daten und neue Erkenntnisse. Wir haben die aktuellen Werte auch heuer wieder für Sie in unserer Darstellung zusammengefaßt. Darunter befinden sich bemerkenswerte neue Elemente. Wir haben die Rechtsformen der Betriebe und die Ein-Personen-Unternehmen dargestellt, woraus die KMU-Struktur in Tourismus und Freizeitwirtschaft noch deutlicher ersichtlich wird. Eine von uns in Auftrag gegebene Studie hat auch interessante Vergleiche in Bezug auf unsere Mitbewerber-Regionen Südtirol, Schweiz und Bayern erbracht. Dazu wurden Unternehmerinnen und Unternehmer auch nach wichtigen Wettbewerbsfaktoren befragt und es wird näher auf das Thema der Betriebsübergabe eingegangen. Sie finden interessante neue Informationen dazu neben den bewährten Daten der Vorjahre, wie zum Beispiel der Nächtigungen, wobei wir uns auch hier über einen neuerlichen Rekord freuen dürfen. Auch von unseren Partnern den Seilbahnen haben wir neues Zahlenmaterial erhalten, das wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. Es ist uns wichtig, anhand der umfassenden Datenauswahl eine objektive Darstellung der Branchensituation zu ermöglichen und damit ein praxisgerechtes Recherchetool zur Verfügung zu stellen.



Petra Nocker-Schwarzenbacher
Bundesspartenobfrau



Mag. Manfred Katzenschlager
Geschäftsführer

Vorwort.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Quellennachweis.....	6
Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKÖ.....	7
Infografik.....	8
Bemerkenswerte Fakten.....	9
I. REISEGEWOHNHEITEN DER ÖSTERREICHER	
Reisegewohnheiten im Überblick.....	11
Haupturlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung 2016 nach Unterkunftsarten.....	12
Haupturlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung 2016 nach Verkehrsmittel.....	12
Urlaubsreisen der Österreicher 2016 nach dem Reiseziel.....	13
Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15).....	14
Geschäftsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15).....	14
Entscheidungskriterien der Gäste für einen Österreichurlaub.....	15
Reisebegleitung.....	15
Wie haben sich unsere Gäste über die Urlaubsziele informiert?.....	15
TOP 10 der Urlaubsarten im Winter und Sommer.....	16
TOP 10 der Aktivitäten im Winter und Sommer.....	16
Ausgaben pro Person im Winter und Sommer pro Tag.....	17
Anreise nach Österreich und Besuchserfahrung in Österreich.....	17
Entwicklung einzelner Wirtschaftsbereiche.....	18
Entwicklung der touristischen Wirtschaftsbereiche.....	19
Rückhalt in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten.....	20
Assoziationen zum Urlaub im Winter.....	21
Pläne für die Wintersaison 2016/2017.....	22
Urlaub im Winter.....	23
Attraktivität von Österreich im Winter für Touristen.....	24
Gründe für die Attraktivität Österreichs.....	25
Einstellung zu schulischen Wintersportwochen.....	26
AirBnB-Nutzung im Jahr 2016.....	27
Die Auswahlkriterien bei Hotelbuchungen.....	28
Die bevorzugte Hotel-Kategorie.....	29
Der "typische" Buchungsvorgang.....	30
Der Buchungszeitpunkt.....	31
Die Bedeutung der Onlineplattformen für Hotel-Buchungen.....	32

II. INTERNATIONALE TOURISMUSDATEN

TOP-Regionen der Welt - Internationale Ankünfte.....	34
Marktanteile Internationale Tourismusankünfte	35
Internationale Ankünfte in allen Unterkunftsarten.....	36
Internationale Übernachtungen in allen Unterkunftsarten.....	37
Devisenbilanz aus dem internationalen Reiseverkehr in Europa (in Mio. US-Dollar).....	38
Reiseverkehrseinnahmen aus dem Tourismus in Europa in Relation zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.....	39
Reiseverkehrseinnahmen, -ausgaben 2015 pro Kopf der Wohnbevölkerung (in US-Dollar).....	40
Tourismusintensität (Nächtigungen je 1.000 EinwohnerInnen) ausgewählter Vergleichsregionen, 2015.....	41
Entwicklung der Nächtigungen in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen.....	42
Entwicklung der Ankünfte in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen.....	43

III. BEHERBERGUNG

Hotellerie nach Bundesländern und Kategorien.....	45
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Überblick.....	46
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Winter.....	47
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Sommer.....	48
Sternklassifizierte Hotels und Verfahren in der Hotelstars Union.....	49
Gästebetten im Winter und Sommer 2016 nach Unterkunftsarten und Veränderung zum Vorjahr.....	50
Gästebetten in allen Unterkunftsarten nach Bundesländern im Winter und im Sommer.....	51
Gästebetten nach Bundesländern im Winter und im Sommer.....	52
Anzahl der Campingplätze.....	53
Ankünfte nach Unterkunftsarten und nach Bundesländern.....	54
Ankünfte und Aufenthaltsdauer nach Herkunftsländern.....	55
Ankünfte in Landeshauptstädten.....	57
Übernachtungen in allen Unterkunftsarten und prozentueller Anteil an den Gesamtnächtigungen.....	58
Übernachtungen nach Herkunftsländern.....	59
Gesamtübernachtungen und Inländerübernachtungen nach Bundesländern u. proz. Anteil an den Gesamtnächtigungen.....	61
Ausländerübernachtungen und prozentueller Anteil an den Gesamtnächtigungen.....	62
Übernachtungen nach Monaten in allen Unterkunftsarten.....	63
Inländer- und Ausländerübernachtungen nach Monaten.....	64
Übernachtungen im Winter und Sommer nach Unterkunftsarten.....	65
Übernachtungen im Winter und Sommer nach Bundesländern.....	66
Nächtigungsstärkste Gemeinden im Winter und Sommer.....	67
Übernachtungen in Landeshauptstädten.....	69

Übernachtungen auf Campingplätzen.....	70
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer nach Herkunftsländern und Unterkunftsarten.....	71
Auslastung im Winter und Sommer.....	72
Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien und Auslastung.....	73
Bettenauslastung in Hotels und ähnlichen Betrieben nach Bundesländern in Prozent.....	74
Bettenauslastung nach Unterkunftsarten im Winter und Sommer.....	75
Bettenauslastung nach Unterkunftsarten im Kalenderjahr.....	76
Entwicklung des Tourismus in allen Unterkunftsarten nach allen Parametern.....	77
Kennzahlen der ÖHT in der 3- bzw. 4/5 Sterne-Hotellerie in Österreich 2015.....	78

IV. BEHERBERGUNGS- UND GASTSTÄTTENWESEN

Arbeitnehmer im Beherbergungs- und Gaststättenwesen im Jahresdurchschnitt.....	80
Arbeitnehmer nach Bundesländern insgesamt und ausländische Arbeitnehmer.....	81
Übernachtungen und Arbeitnehmer nach Monaten in allen Unterkunftsarten.....	82
Beschäftigte Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp bereinigt um Arbeitsvolumen (Ganzjahresäquivalente).....	83
Beschäftigte Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp.....	84
Beschäftigtenzahlen in Hotellerie und Gastronomie nach Staatsbürgerschaft.....	85
Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Häufigkeit 2015.....	86
Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Dauer 2015.....	87
Gastronomie nach Bundesländern und Betriebsarten.....	88
Grafik Gastronomie nach Betriebsarten.....	89
Mehrwertsteuersätze im Bereich Gastronomie und Catering in Europa.....	90

V. TOURISMUS- UND FREIZEITWIRTSCHAFT

Touristischer Konsum nach Produkten nach Tourismussatellitenkonto.....	92
Hauptergebnisse des Tourismussatellitenkontos für Österreich.....	93
Direkte Beschäftigungsverhältnisse und Vollzeitäquivalente in charakteristischen Tourismusindustrien.....	94
Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Tourismus und Freizeit in Österreich nach TSA.....	95
Anteil der Reiseverkehrseinnahmen aus dem Tourismus an den Dienstleistungsexporterlösen und den Gesamtexporterlösen.....	96
Förderungsmaßnahmen Tourismus in den Bundesrechnungsabschlüssen bzw. in den Bundesvoranschlägen in Euro.....	97
Fachgruppenmitglieder nach Sparten, Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft.....	98
Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden und Bundesländern.....	99
Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft - Rechtsformen und Ein-Personen-Unternehmen.....	100
Unselbständig Beschäftigte nach Sparten.....	101
KMU-Daten für Österreich, Anteil der unselbständig Beschäftigten nach Sparten und Größenklassen.....	102
Unselbständig Beschäftigte in der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden.....	103

	Seite
Unternehmensneugründungen nach Sparten.....	104
Insolvenzen nach Branchen.....	105
Lehrlinge nach Sparten.....	106
Beliebteste Lehrberufe.....	107
Lehrlinge der Tourismus- und Freizeitwirtschaft nach Bundesländern.....	108
Lehrlinge nach Lehrberufen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.....	109
Schülerinnen und Schüler im Ausbildungsbereich Fremdenverkehr.....	110
Bestimmende Wettbewerbsfaktoren im österreichischen Tourismus.....	111
Herausforderungen bei der Rekrutierung von Arbeitskräften im österreichischen Tourismus.....	112
Beurteilung der Eigenschaften von Jugendlichen, die Interesse an einer Tourismuslehre zeigen.....	113
Einschätzung zu Gesetzen und Verordnungen von österreichischen Tourismusunternehmen.....	114
Auswirkung von rechtlichen Änderungen auf die Geschäftstätigkeit im österreichischen Tourismus.....	115
Beurteilung des bürokratischen Aufwands im österreichischen Tourismus.....	116
Übergabeplanung im österreichischen Tourismus bis 2030.....	117
Zeitpunkt von geplanten Unternehmensübergaben im österreichischen Tourismus.....	118
Familieninterne bzw. familienexterne Übergabe im österreichischen Tourismus.....	119
VI. FREIZEITWIRTSCHAFT	
Reisebüros nach Bundesländern und Berechtigungen.....	121
Kultur und Vergnügungsbetriebe nach Bundesländern und Betriebsarten.....	122
Anzahl der Kinos, Kinosäle und deren Sitzplätze.....	123
Besucherzahlen in Kinos laut AKM.....	124
Freizeit- und Sportbetriebe nach Bundesländern.....	125
Freizeit- und Sportbetriebe 2016 nach Unternehmensgrößenklassen.....	126
Freizeit- und Sportbetriebe Unselbständige Beschäftigte nach Status und Geschlecht.....	127
Freizeit- und Sportbetriebe Unselbständige Beschäftigte nach Bundesländern.....	128
Freizeit- und Sportbetriebe Unternehmensneugründungen.....	129
Beschäftigte Freizeit- und Sportbetriebe laut ÖNACE 2008 Klassifikation.....	130
Ergebnisse aus der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 für die ÖNACE-Wirtschaftsklasse I55.3 Campingplätze.....	131
VII. GESUNDHEITSWIRTSCHAFT	
Gesundheitsbetriebe nach Bundesländern und Betriebsarten.....	133
Bäder nach Bundesländern und Betriebsarten.....	134

ANHANG

Wertschöpfung der österreichischen Seilbahnen.....	136
----------------------------------------------------	-----

Impressum

Quellennachweis:

Oesterreichische Nationalbank, Wien, Internet: www.oenb.at

Österreich Werbung, Wien, Internet: www.austria.info

Statistik Austria, Wien, Internet: www.statistik.at

UNWTO - World Travel Organisation, Madrid, Internet: www.unwto.org

KMU Forschung Austria, Wien, Internet: www.kmuforschung.ac.at

IHS - Institut für Höhere Studien, Wien, Internet: www.ihs.ac.at

WIFO - Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien, Internet: www.wifo.ac.at

Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKÖ

Wir, die Funktionäre und Mitarbeiter der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, sind die Schnittstelle zwischen Politik und den österreichischen Betrieben in den folgenden Bereichen:

Gastronomie
Hotellerie
Gesundheitsbetriebe
Reisebüros
Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
Freizeit- und Sportbetriebe

Diese Bereiche sind in Fachverbänden auf Bundesebene organisiert, welche die spezifischen Interessen dieser Gruppierungen vertreten. Gemeinsame Anliegen dieser Unternehmen werden von der Bundessparte aufgegriffen und intern wie extern bearbeitet.

Wirtschaftskammer Österreich
Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien, Austria
Tel.: +43 (0)5 90 900 3551
Fax: +43 (0)5 90 900 4594
bstf@wko.at
www.dertourismus.at

Alle in der Broschüre verwendeten männlichen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

WERTSCHÖPFUNG 56,5 Mrd.

Die direkte und indirekte Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft lag 2016 nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA) in Summe bei rund 56,5 Mrd. €, das sind 16,1 % des BIP.

Quelle: Statistik Austria, WIFO

JOBMOTOR TOURISMUS 486.769

2016 waren auf Basis der Daten der Sozialversicherung 486.769 Menschen zumindest an einem Tag des Jahres beschäftigt im Beherbergungs- und Gaststättenwesen.

Quelle: IHS

LEHRLINGE 8.788

Im Beherbergungs- und Gaststättenwesen werden 8.788 Lehrlinge für ihre Zukunft und die des österreichischen Tourismus ausgebildet.

Quelle: WKÖ



NÄCHTIGUNGEN 140,9 Mio.

Im Jahr 2016 wurden 140,9 Mio. Nächtigungen erzielt

Winter 2015/16: 68.526.907

Sommer 2016: 72.950.977

Quelle: Statistik Austria

STÄRKUNG DER REGION 89%

Die Vorleistungen (z.B. Tischler) und Zulieferungen (z.B. Landwirtschaft) für das Beherbergungs- und Gaststättenwesen kommen größtenteils aus der Region - nur 11% werden importiert. Der Tourismus sichert damit Einkommen und Arbeitsplätze in der Region.

Quelle: Kolleritsch, E. (2004): Input-Output-Multiplikatoren 2000

EINNAHMEN DURCH GÄSTE 40,0 Mrd.

Im Jahr 2016 haben nach dem TSA die Gesamteinnahmen durch Urlaubsgäste, Geschäftsreisenden und Tagesbesucher für Österreich 40,0 Mrd. € ausgemacht.

Quelle: Statistik Austria, WIFO

Bemerkenswerte Fakten

- Der Tourismus und die Freizeitwirtschaft Österreichs spielen in der österreichischen Volkswirtschaft eine bedeutende Rolle. Die Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft vertritt mit ihren sechs Fachverbänden 90.000 gewerbeberechtigte Betriebe.
- Die erwirtschaftete direkte und indirekte Wertschöpfung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft lag 2016 nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA) in Summe bei rund 56,5 Mrd. €, das sind 16,1 % des BIP (WIFO).
- Die Tourismus- und Freizeitwirtschaft Österreichs nimmt im internationalen Wettbewerb eine herausragende Stellung ein. Im Jahr 2016 wurden 41,5 Mio. Ankünfte (+5,2 %) und 140,9 Mio. Nächtigungen (+4,2 %) erzielt (Statistik Austria).
- Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Tourismus- und Freizeitwirtschaft spiegelt sich auch in den Beschäftigungseffekten wider. Nach dem TSA ergaben die für das Jahr 2015 ermittelten direkten und indirekten Beschäftigungseffekte ein Volumen in der Größenordnung von über 714.500 Vollzeitäquivalenten. Tourismus- und Freizeitwirtschaft sind somit für jeden 5. Arbeitsplatz in Österreich verantwortlich.
- Im Beherbergungs- und Gaststättenwesen waren 2016 lt. IHS auf Basis der Daten der Sozialversicherung 486.769 Menschen zumindest an einem Tag des Jahres beschäftigt.
- Die Einnahmen aus dem Tourismus von Gästen aus dem Ausland betragen im Jahr 2016 rund 17,4 Mrd. €. Von den größeren entwickelten Ländern hat Österreich im Jahr 2015 nach Berechnungen der WTO mit rund US\$ 2.090,-- touristischer Auslandseinnahmen pro Kopf einen Platz unter den fünf Top-Ländern weltweit eingenommen.
- Im Jahr 2016 haben nach dem TSA die Gesamtausgaben der Urlaubsgäste, Geschäftsreisenden und Tagesbesucher in Österreich 40,0 Milliarden-Euro ausgemacht.

I. REISEGEWOHNHEITEN DER ÖSTERREICHER

Reisegewohnheiten im Überblick

Gliederungsmerkmale *	1990	1993	1999	2002	2005	2008	2011	2014	2015	2016
Reiseintensität (Personen mit mindestens einer Reise in % der Bevölkerung)	44,6	44,5	49,7	48,0	55,1	61,4	60,3	58,9	58,8	59,9
Urlauber (in 1.000)**	3.423	3.518	3.952	3.845	3.743	4.286	4.275	4.250	4.293	4.418
Reisen (in 1.000)**	5.169	5.526	6.306	6.122	7.468	8.569	8.851	8.782	8.723	9.583
davon: Auslandsreisen (in 1.000)	2.946	2.950	3.953	3.907	4.775	5.342	5.727	5.918	5.877	6.402
Inlandsreisen (in 1.000)	2.223	2.576	2.352	2.215	2.693	3.226	3.124	2.864	2.846	3.181
Verhältnis Inlands- zu Auslandsreisen (in %)										
Ausland	57	55	63	64	64	62	65	67	67	67
Inland	43	45	37	36	36	38	35	33	33	33
Nächtigungen in Mio.	58	68	71	66	67	72	70	74	73	79
davon (in %): Ausland	62	60	68	70	70	68	71	73	73	73
Inland	38	40	32	30	30	32	29	27	27	27
TOP 5 Auslandsziele (in %)										
Italien	19,4	21,1	24,6	25,1	21,1	20,1	21,2	20,8	20,4	21,1
Kroatien	-	5,0	8,5	12,7	11,3	11,3	14,9	13,8	12,8	16,4
Deutschland	6,0	6,0	3,9	4,1	7,6	8,9	10,3	10,7	9,6	9,9
Spanien	-	8,2	8,3	5,7	5,9	7,4	7,9	7,3	8,2	7,6
Griechenland	11,9	9,1	11,2	8,4	8,3	6,3	4,7	6,1	5,8	5,2
Reisen nach Reisesaison (in %)										
Winter (November - April)	20,9	22,7	24,1	21,3	29,0	32,2	29,7	31,9	33,2	32,8
Sommer (Mai - Oktober)	79,1	77,3	75,9	78,7	71,0	67,8	70,3	68,1	66,8	67,2
Reisen nach Unterkunftsart (in %)										
Ohne Entgelt	17,6	20,0	15,6	17,8	25,1	23,6	18,2	20,5	21,0	22,8
Gegen Entgelt	82,4	80,0	84,4	82,2	74,9	76,4	81,8	79,5	79,0	77,2
darunter: Hotel, Gasthof, Pension	42,8	43,9	53,1	49,1						
Reiseausgaben insgesamt (in Mrd. Euro)		2,97	4,48	4,5						
Davon für: Auslandsreisen		2,06	3,39	3,4						
Inlandsreisen		0,92	1,08	1,1						

Quelle: ab 2003: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr; Vorjahre: Ergebnisse der Mikrozensus-Sonderprogramme; Statistik Austria 1990 bis 1993 bis zu drei, 1996 bis zu sieben, 1999 bis 2002 bis zu 18 Reisen einer Person. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

* Die Daten betreffen nur Haupturlaubsreisen (Urlaubsreisen mit mind. 4 Nächtigungen)

** Absolutzahlen mit Ausgewichtung der Auskunftsablehnung. Daten von vor 1993 daher von früher publizierten Werten abweichend.

Haupturlaubsreisen* der österreichischen Bevölkerung 2016 nach der Unterkunftsart

Unterkunftsart	Insgesamt		Inlandsreisen		Auslandsreisen	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
Hotels und ähnliche Betriebe	4.921,2	51,4	1.444,2	45,4	3.477,0	54,3
Private Unterkünfte (gratis)	2.182,5	22,8	858,9	27,0	1.323,6	20,7
Sonstige Beherbergungsbetriebe	1.350,3	14,1	438,2	13,8	912,1	14,2
Private Unterkünfte (gegen Bezahlung)	993,7	10,4	374,4	11,8	619,3	9,7
Spezielle Unterkünfte**	135,1	1,4	65,4	2,1	69,6	1,1
Insgesamt	9.582,8	100,0	3.181,2	100,0	6.401,7	100,0

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Austria

* Reisen mit vier oder mehr Übernachtungen, gesamte Bevölkerung

** Medizinische Einrichtungen, Ferienlager, Öffentliche Verkehrsmittel, Konferenzzentren

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Bei Angaben unter 160.000 Reisen liegt der approximative relative Stichprobenfehler über 20%, diese Daten sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.

Haupturlaubsreisen* der österreichischen Bevölkerung 2016 nach dem Verkehrsmittel

Verkehrsmittel	Insgesamt		Inlandsreisen		Auslandsreisen	
	in 1.000	in %	in 1.000	in %	in 1.000	in %
PKW	5.413,2	56,5	2.623,3	82,5	2.789,9	43,6
Flugzeug	2.678,9	28,0	17,9	0,6	2.661,0	41,6
Bus	649,6	6,8	114,4	3,6	535,1	8,4
Zug	662,3	6,9	383,8	12,1	278,5	4,4
Schiff	33,5	0,3	-	-	33,5	0,5
Sonstiges Verkehrsmittel	145,3	1,5	41,8	1,3	103,5	1,6
Insgesamt	9.582,8	100,0	3.181,2	100,0	6.401,7	100,0

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Austria

* Reisen mit vier oder mehr Übernachtungen, gesamte Bevölkerung

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen. Bei Angaben unter 160.000 Reisen liegt der approximative relative Stichprobenfehler über 20%, diese Daten sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.

Urlaubsreisen der Österreicher 2016 nach dem Reiseziel*

Reiseziel	Insgesamt 2016	Haupturlaub (ab 4 Nächtiungen) 2016	Kurzurlaub (1-3 Nächtiungen) 2016	Haupturlaub Ø Aufenthaltsdauer in Tagen 2016
	in 1.000	in 1.000	in 1.000	
Italien	2.056,7	1.350,1	706,7	7,2
Deutschland	1.556,6	631,9	924,6	7,0
Kroatien	1.372,8	1.051,8	321,0	7,6
Spanien	566,7	488,5	78,2	9,4
Griechenland	345,6	335,3	10,2	9,4
Ungarn	294,5	93,0	201,5	5,9
Frankreich	274,8	191,7	83,2	9,6
Tschechische Republik	269,1	48,1	221,1	6,3
Großbritannien	267,3	197,8	69,5	6,9
Slowenien	262,6	95,8	166,8	6,3
Übrige europäische Länder	1.641,7	1.227,2	414,5	9,5
Europa gesamt	8.908,3	5.711,0	3.197,3	8,1
Afrika gesamt	128,4	126,3		11,5
Amerika gesamt	285,4	279,2		15,5
Asien (exkl. Ozeanien) gesamt	268,3	256,0		16,5
Inland	10.063,5	3.181,2	6.882,3	6,8
Ausland	9.619,5	6.401,7	3.217,8	8,9
Insgesamt	19.683,0	9.582,8	10.100,1	8,2

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Österreich

* Bei Angaben unter 160.000 Reisen liegt der approximative relative Stichprobenfehler über 20%, diese Daten sind daher mit Vorsicht zu interpretieren. Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Urlaubsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15)

	Ausland			Inland			Insgesamt		
	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt
2010	2.537	5.866	8.402	5.263	3.222	8.485	7.800	9.087	16.887
2011	2.426	5.727	8.154	5.115	3.124	8.239	7.542	8.851	16.393
2012	2.818	6.168	8.986	5.777	3.238	9.015	8.595	9.406	18.002
2013	2.723	5.834	8.558	6.315	3.367	9.682	9.038	9.202	18.240
2014	2.850	5.918	8.768	6.709	2.864	9.573	9.559	8.782	18.341
2015	2.833	5.877	8.710	6.352	2.846	9.198	9.185	8.723	17.908
2016	3.218	6.402	9.620	6.882	3.181	10.064	10.100	9.583	19.683
Veränd. 15/16 in %	13,6	8,9	10,4	8,4	11,8	9,4	10,0	9,9	9,9

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Österreich

Geschäftsreisen der österreichischen Bevölkerung (ab 15)

	Ausland			Inland			Insgesamt		
	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt	1-3 Übern.	4+ Übern.	Gesamt
2010	1.009	472	1.480	1.470	274	1.743	2.478	745	3.224
2011	1.178	542	1.720	1.674	272	1.946	2.852	814	3.666
2012	1.355	619	1.974	1.717	229	1.947	3.073	848	3.921
2013	1.501	612	2.114	1.825	223	2.048	3.326	835	4.161
2014	1.428	799	2.227	1.646	257	1.903	3.074	1.056	4.129
2015	1.288	630	1.918	1.562	329	1.890	2.850	958	3.808
2016	1.252	662	1.915	1.628	336	1.963	2.880	998	3.878
Veränd. 15/16 in %	-2,8	5,2	-0,2	4,3	2,1	3,9	1,1	4,1	1,8

Quelle: Quartale Stichprobenerhebungen zum Urlaubs- und Geschäftsreiseverkehr, Statistik Österreich

Entscheidungskriterien der Gäste für einen Österreichurlaub*

Wintersportangebot **	63%
Berge	56%
Landschaft und Natur	46%
Attraktivität des Skigebietes **	46%
Angebot an Wanderwegen ***	36%
Ruhe	34%
Schneesicherheit **	32%
Gastfreundschaft	31%
Gute Erfahrungen in der Vergangenheit	30%
Qualität der Unterkunft	25%

* Mehrfachnennungen möglich

** nur im Winter abgefragt

*** nur im Sommer abgefragt

Reisebegleitung

Alleinreisende	7%
Paare	35%
Familien mit Kindern	21%
Familien mit Jugendlichen	5%
Familienverbände	7%
Paare mit Freunden	7%
Freunde	14%
Reisegruppen	4%

Wie haben sich unsere Gäste über ihr Urlaubsziel informiert?*

Internet	55%
Bei Bekannten/Verwandten	22%
Auf Internet-Reiseportalen, Buchungsplattformen	13%
Gar nicht informiert	13%
Prospekte	11%
Bei der Unterkunft	8%
Reiseliteratur/Reiseführer	6%
Tourismusinformation in der Urlaubsregion	6%

* Mehrfachnennungen möglich

Im Reisebüro	5%
Berichte oder Werbung in Medien	4%
Andere Informationsquelle	4%
Weiß ich nicht	3%
Kataloge der Reiseveranstalter	3%
Auf Social Websites	2%
Messebesuch	1%

Quelle jeweils: Tourismus Monitor Austria, Österreich Werbung
Gesamtergebnis Winter 2013/14 und Sommer 2014

TOP 10 Urlaubsarten Sommer*

Wander-/Bergsteig-Urlaub	41%
Erholungsurlaub	39%
Natururlaub	28%
Städte-Urlaub	15%
Radfahr-/Mountainbike-Urlaub	13%
Bade-Urlaub/Urlaub am See	13%
Kultur-Urlaub	12%
Shoppingreise **	8%
Wellness-/Schönheits-Urlaub	7%
Verwandten-/Bekanntebesuch	7%

* Mehrfachnennungen möglich

** nur in der Stadt abgefragt

TOP 10 Aktivitäten Sommer*

Wandern	59%
Spazieren gehen	52%
Sehenswürdigkeiten besuchen	48%
Ins Restaurant gehen	43%
Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes	37%
Schwimmen/Baden	36%
Regionale Speisen oder Getränke genießen	30%
Ins Kaffeehaus gehen **	30%
Flanieren, bummeln	25%
Naturattraktionen besuchen	24%

* Mehrfachnennungen möglich

TOP 10 Urlaubsarten Winter*

Skiurlaub/Snowboardurlaub	53%
Winterurlaub im Schnee	37%
Erholungsurlaub	22%
Shoppingreise **	12%
Städte-Urlaub	11%
Wander-/Bergsteig-Urlaub	9%
Wellness-/Schönheits-Urlaub	8%
Natururlaub	8%
Verwandten-/Bekanntebesuch	7%
Fun-Urlaub	7%

TOP 10 Aktivitäten Winter*

Skifahren	65%
Ins Restaurant gehen	41%
Après Ski	37%
Spazieren gehen	36%
Flanieren, bummeln **	36%
Ins Kaffeehaus gehen **	30%
Regionale Speisen oder Getränke genießen	24%
Stadtführungen **	21%
Schwimmen/Baden	20%
Sehenswürdigkeiten besuchen	19%

Quelle jeweils: Tourismus Monitor Austria, Österreich Werbung
Gesamtergebnis Winter 2013/14 und Sommer 2014

Ausgaben pro Person* und Tag im Sommer

	Durchschnitt
Unterkunft	45 €
An-/ Rückreise	21 €
Essen und Getränke	22 €
Transportkosten	5 €
Sonstige Ausgaben	26 €
Gesamtausgaben	125 €

* Kinder unter 14 Jahren werden als 0,48 Personen gerechnet.

Anreise nach Österreich

Auto	74%
Flugzeug	9%
Bahn	8%
Bus	6%
Wohnwagen/-mobil	2%
Motorrad	1%

Ausgaben pro Person und Tag im Winter

	Durchschnitt
Unterkunft	54 €
An-/ Rückreise	20 €
Essen und Getränke	22 €
Transportkosten	21 €
Sonstige Ausgaben	30 €
Gesamtausgaben	152 €

Besuchserfahrung in Österreich

mind. 1x jährlich (Stammgäste)	52%
alle paar Jahre (Intervallgäste)	31%
zum 2. Mal (Wiederbesucher)	10%
erstmals (Erstbesucher)	7%

Quelle jeweils: Tourismus Monitor Austria, Österreich Werbung

Gesamtergebnis Winter 2013/14 und Sommer 2014

Entwicklung einzelner Wirtschaftsbereiche

Es glauben, dass es in diesem Bereich im nächsten Jahr -

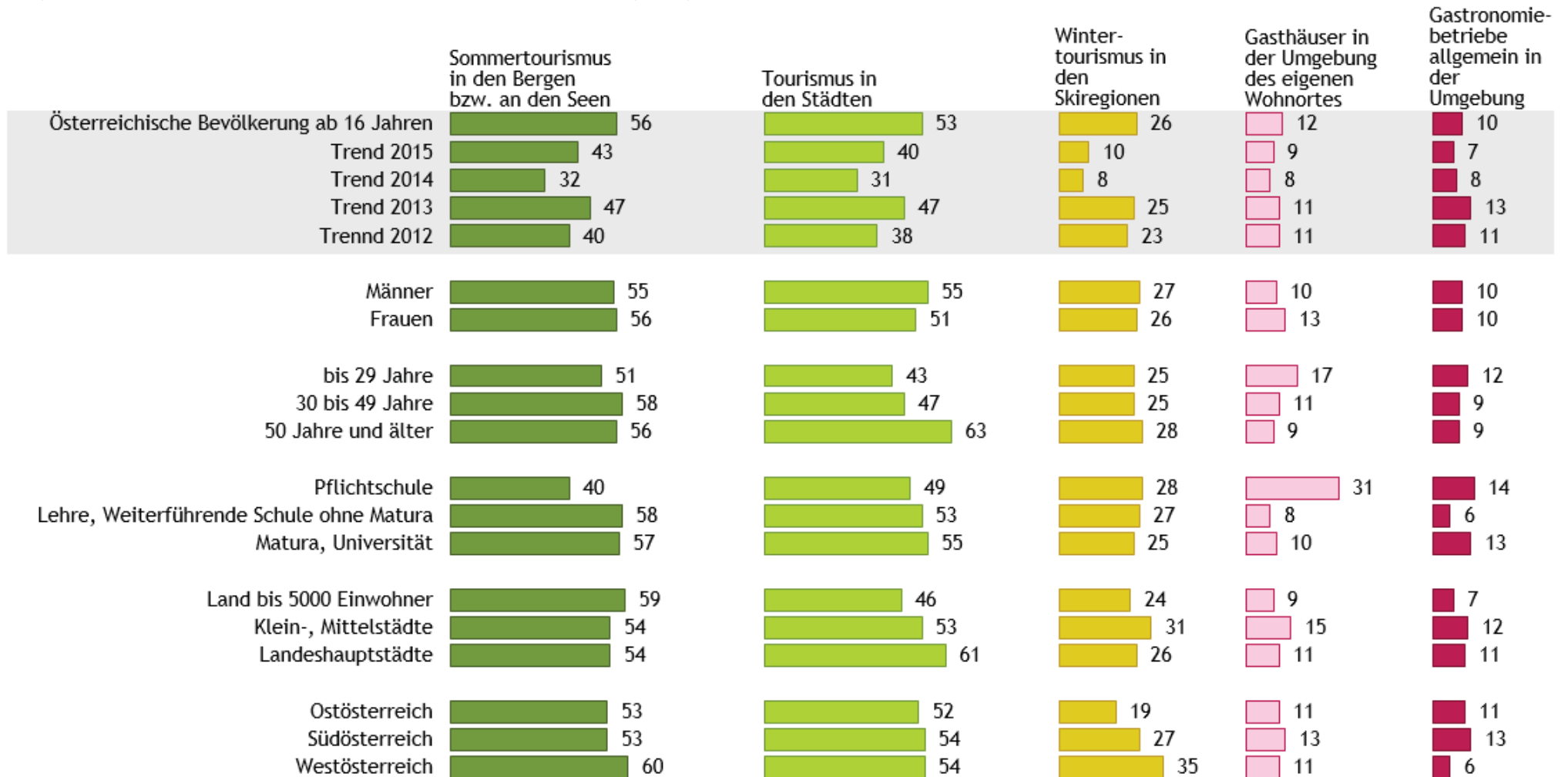
	bergauf geht	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Trend 2012	eher unverändert	bergab geht	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Trend 2012
Sommertourismus in den Bergen bzw. an den Seen	56 ↑	43	32	47	40	39	5	10	15	9	9
Tourismus in den Städten	53 ↑	40	31	47	38	43	4	10	12	6	7
Betriebe, die Wohnungen/ Häuser bauen	36	31	22	19	22	53	11	16	17	21	18
Betriebe in der Unterhaltungselektronik	35	35	30	40	35	56	8	10	12	9	13
Handel in Einkaufszentren	31	25	29	35	32	59	10	11	11	9	10
Betriebe, die Infrastruktur wie Straßen, Schienen, etc. bauen	30	25	20	23	24	63	8	10	18	13	12
Wintertourismus in den Skiregionen	26 ↑	10	8	25	23	42	32	51	60	32	22
Handwerker und Gewerbebetriebe wie Installateure, Elektriker, etc.	23	20	16	24	25	66	11	15	12	15	9
Betriebe in der Automobil- bzw. Automobilzulieferindustrie	20 ↑	9	11	14	4	60	20	32	29	33	43
Transportunternehmen wie Fluglinien, Bahngesellschaften, etc.	20	13	13	16	8	65	15	22	24	29	31
Betriebe die Sportartikel produzieren	15	13	17	15	10	67	17	23	30	26	27
Handel in den Innenstädten	12	10	10	12	9	52	36	37	37	35	34
Gasthäuser in der Umgebung des eigenen Wohnortes	12	9	8	11	11	54	34	38	34	30	33
Betriebe die Bekleidung herstellen	10	6	10	14	10	63	27	26	22	25	29
Gastronomiebetriebe allgemein in der Umgebung	10	7	8	13	11	64	26	29	22	25	25
Dienstleister wie Friseure, etc.	9	6	7	11	10	79	12	15	10	15	12
Banken und Versicherungen	7	6	13	10	7	61	32	52	32	32	27

Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Entwicklung der touristischen Wirtschaftsbereiche

Es glauben, dass es in diesem Bereich im nächsten Jahr bergauf geht -

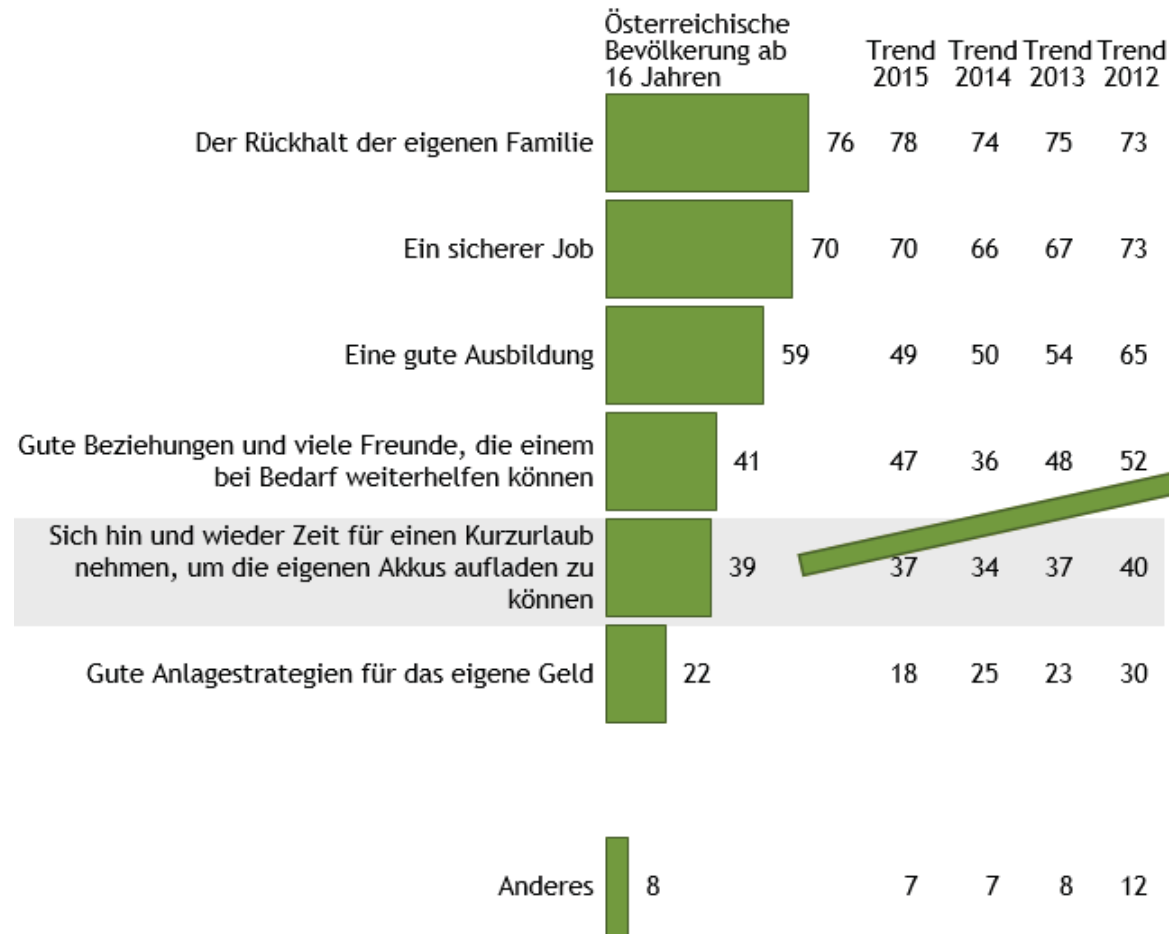


Quelle: Market-Institut

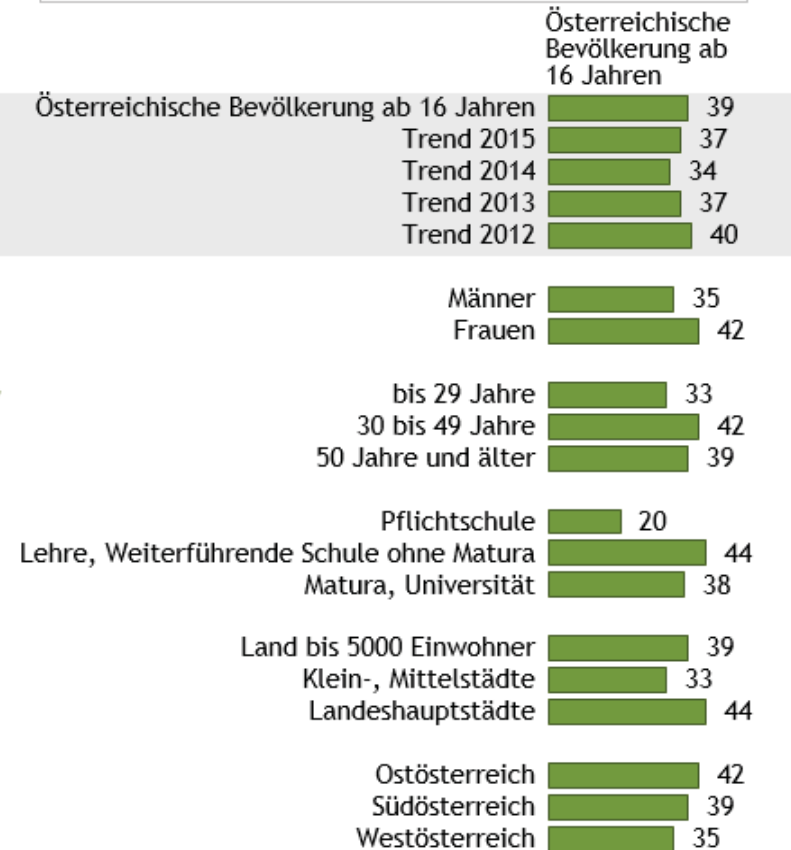
n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Rückhalt in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten

Es ist in wirtschaftlichen Unsicherheiten besonders wichtig -



Es ist in wirtschaftlichen Unsicherheiten besonders wichtig **sich hin und wieder Zeit für einen Kurzurlaub zu nehmen, um die eigenen Akkus aufladen zu können -**

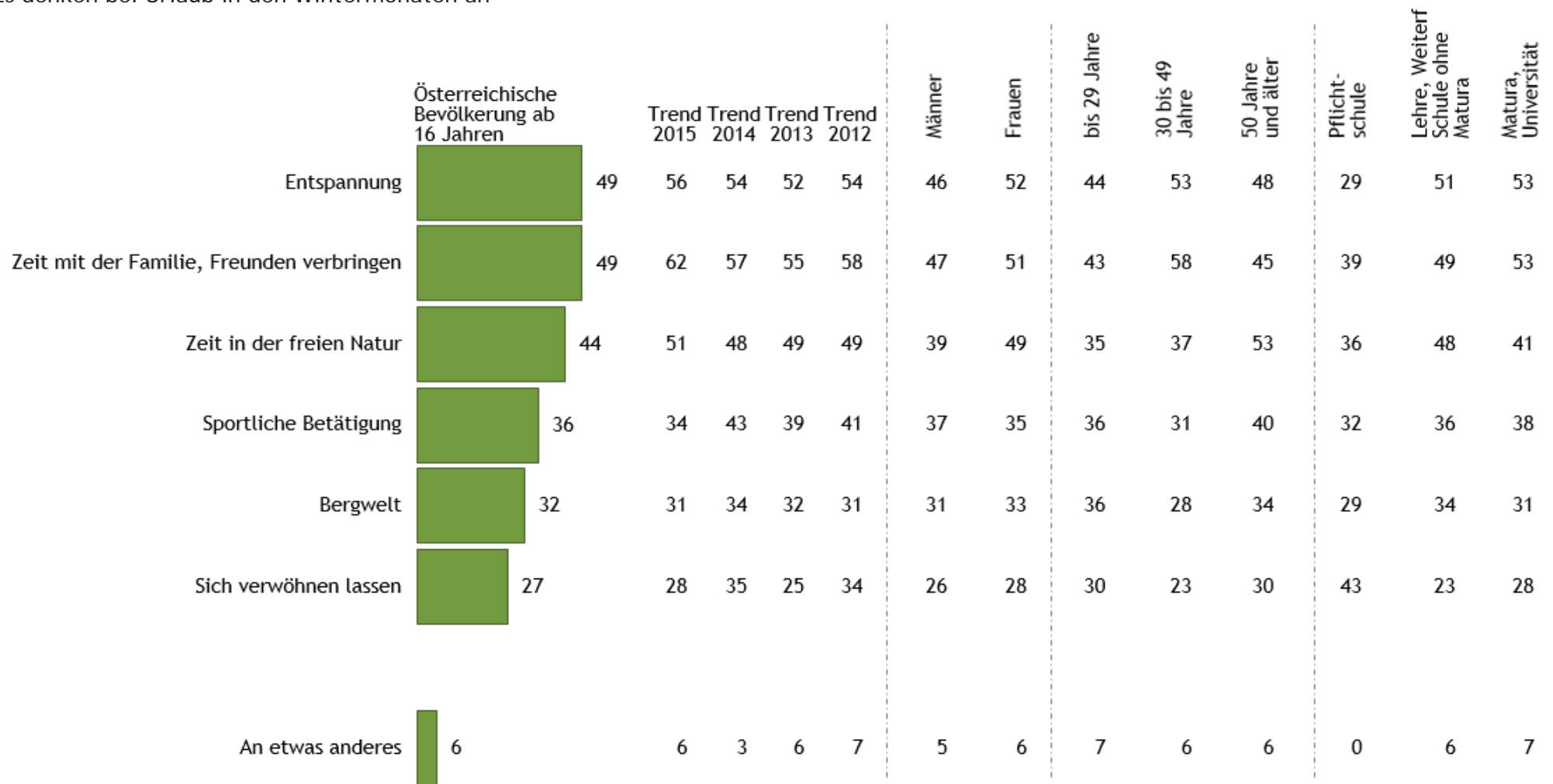


Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Assoziationen zum Urlaub im Winter

Es denken bei Urlaub in den Wintermonaten an -

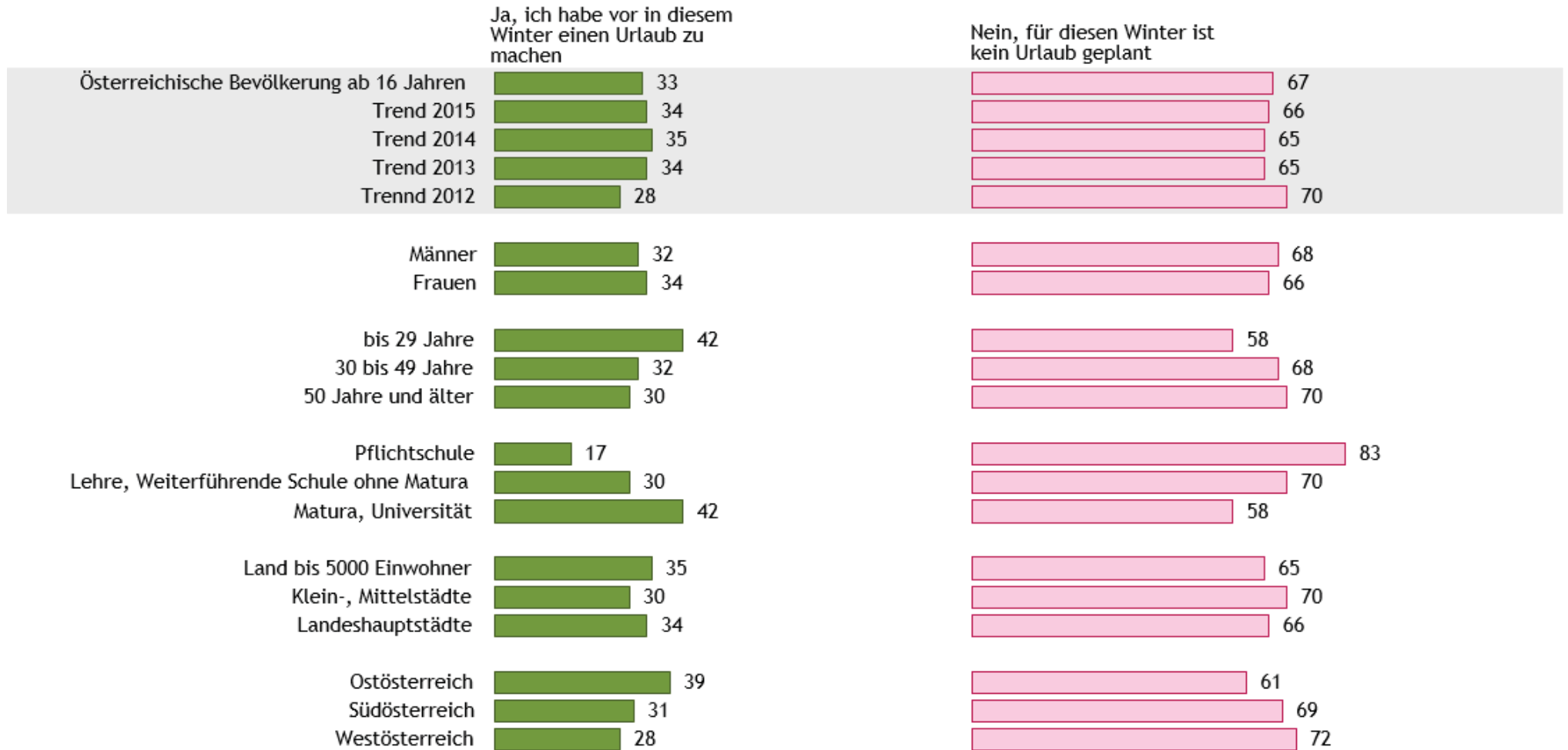


Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Pläne für die Wintersaison 2016/2017

Es haben in diesem Winter einen Urlaub geplant -

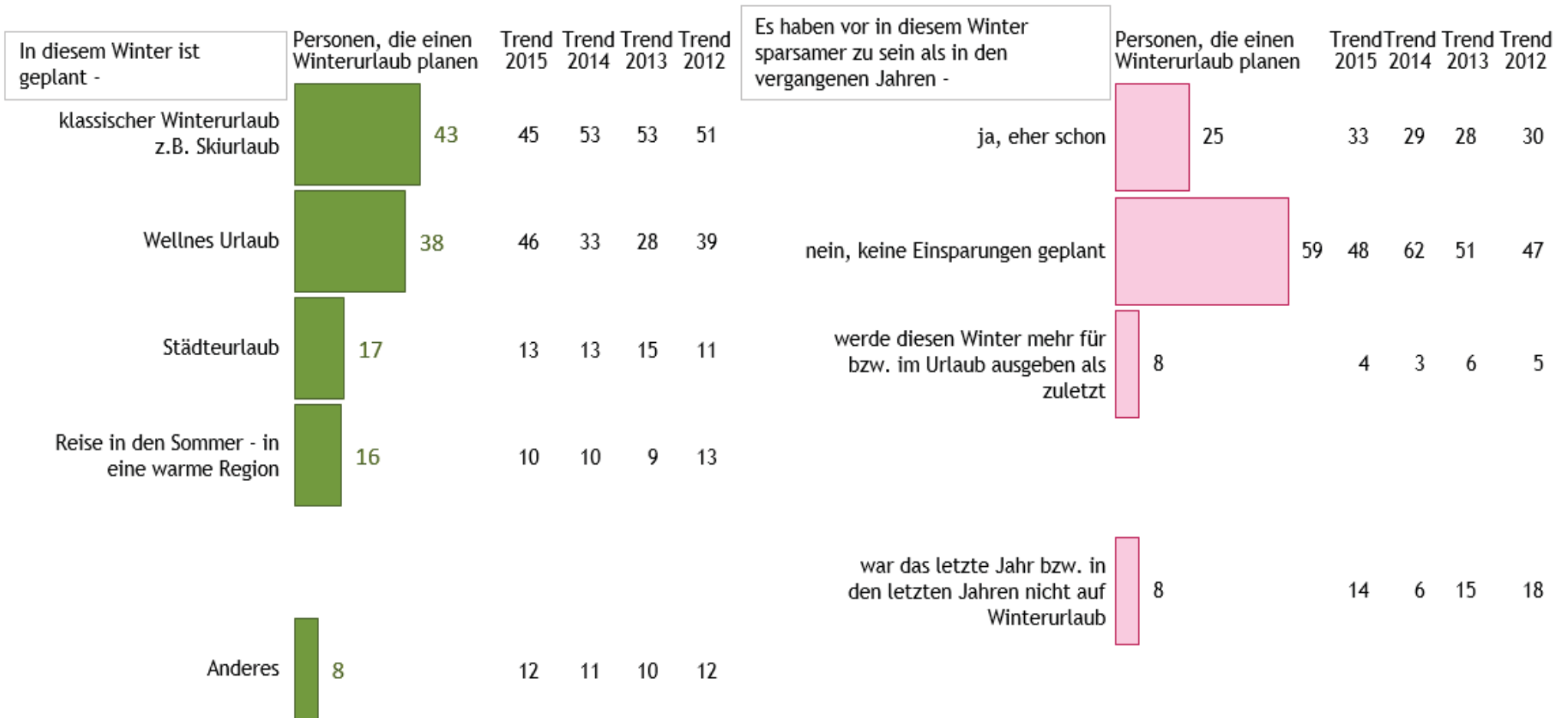


Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Urlaub im Winter

Basis: Personen, die einen Winterurlaub planen (33%=100%)

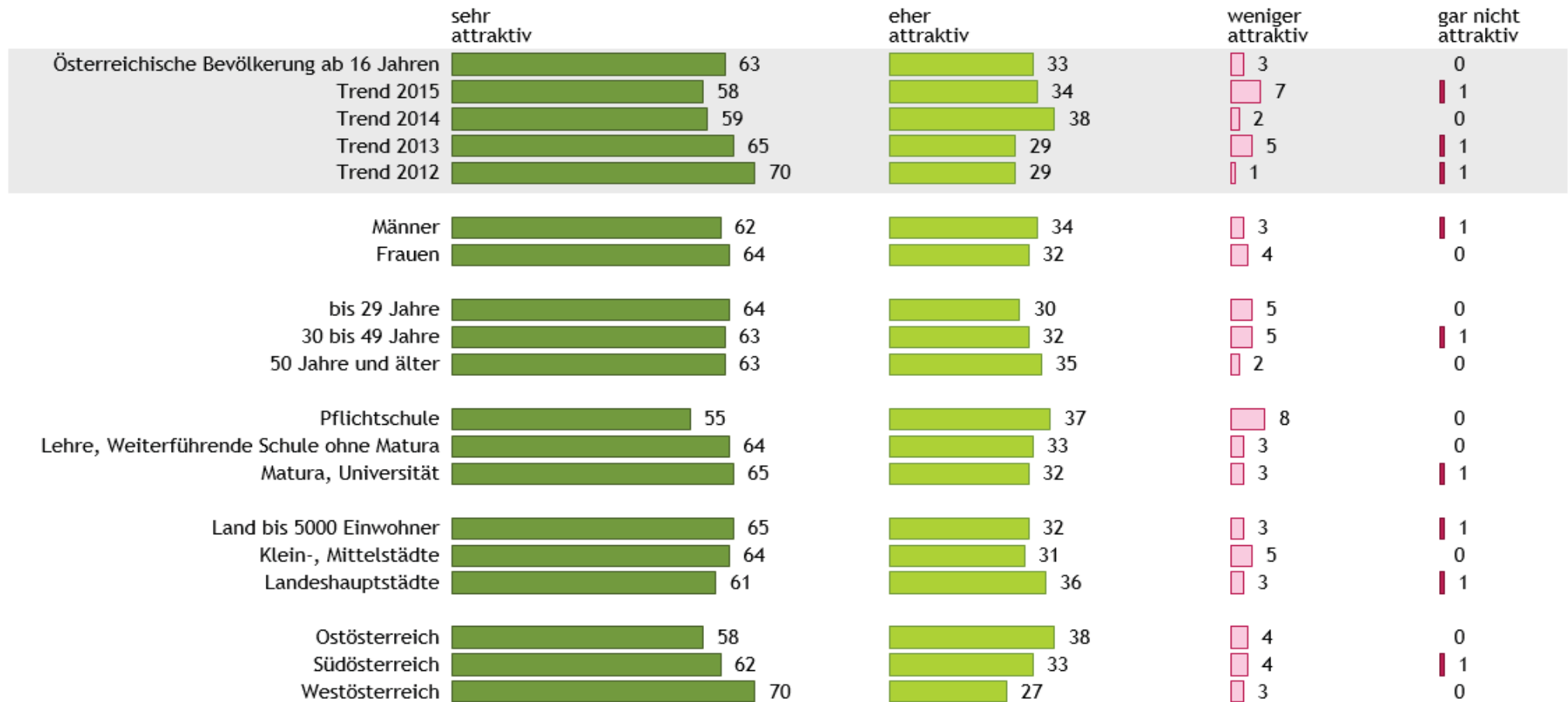


Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Attraktivität von Österreich im Winter für Touristen

Österreich ist im Winter für Touristen -

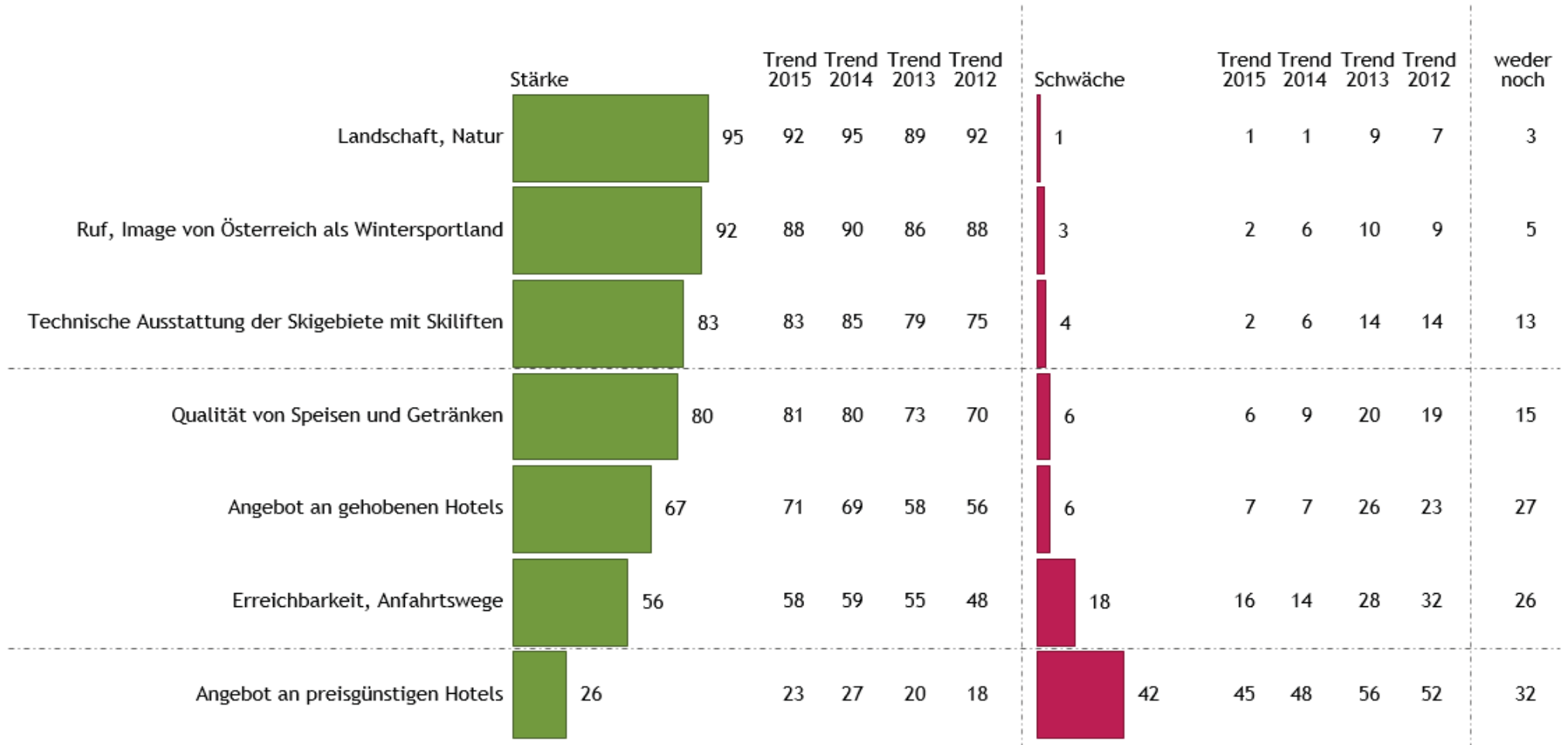


Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Gründe für die Attraktivität Österreichs

Es sehen im touristischen Angebot Österreichs folgendes als -

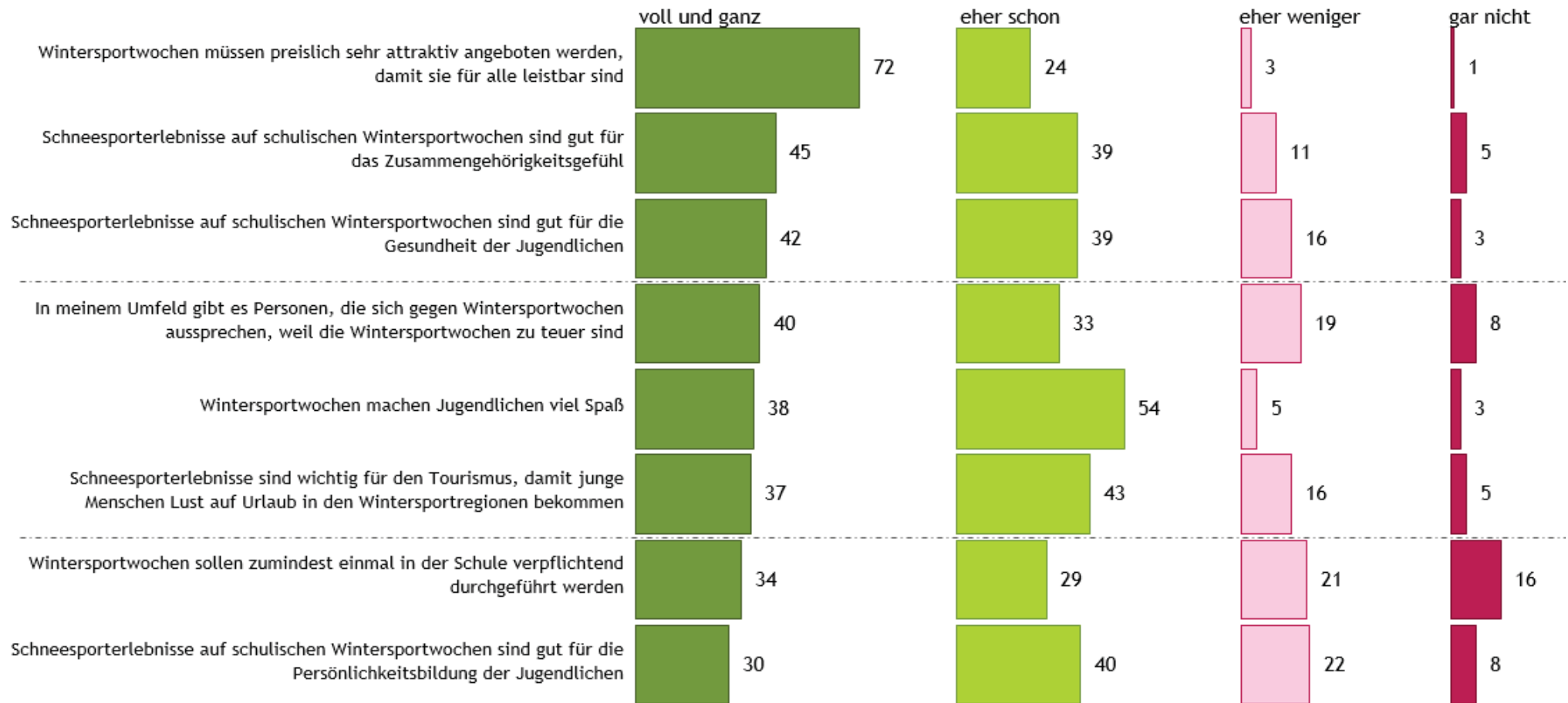


Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Einstellung zu schulischen Wintersportwochen

Es stimmen den Aussagen zu schulischen Wintersportwochen zu -

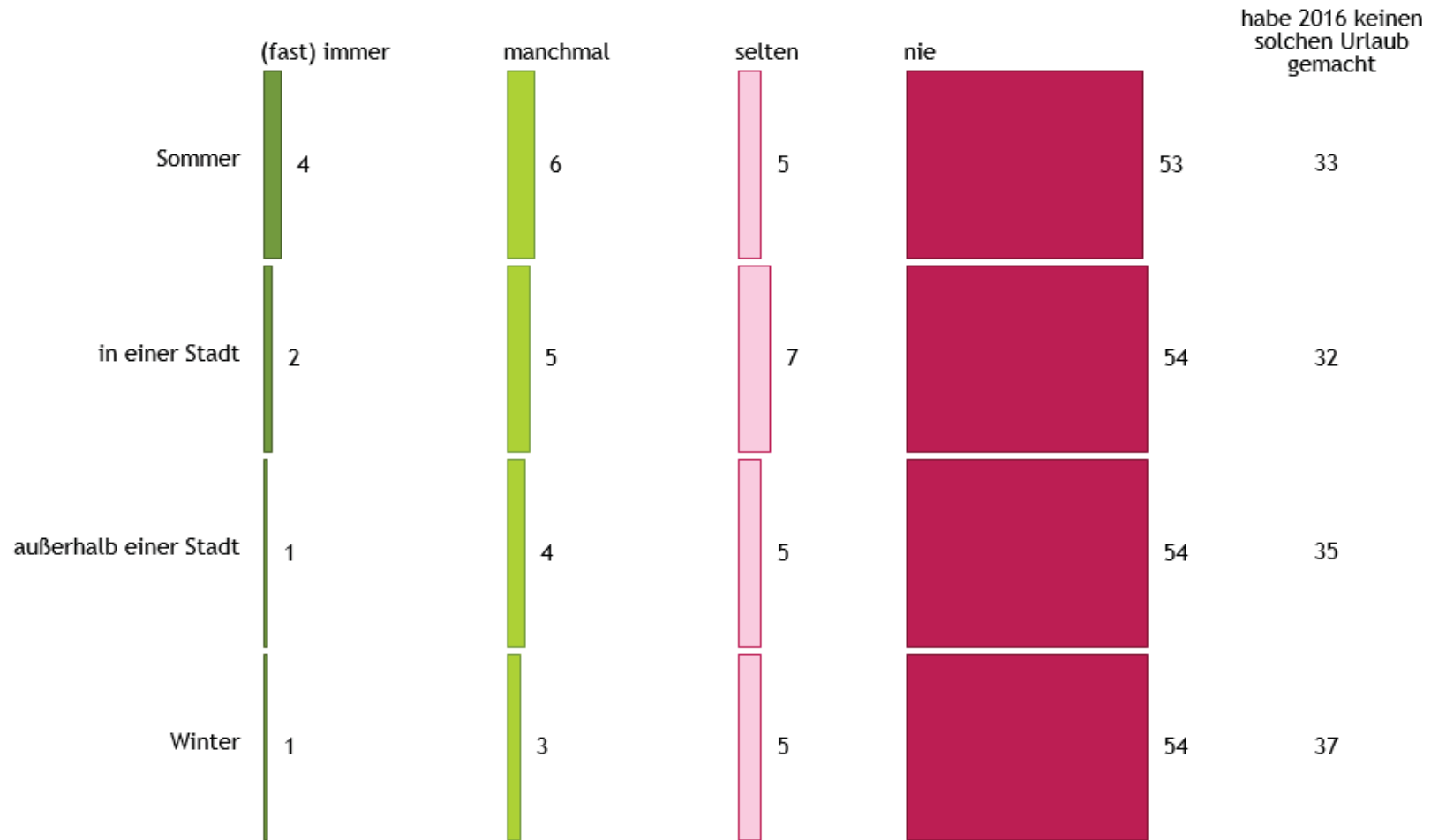


Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

AirBnB-Nutzung im Jahr 2016

AirBnB wird genutzt -



Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Die Auswahlkriterien bei Hotelbuchungen

Wenn man sich für ein Hotel entscheidet, achtet man besonders -

	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weite Schule ohne Matura	Matura, Universität
auf die Kosten, den Preis	76	78	78	75	75	76	78	76	74	60	79	76
auf die Lage des Hotels	64	64	63	67	59	69	61	57	71	50	64	69
auf die im Hotel angebotenen Leistungen	56	47	50	52	52	60	45	56	63	47	61	54
auf persönliche Empfehlungen durch z.B. Freunde und Bekannte	45	60	61	63	45	44	35	46	48	36	46	45
auf die Bewertungen und Ratings in Online-Plattformen, im Internet	41	31	34	41	43	40	59	47	28	33	37	50
auf eigene Erfahrungen	29	32	44	30	34	24	29	24	33	25	30	29
auf die Sterneklassifizierung, die Anzahl der Sterne	26	27	23	25	26	25	27	25	26	11	27	28
auf den Namen des Hotels	4	5	3	2	7	2	5	5	4	0	5	5

Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Die bevorzugte Hotel-Kategorie

Man bucht am häufigsten folgende Sterneklassifizierung -

	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weiter Schule ohne Matura	Matura, Universität
1 Stern oder 1 Stern Superior	1	0	1	1	0	1	3	0	1	0	0	2
2 Sterne oder 2 Sterne Superior	3	1	6	3	4	2	8	2	1	6	1	4
3 Sterne oder 3 Sterne Superior	37	36	37	34	38	37	34	38	39	39	38	37
4 Sterne oder 4 Sterne Superior	43	38	42	44	44	42	41	47	42	25	45	46
5 Sterne oder 5 Sterne Superior	9	6	4	2	7	10	12	11	5	16	7	9
ganz unterschiedlich	20	21	22	25	19	20	28	20	15	20	19	20
buche kaum Hotelübernachtungen	9	14	14	23	9	10	8	7	12	7	10	9
keine Angabe	2	0	1	2	3	1	0	2	2	4	2	0

Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Der "typische" Buchungsvorgang

Üblicherweise bucht man das Zimmer/Hotel -

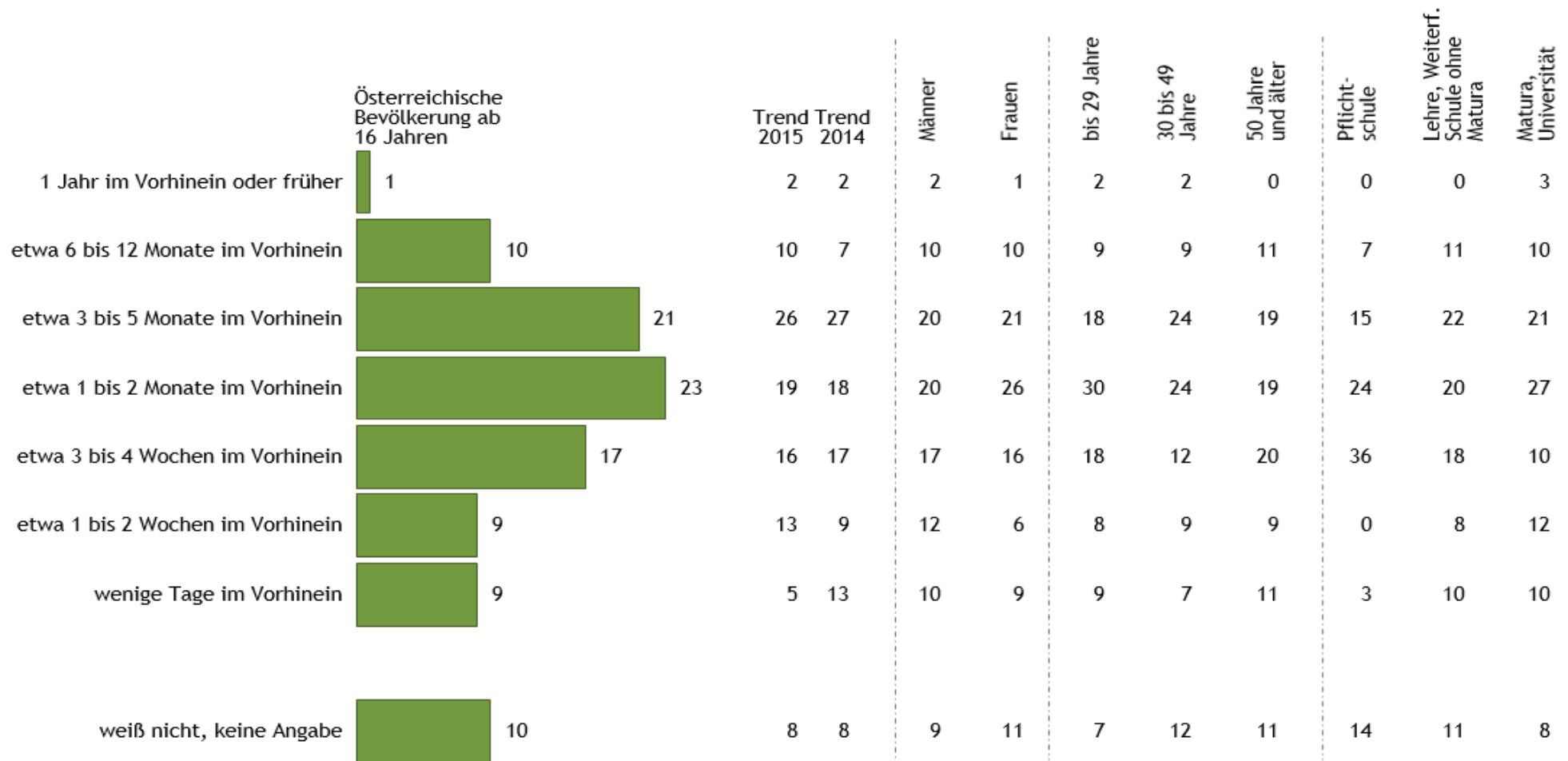
	Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren	Trend 2015	Trend 2014	Trend 2013	Männer	Frauen	bis 29 Jahre	30 bis 49 Jahre	50 Jahre und älter	Pflichtschule	Lehre, Weiterf. Schule ohne Matura	Matura, Universität
über ein Online-Portal im Internet	48	46	42	35	52	44	74	48	35	55	39	56
durch einen Anruf/Mail beim Hotel, direkt über das Hotel	43	39	54	39	40	46	34	42	48	34	45	43
über ein Reisebüro	10	7	13	11	7	13	14	11	8	26	8	8
buche kaum Hotelübernachtungen	9	15	11	16	10	9	4	9	12	0	13	8
ganz unterschiedlich	1	1	2	24	1	2	2	0	2	5	1	1
Anderes	11	12	11	4	12	9	9	9	13	7	11	11
keine Angabe	2	1	2	3	3	2	0	4	2	4	3	1

Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Der Buchungszeitpunkt

Man hat das Zimmer/Hotel gebucht -

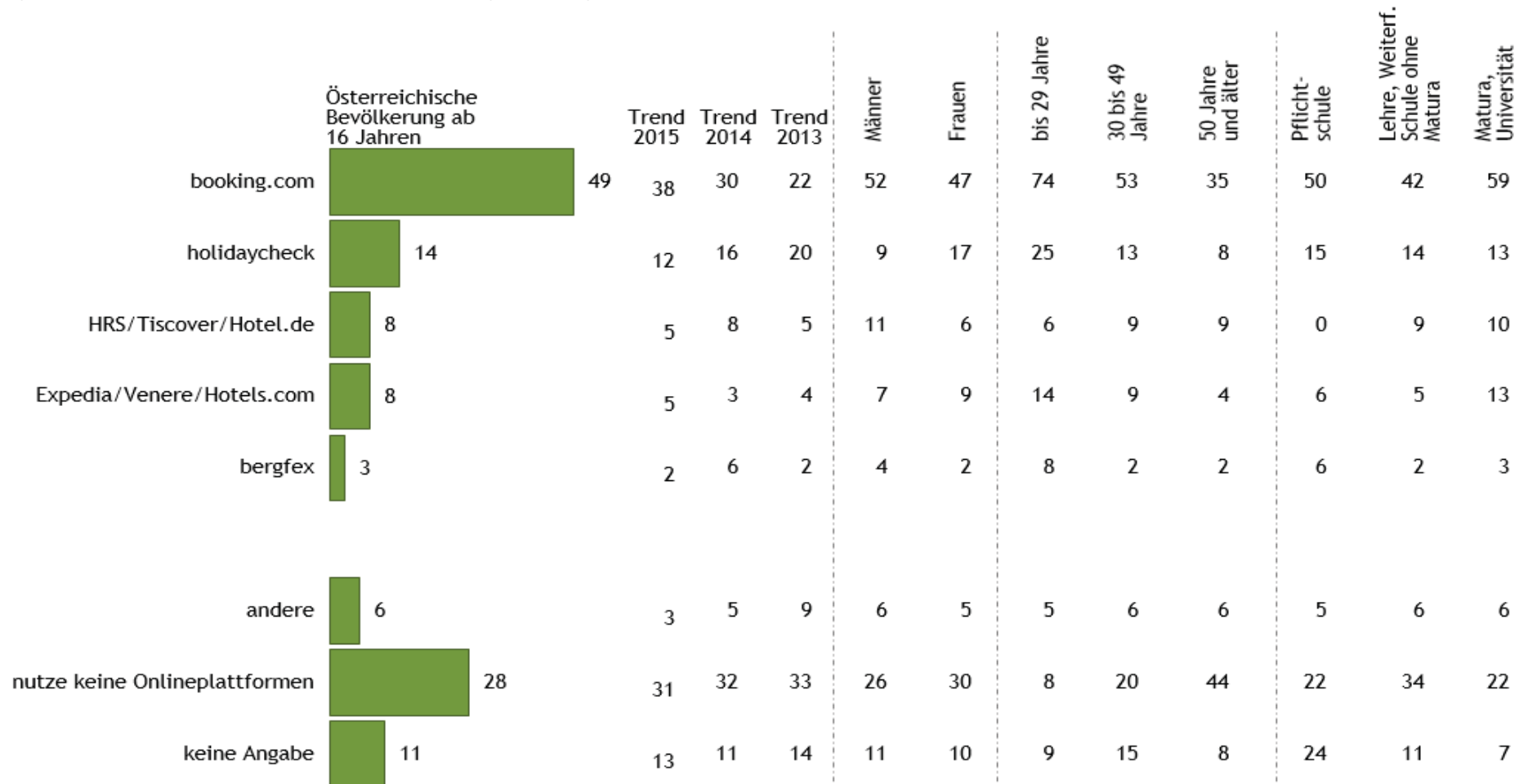


Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

Die Bedeutung der Onlineplattformen für Hotel-Buchungen

Für Buchungen des Urlaubshotels nutzt man am häufigsten folgende Onlineplattformen -



Quelle: Market-Institut

n=533 Online-Interviews repräsentativ für die österreichische Internet-Bevölkerung ab 16 Jahre 2016

II. INTERNATIONALE TOURISMUSDATEN

Top-Regionen der Welt - Internationale Ankünfte

Rang	2012	Weltmarktanteil in %	2013	Weltmarktanteil in %	2014	Weltmarktanteil in %	2015	Weltmarktanteil in %
1	Frankreich	7,89%	Frankreich	7,69%	Frankreich	7,40%	Frankreich	7,11%
2	USA	6,42%	USA	6,44%	USA	6,60%	USA	6,52%
3	China	5,55%	Spanien	5,58%	Spanien	5,71%	Spanien	5,76%
4	Spanien	5,53%	China	5,12%	China	4,89%	China	4,79%
5	Italien	4,47%	Italien	4,39%	Italien	4,27%	Italien	4,26%
6	Türkei	3,44%	Türkei	3,48%	Türkei	3,50%	Türkei	3,32%
7	Deutschland	2,93%	Deutschland	2,90%	Deutschland	2,90%	Deutschland	2,94%
8	Verein. Königr.	2,82%	Verein. Königr.	2,86%	Verein. Königr.	2,87%	Verein. Königr.	2,89%
9	Russland	2,47%	Russland	2,61%	Russland	2,62%	Mexiko	2,70%
10	Malaysien	2,41%	Thailand	2,44%	Mexiko	2,58%	Russland	2,63%
11	Österreich	2,33%	Malaysien	2,36%	Hongkong	2,45%	Thailand	2,52%
12	Hongkong	2,29%	Hongkong	2,36%	Malaysien	2,35%	Österreich	2,25%
13	Mexiko	2,25%	Österreich	2,28%	Österreich	2,23%	Hongkong	2,25%
14	Ukraine	2,21%	Ukraine	2,27%	Thailand	2,18%	Malaysien	2,16%
15	Thailand	2,16%	Mexiko	2,23%	Griechenland	1,93%	Griechenland	1,98%
	Andere	44,83%	Andere	44,99%	Andere	45,52%	Andere	45,92%
Insgesamt		1.039.000.000		1.087.000.000		1.137.000.000		1.189.000.000

Quelle: UNWTO World Tourism Barometer, Jänner 2017

Marktanteile Internationale Tourismusankünfte

	Marktanteile weltweit				
	2011	2012	2013	2014	2015
Europa	51,9%	52,1%	52,2%	51,0%	51,1%
Amerika	15,7%	15,7%	15,4%	16,0%	16,2%
Asien, Pazifik	22,0%	22,5%	23,0%	23,3%	23,5%
Afrika	5,0%	4,9%	4,9%	4,9%	4,5%
Mittlerer Osten	5,5%	4,9%	4,5%	4,9%	4,7%

Regionen Europas	Marktanteile Europa				
	2011	2012	2013	2014	2015
Westeuropa	31,29%	30,73%	30,13%	30,06%	29,68%
Südeuropa+Mittelmeer	36,21%	35,20%	35,46%	37,02%	37,12%
Zentral-, Osteuropa	20,00%	22,00%	22,54%	20,72%	20,81%
Nordeuropa	12,50%	12,11%	11,89%	12,20%	12,41%

Österreich	2011	2012	2013	2014	2015
Marktanteil Westeuropa	14,25%	14,56%	14,52%	14,51%	14,81%
Marktanteil Europa	4,46%	4,47%	4,38%	4,36%	4,40%
Marktanteil weltweit	2,31%	2,33%	2,28%	2,23%	2,25%

Quelle: UNWTO World Tourism Barometer, Jänner 2017

Internationale Ankünfte in Europa in allen Unterkunftsarten

	2011	2012	%	2013	%	2014	%	2015	%
Spanien	47.653.000	48.101.000	+ 0,9	49.799.000	+ 3,5	52.359.000	+ 5,1	55.427.000	+ 5,9
Italien	47.461.000	48.739.000	+ 2,7	50.263.000	+ 3,1	51.636.000	+ 2,7	55.034.000	+ 6,6
Frankreich	41.605.000	42.378.000	+ 1,9	46.001.000	+ 8,5	46.074.000	+ 0,2	46.639.000	+ 1,2
Vereinigtes Königreich	30.907.000	31.078.000	+ 0,6	32.665.000	+ 5,1	34.491.000	+ 5,6	36.530.000	+ 5,9
Deutschland	28.374.000	30.411.000	+ 7,2	31.545.000	+ 3,7	32.999.000	+ 4,6	34.970.000	+ 6,0
Österreich	23.012.000	24.151.000	+ 4,9	24.813.000	+ 2,7	25.291.000	+ 1,9	26.728.000	+ 5,7
Türkei	19.264.000	20.481.000	+ 6,3	21.182.000	+ 3,4	23.609.000	+ 11,5	23.138.000	- 2,0
Niederlande	11.300.000	11.680.000	+ 3,4	12.783.000	+ 9,4	13.925.000	+ 8,9	15.007.000	+ 7,8
Griechenland	10.266.000	9.396.000	- 8,5	10.667.000	+ 13,5	12.082.000	+ 13,3	12.949.000	+ 7,2
Kroatien	9.927.000	10.369.000	+ 4,5	10.948.000	+ 5,6	11.623.000	+ 6,2	12.683.000	+ 9,1
Dänemark	8.471.000	8.443.000	- 0,3	8.557.000	+ 1,4	10.267.000	+ 20,0	10.424.000	+ 1,5
Portugal	7.264.000	7.503.000	+ 3,3	8.097.000	+ 7,9	9.092.000	+ 12,3	9.957.000	+ 9,5
Tschechische Republik	6.715.000	7.647.000	+ 13,9	7.852.000	+ 2,7	8.096.000	+ 3,1	8.707.000	+ 7,5
Belgien	7.494.000	7.560.000	+ 0,9	7.684.000	+ 1,6	7.887.000	+ 2,6	8.355.000	+ 5,9
Schweden	5.222.000	5.146.000	- 1,5	5.229.000	+ 1,6	5.660.000	+ 8,2	6.482.000	+ 14,5
Polen	4.410.000	4.940.000	+ 12,0	5.205.000	+ 5,4	5.427.000	+ 4,3	5.690.000	+ 4,8
Ungarn	3.822.000	4.164.000	+ 8,9	4.388.000	+ 5,4	4.618.000	+ 5,2	4.929.000	+ 6,7
Bulgarien	2.423.000	2.632.000	+ 8,6	2.821.000	+ 7,2	2.792.000	- 1,0	2.864.000	+ 2,6
Slowenien	2.037.000	2.156.000	+ 5,8	2.259.000	+ 4,8	2.411.000	+ 6,7	2.707.000	+ 12,3
Finnland	2.623.000	2.778.000	+ 5,9	2.797.000	+ 0,7	2.731.000	- 2,4	2.622.000	- 4,0
Rumänien	1.517.000	1.653.000	+ 9,0	1.716.000	+ 3,8	1.912.000	+ 11,4	2.234.000	+ 16,8
Estland	1.808.000	1.874.000	+ 3,7	1.940.000	+ 3,5	1.983.000	+ 2,2	1.929.000	- 2,7
Zypern	1.947.000	2.021.000	+ 3,8	1.948.000	- 3,6	1.936.000	- 0,6	1.874.000	- 3,2
Malta	1.415.000	1.443.000	+ 2,0	1.582.000	+ 9,6	1.690.000	+ 6,8	1.791.000	+ 6,0
Slowakei	1.460.000	1.528.000	+ 4,7	1.670.000	+ 9,3	1.475.000	- 11,7	1.721.000	+ 16,7
Lettland	1.063.000	1.096.000	+ 3,1	1.250.000	+ 14,1	1.431.000	+ 14,5	1.475.000	+ 3,1
Litauen	1.004.000	1.125.000	+ 12,1	1.235.000	+ 9,8	1.330.000	+ 7,7	1.361.000	+ 2,3
Luxemburg	874.000	950.000	+ 8,7	945.000	- 0,5	1.038.000	+ 9,8	1.090.000	+ 5,0
San Marino	156.000	139.000	- 10,9	71.000	- 48,9	75.000	+ 5,6	54.000	- 28,0

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - ausgewählte Länder; Stand: März 2017

Internationale Übernachtungen in Europa in allen Unterkunftsarten

	2011	2012	%	2013	%	2014	%	2015	%
Vereinigtes Königreich	235.197.000	230.191.000	- 2,1	245.477.000	+ 6,6	264.577.000	+ 7,8	273.054.000	+ 3,2
Spanien	239.387.000	243.389.000	+ 1,7	252.448.000	+ 3,7	259.636.000	+ 2,8	269.418.000	+ 3,8
Italien	176.474.000	180.595.000	+ 2,3	184.793.000	+ 2,3	186.793.000	+ 1,1	192.608.000	+ 3,1
Frankreich	123.228.000	125.038.000	+ 1,5	131.723.000	+ 5,3	130.215.000	- 1,1	129.785.000	- 0,3
Österreich	90.706.000	95.052.000	+ 4,8	96.874.000	+ 1,9	96.233.000	- 0,7	98.824.000	+ 2,7
Türkei	78.889.000	90.822.000	+ 15,1	89.594.000	- 1,4	97.581.000	+ 8,9	96.400.000	- 1,2
Deutschland	63.746.000	68.828.000	+ 8,0	71.919.000	+ 4,5	75.577.000	+ 5,1	79.672.000	+ 5,4
Irland	55.248.000	52.075.000	- 5,7	55.935.000	+ 7,4	60.655.000	+ 8,4	66.494.000	+ 9,6
Kroatien	54.751.000	57.522.000	+ 5,1	59.680.000	+ 3,8	61.324.000	+ 2,8	65.863.000	+ 7,4
Griechenland	54.518.000	51.095.000	- 6,3	57.746.000	+ 13,0	61.659.000	+ 6,8	64.365.000	+ 4,4
Dänemark	45.921.000	46.039.000	+ 0,3	45.746.000	- 0,6	48.734.000	+ 6,5	50.187.000	+ 3,0
Niederlande	27.739.000	27.898.000	+ 0,6	31.771.000	+ 13,9	34.424.000	+ 8,4	37.298.000	+ 8,3
Portugal	27.860.000	29.034.000	+ 4,2	31.094.000	+ 7,1	33.992.000	+ 9,3	36.417.000	+ 7,1
Tschechische Republik	19.425.000	21.794.000	+ 12,2	22.145.000	+ 1,6	22.110.000	- 0,2	23.287.000	+ 5,3
Belgien	16.724.000	16.433.000	- 1,7	16.512.000	+ 0,5	17.069.000	+ 3,4	18.852.000	+ 10,4
Schweden	12.881.000	12.775.000	- 0,8	12.890.000	+ 0,9	13.748.000	+ 6,7	15.175.000	+ 10,4
Malta	11.241.000	11.860.000	+ 5,5	12.890.000	+ 8,7	13.522.000	+ 4,9	14.217.000	+ 5,1
Polen	10.620.000	11.755.000	+ 10,7	12.362.000	+ 5,2	12.860.000	+ 4,0	13.758.000	+ 7,0
Bulgarien	12.461.000	13.451.000	+ 7,9	14.370.000	+ 6,8	14.078.000	- 2,0	13.352.000	- 5,2
Ungarn	10.411.000	11.392.000	+ 9,4	11.983.000	+ 5,2	12.351.000	+ 3,1	12.962.000	+ 4,9
Zypern	13.113.000	13.488.000	+ 2,9	13.153.000	- 2,5	12.884.000	- 2,0	12.550.000	- 2,6
Norwegen	7.844.000	7.940.000	+ 1,2	7.693.000	- 3,1	8.154.000	+ 6,0	8.829.000	+ 8,3
Slowenien	5.464.000	5.777.000	+ 5,7	5.962.000	+ 3,2	6.090.000	+ 2,1	6.614.000	+ 8,6
Finnland	5.507.000	5.803.000	+ 5,4	5.860.000	+ 1,0	5.711.000	- 2,5	5.510.000	- 3,5
Rumänien	3.067.000	3.292.000	+ 7,3	3.471.000	+ 5,4	3.762.000	+ 8,4	4.460.000	+ 18,6
Slowakei	4.039.000	4.101.000	+ 1,5	4.340.000	+ 5,8	3.904.000	- 10,0	4.456.000	+ 14,1
Estland	3.749.000	3.823.000	+ 2,0	3.909.000	+ 2,2	3.919.000	+ 0,3	3.770.000	- 3,8
Litauen	2.377.000	2.622.000	+ 10,3	2.839.000	+ 8,3	2.966.000	+ 4,5	2.943.000	- 0,8
Lettland	2.257.000	2.429.000	+ 7,6	2.639.000	+ 8,6	2.876.000	+ 9,0	2.874.000	- 0,1

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - ausgewählte Länder; Stand: März 2017

Devisenbilanz aus dem internationalen Reiseverkehr* in Europa (in Mio. US-Dollar)

	2014			2015			Veränderung 14/15	
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einn. %	Ausg. %
Spanien	65.100	17.969	47.131	56.484	17.759	38.725	-13,2	-1,2
Frankreich	57.668	48.733	8.935	45.888	38.406	7.482	-20,4	-21,2
Vereinigtes Königreich	46.628	62.794	-16.166	45.532	63.426	-17.894	-2,4	+1,0
Italien	45.547	28.857	16.690	39.805	24.720	15.085	-12,6	-14,3
Deutschland	43.263	93.253	-49.990	36.842	76.278	-39.436	-14,8	-18,2
Türkei	29.552	5.072	24.480	26.616	5.368	21.248	-9,9	+5,8
Österreich	20.826	10.826	10.000	18.219	9.103	9.116	-12,5	-15,9
Schweiz	17.475	17.128	347	16.214	15.968	246	-7,2	-6,8
Griechenland	17.813	2.754	15.059	15.662	2.259	13.403	-12,1	-18,0
Niederlande	12.951	20.435	-7.484	13.560	19.385	-5.825	+4,7	-5,1
Portugal	13.777	4.407	9.370	12.594	4.005	8.589	-8,6	-9,1
Schweden	12.858	18.531	-5.673	12.232	16.854	-4.622	-4,9	-9,0
Belgien	13.905	23.811	-9.906	11.727	18.739	-7.012	-15,7	-21,3
Polen	11.234	8.868	2.366	9.728	7.939	1.789	-13,4	-10,5
Kroatien	9.863	846	9.017	8.833	755	8.078	-10,4	-10,8
Dänemark	7.617	10.443	-2.826	6.685	8.918	-2.233	-12,2	-14,6
Tschechische Republik	6.822	5.133	1.689	6.048	4.867	1.181	-11,3	-5,2
Ungarn	5.868	2.036	3.832	5.338	1.830	3.508	-9,0	-10,1
Norwegen	5.650	18.853	-13.203	4.942	15.821	-10.879	-12,5	-16,1
Irland	4.862	6.059	-1.197	4.785	5.679	-894	-1,6	-6,3
Luxemburg	5.484	3.870	1.614	4.295	3.313	982	-21,7	-14,4
Bulgarien	3.927	1.202	2.725	3.154	1.116	2.038	-19,7	-7,2
Finnland	3.599	5.286	-1.687	2.751	4.563	-1.812	-23,6	-13,7
Slowenien	2.735	991	1.744	2.503	912	1.591	-8,5	-8,0
Zypern	2.844	1.326	1.518	2.487	1.065	1.422	-12,6	-19,7
Slowakei	2.577	2.468	109	2.361	2.125	236	-8,4	-13,9
Rumänien	1.826	2.412	-586	1.703	2.059	-356	-6,7	-14,6
Estland	1.817	1.163	654	1.499	1.052	447	-17,5	-9,5
Malta	1.521	397	1.124	1.367	359	1.008	-10,1	-9,6
Litauen	1.383	1.058	325	1.146	894	252	-17,1	-15,5
Lettland	954	714	240	893	615	278	-6,4	-13,9

* Ohne internationalen Personentransport

Quelle: UNWTO Factbook, eLibrary - ausgewählte Länder; Stand: März 2017; Ausgaben gerundet

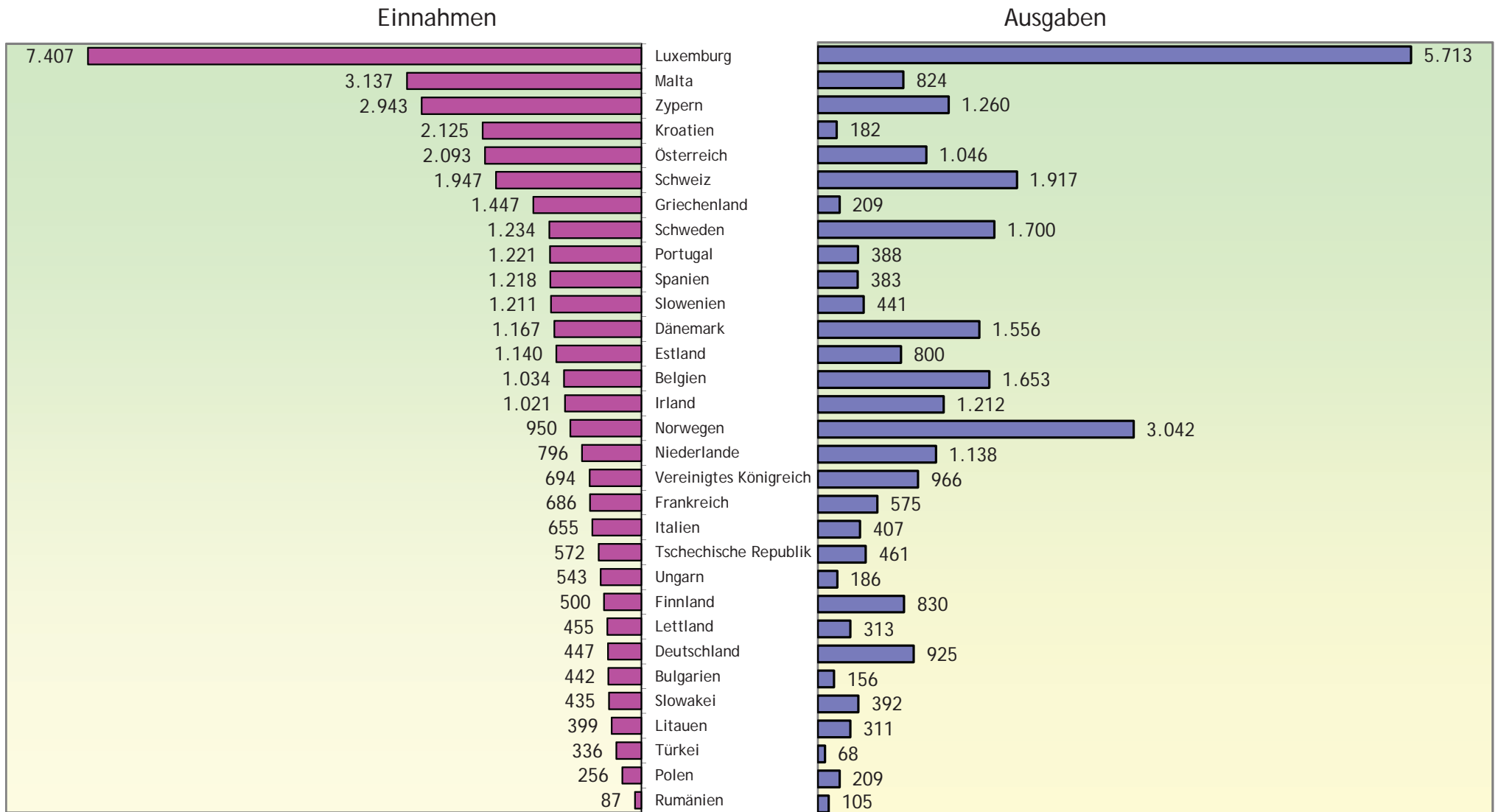
Kurswert US-Dollar: 1,3285 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2014, 1,1095 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2015

Reiseverkehrseinnahmen aus dem Tourismus in Europa in Relation zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent

	2011	2012	2013	2014	2015
Kroatien	15,4	15,8	16,8	17,6	18,5
Malta	13,3	13,6	14,0	14,4	14,1
Zypern	9,9	10,9	12,6	12,5	12,7
Griechenland	5,7	6,0	7,2	8,2	8,8
Luxemburg	9,1	9,7	9,5	9,6	8,4
Estland	5,5	5,4	8,1	8,6	8,3
Portugal	6,1	6,8	7,1	7,7	7,9
Slowenien	5,8	5,9	6,1	5,9	6,3
Ungarn	5,2	4,8	5,0	5,4	5,8
Türkei	3,9	4,0	4,4	4,9	4,9
Österreich	4,6	4,7	4,7	4,8	4,9
Spanien	4,2	4,3	4,5	4,6	4,7
Irland	3,9	4,0	4,0	4,4	4,5
Tschechische Republik	3,9	4,0	3,7	3,7	3,7
Schweiz	3,0	3,0	3,0	3,0	2,9
Belgien	2,4	2,8	2,7	2,8	2,8
Slowakei	2,6	2,5	2,7	2,6	2,8
Niederlande	1,4	1,5	2,4	2,1	2,6
Schweden	1,9	2,0	2,0	2,3	2,5
Litauen	3,0	3,1	3,0	2,9	2,3
Dänemark	1,9	1,9	1,9	2,2	2,3
Polen	2,3	2,4	2,4	2,2	2,2
Frankreich	2,3	2,4	2,3	2,3	2,2
Italien	1,9	2,0	2,0	2,1	2,2
Vereinigtes Königreich	1,7	1,8	2,0	2,0	2,1
Norwegen	1,3	1,4	1,4	1,3	1,5
Deutschland	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4
Finnland	2,0	2,1	1,5	1,3	1,2
Rumänien	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
Bulgarien	6,8	6,6	6,9	8,0	n.v.

Quelle: Basisdaten aus UNWTO Factbook eLibrary; Stand: März 2017

Reiseverkehrseinnahmen, -ausgaben* 2015 pro Kopf der Wohnbevölkerung (in US-Dollar)

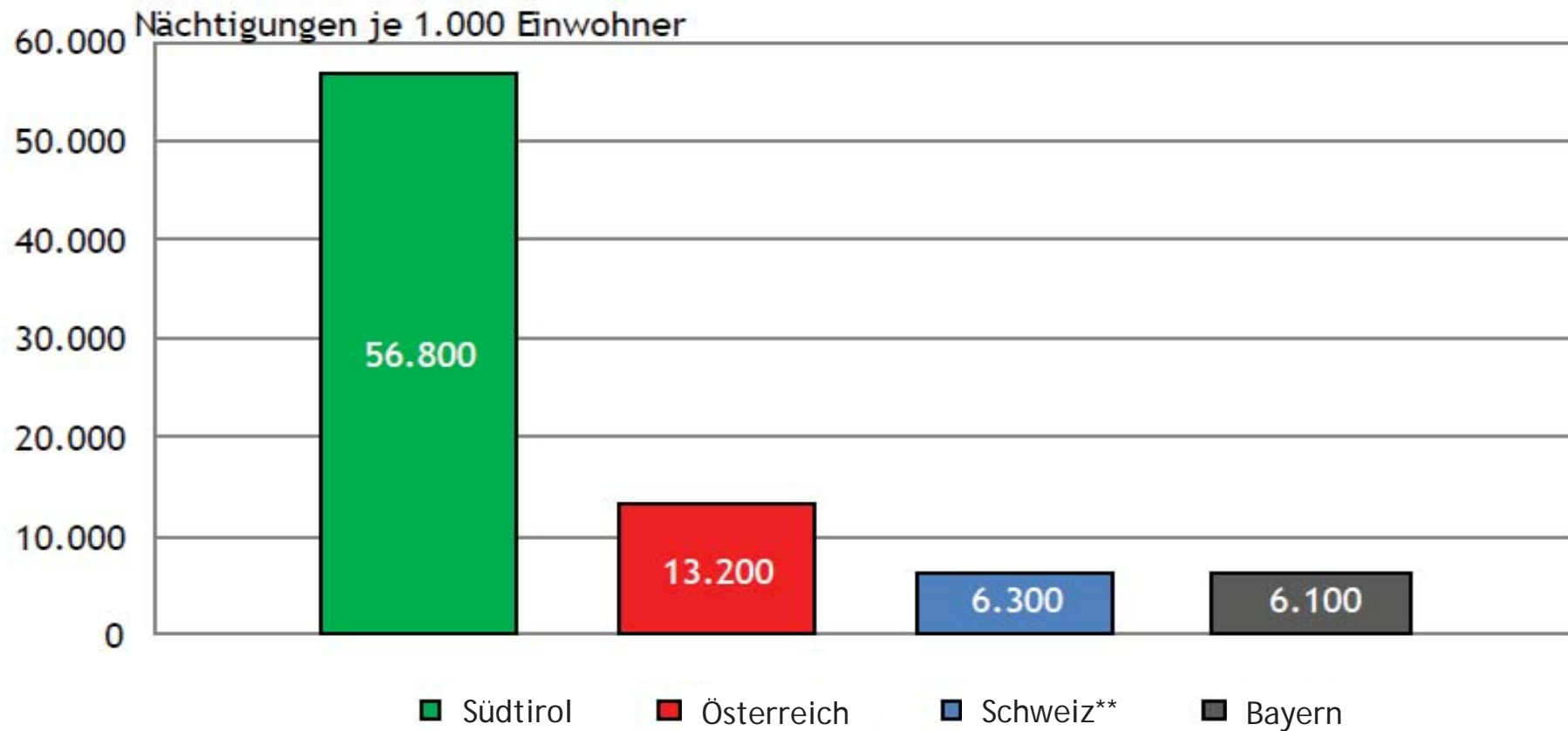


Quelle: UNWTO World Tourism Barometer, März 2017; Bevölkerung EUROSTAT; UN - Bevölkerungsstand für 2016 Schätzung EU/EUROSTAT

* Ohne internationalen Personentransport

Kurswert US-Dollar: 1,3285 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2014, 1,1095 US-\$ = 1 € Jahresdurchschnitt 2015

Tourismusintensität (Nächtigungen* je 1.000 EinwohnerInnen) ausgewählter Vergleichsregionen, 2015



Quelle: KMU Forschung Austria

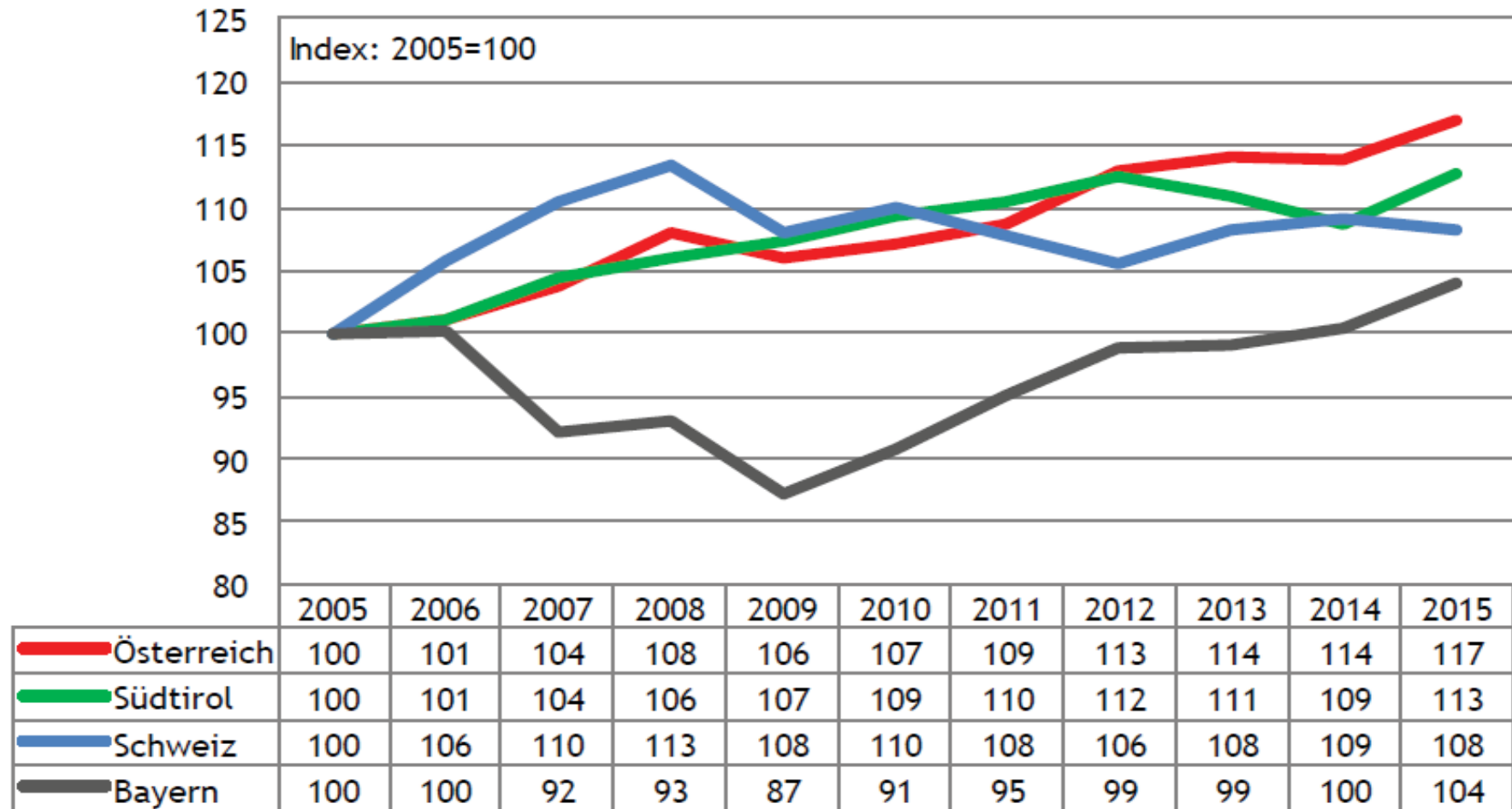
Anmerkung: gerundete Werte

* in gewerblichen Beherbergungsbetrieben

** Schätzung der KMU Forschung Austria: Nächtigungen in der sog. Parahotellerie (Ferienwohnungen und Kollektivunterkünfte) nur für I. bis III. Quartal 2016 verfügbar. Davor wurden diese Nächtigungen in der Schweiz nicht erfasst.

Entwicklung der Nächtigungen in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen

Index: 2005=100, 2005 - 2015



Quelle: KMU Forschung Austria

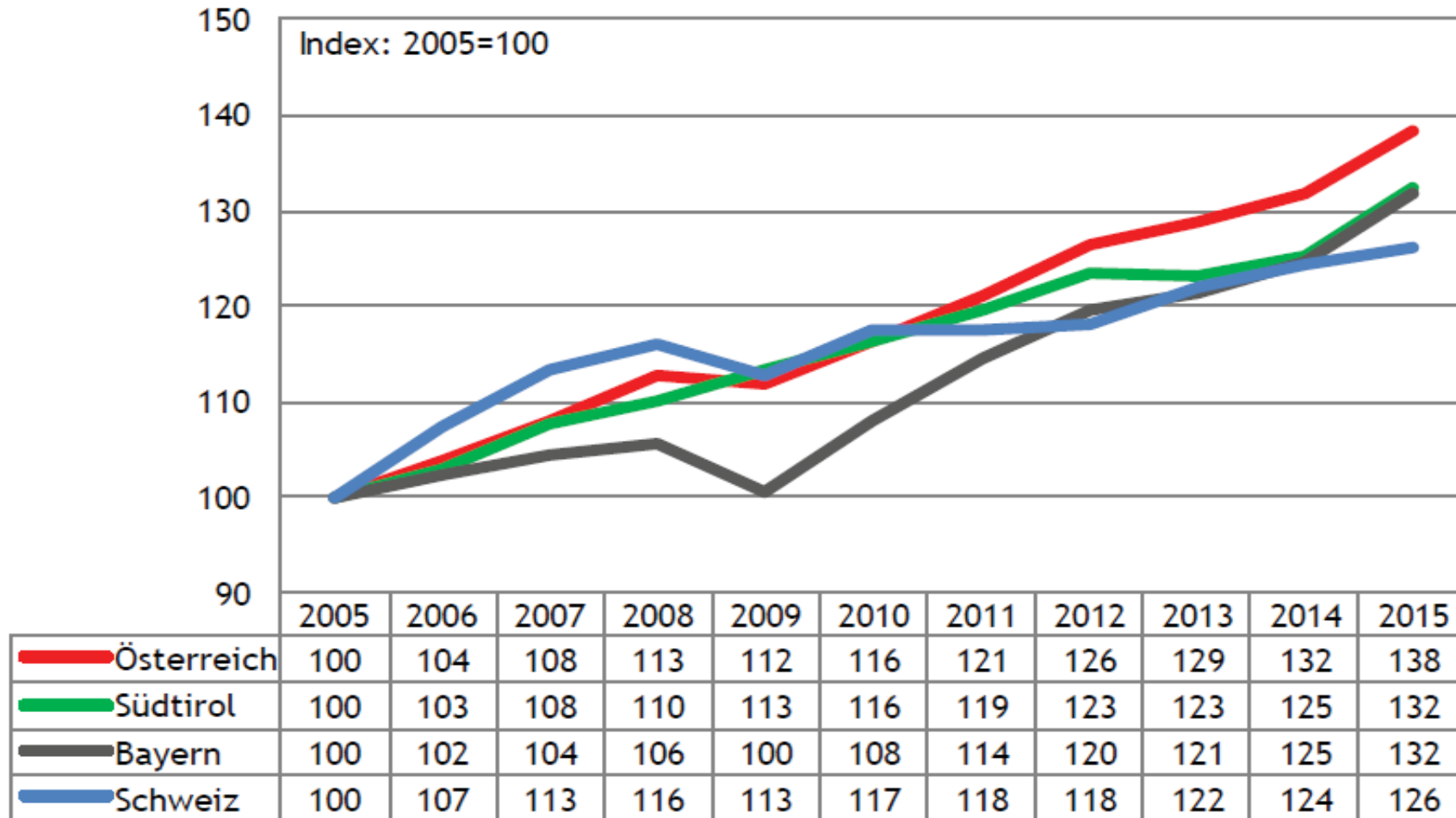
Anmerkung:

Österreich, Bayern, Südtirol: Nächtigungen in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienunterkünften und ähnlichen Beherbergungsstätten sowie Campingplätze;

Schweiz: Nächtigungen in Hotels und Kurbetrieben (ohne Campingplätze, Ferienwohnungen und Kollektivunterkünfte)

Entwicklung der Ankünfte in Beherbergungsbetrieben ausgewählter Vergleichsregionen

Index: 2005=100, 2005 - 2015



Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung:

Österreich, Bayern, Südtirol: Nächtigungen in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienunterkünften und ähnlichen Beherbergungsstätten sowie Campingplätze;

Schweiz: Nächtigungen in Hotels und Kurbetrieben (ohne Campingplätze, Ferienwohnungen und Kollektivunterkünfte)

III. BEHERBERGUNG

Hotellerie nach Bundesländern und Kategorien*

	Bgld.	Ktn.	NO	OO	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
1. HOTELS*										
5-Sterne Superior	-	1	-	-	4	-	6	3	4	18
5-Sterne	2	4	1	2	8	1	23	7	2	50
4-Sterne Superior	8	18	8	15	57	18	99	27	5	255
4-Sterne	37	170	87	89	287	132	548	131	52	1.533
3-Sterne Superior	4	6	5	4	5	9	33	14	-	80
3-Sterne	35	118	47	51	182	81	324	64	24	926
2-Sterne Superior	-	-	-	-	-	-	1	2	-	3
2-Sterne	2	1	3	4	14	5	12	5	2	48
1-Stern	2	-	-	-	1	-	-	1	-	4
ohne Kategorie	11	134	148	90	194	137	303	54	33	1.104
SUMME	101	452	299	255	752	383	1.349	308	122	4.021
2. HOTELS GARNI										
4-Sterne	9	14	6	3	18	25	116	14	55	260
3-Sterne	13	33	3	2	25	32	336	19	62	525
2-Sterne	2	1	1	2	1	5	116	5	10	143
1-Sterne	-	-	-	-	-	-	8	-	3	11
ohne Kategorie	1	14	11	2	23	14	653	24	85	827
SUMME	25	62	21	9	67	76	1.229	62	215	1.766
3. GASTHÖFE										
5-/4-Sterne + Superior	-	3	11	15	27	18	18	22	-	114
3-Sterne + Superior	48	99	132	129	170	310	220	55	-	1.163
2-Sterne + Superior	33	13	33	48	78	190	77	36	1	509
1-Stern	13	-	1	3	3	18	2	8	-	48
ohne Kategorie	9	397	534	127	232	305	614	105	4	2.327
SUMME	103	512	711	322	510	841	931	226	5	4.161
4. PENSIONEN										
4-Sterne	4	4	6	3	10	4	5	11	18	65
3-Sterne	55	102	37	22	215	101	80	93	38	743
2-Sterne	36	16	7	21	111	56	29	40	12	328
1-Stern	2	-	-	3	7	3	1	10	5	31
ohne Kategorie	18	315	168	171	319	218	301	87	92	1.689
SUMME	115	437	218	220	662	382	416	241	165	2.856
5. HEIME										
4-/3-Sterne	1	-	2	-	3	-	1	-	-	7
2-/1-Sterne	3	-	-	-	5	-	1	-	-	9
ohne Kategorie	1	93	108	57	179	147	311	64	9	969
SUMME	5	93	110	57	187	147	313	64	9	985
6. APP./FeWO										
4-/3-Sterne	11	120	-	11	60	41	198	32	17	490
2-/1-Sterne	3	2	-	3	2	6	7	5	2	30
ohne Kategorie	4	47	1	5	131	64	289	49	143	733
SUMME	18	169	1	19	193	111	494	86	162	1.253
G E S A M T	367	1.725	1.360	882	2.371	1.940	4.732	987	678	15.042

*Stand: 31.12.2016, nur aktive Gewerbeberechtigungen

Quelle: Fachverband Hotellerie, WKÖ

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Überblick

	2013	2014	%	2015	%	2016	%
1. Betriebe, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	2.519	2.528	+0,4	2.534	+0,2	2.558	+0,9
Kat. 3 St.	5.267	5.207	-1,1	5.152	-1,1	5.094	-1,1
Kat. 2/1 St.	4.827	4.690	-2,8	4.535	-3,3	4.369	-3,7
Insgesamt	12.613	12.425	-1,5	12.221	-1,6	12.021	-1,6
2. Betten*, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	254.846	257.702	+1,1	258.594	+0,3	261.229	+1,0
Kat. 3 St.	207.853	206.057	-0,9	205.542	-0,2	205.858	+0,2
Kat. 2/1 St.	111.063	109.869	-1,1	110.290	+0,4	107.642	-2,4
Insgesamt	573.762	573.628	-0,0	574.426	+0,1	574.729	+0,1
3. Ankünfte im Kalenderjahr							
Kat. 5/4 St.	15.507.686	15.841.229	+2,2	16.593.615	+4,7	17.180.352	+3,5
Kat. 3 St.	8.798.274	8.950.529	+1,7	9.269.477	+3,6	9.687.948	+4,5
Kat. 2/1 St.	3.223.975	3.371.114	+4,6	3.631.927	+7,7	3.896.960	+7,3
Insgesamt	27.529.935	28.162.872	+2,3	29.495.019	+4,7	30.765.260	+4,3
4. Übernachtungen im Kalenderjahr							
Kat. 5/4 St.	47.586.429	47.563.719	-0,0	49.049.854	+3,1	50.766.736	+3,5
Kat. 3 St.	27.655.699	27.354.798	-1,1	27.570.499	+0,8	28.383.943	+3,0
Kat. 2/1 St.	10.529.912	10.392.838	-1,3	10.675.278	+2,7	10.933.933	+2,4
Insgesamt	85.772.040	85.311.355	-0,5	87.295.631	+2,3	90.084.612	+3,2
5. Bettenauslastung, Jahresdurchschnitt in Prozent (365 bzw. 366 Tage)							
Kat. 5/4 St.	51,2	50,6		52,0		53,1	
Kat. 3 St.	36,5	36,4		36,7		37,7	
Kat. 2/1 St.	26,0	25,9		26,5		27,8	
Insgesamt	41,0	40,7		41,6		42,8	

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Winter

	2012/13	2013/14	%	2014/15	%	2015/16	%
1. Betriebe, Stichtag 28. Februar							
Kat. 5/4 St.	2.571	2.567	-0,2	2.608	+1,6	2.614	+0,2
Kat. 3 St.	5.187	5.118	-1,3	5.074	-0,9	4.995	-1,6
Kat. 2/1 St.	4.627	4.494	-2,9	4.357	-3,0	4.208	-3,4
Insgesamt	12.385	12.179	-1,7	12.039	-1,1	11.817	-1,8
2. Betten,* Stichtag 28. Februar							
Kat. 5/4 St.	262.155	263.818	+0,6	267.172	+1,3	269.911	+1,0
Kat. 3 St.	206.944	204.510	-1,2	204.003	-0,2	204.148	+0,1
Kat. 2/1 St.	106.091	105.069	-1,0	106.159	+1,0	102.753	-3,2
Insgesamt	575.190	573.397	-0,3	577.334	+0,7	576.812	-0,1
3. Ankünfte im Winterhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	7.170.578	7.282.846	+1,6	7.583.091	+4,1	7.896.752	+4,1
Kat. 3 St.	3.818.367	3.843.249	+0,7	3.939.886	+2,5	4.086.095	+3,7
Kat. 2/1 St.	1.430.736	1.455.292	+1,7	1.534.874	+5,5	1.633.010	+6,4
Insgesamt	12.419.681	12.581.387	+1,3	13.057.851	+3,8	13.615.857	+4,3
4. Übernachtungen im Winterhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	23.239.697	23.102.953	-0,6	23.753.771	+2,8	24.654.426	+3,8
Kat. 3 St.	13.387.703	13.049.794	-2,5	13.133.718	+0,6	13.399.541	+2,0
Kat. 2/1 St.	5.448.426	5.262.357	-3,4	5.290.661	+0,5	5.382.002	+1,7
Insgesamt	42.075.826	41.415.104	-1,6	42.178.150	+1,8	43.435.969	+3,0
5. Bettenauslastung, Winterdurchschnitt in Prozent (181 bzw. 182 Tage)							
Kat. 5/4 St.	49,0	48,4		49,1		50,2	
Kat. 3 St.	35,7	35,3		35,6		36,1	
Kat. 2/1 St.	28,4	27,7		27,5		28,8	
Insgesamt	40,4	39,9		40,4		41,4	

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien im Sommer

	2013	2014	%	2015	%	2016	%
1. Betriebe, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	2.519	2.528	+0,4	2.534	+0,2	2.558	+0,9
Kat. 3 St.	5.267	5.207	-1,1	5.152	-1,1	5.094	-1,1
Kat. 2/1 St.	4.827	4.690	-2,8	4.535	-3,3	4.369	-3,7
Insgesamt	12.613	12.425	-1,5	12.221	-1,6	12.021	-1,6
2. Betten*, Stichtag 31. August							
Kat. 5/4 St.	254.846	257.702	+1,1	258.594	+0,3	261.229	+1,0
Kat. 3 St.	207.853	206.057	-0,9	205.542	-0,2	205.858	+0,2
Kat. 2/1 St.	111.063	109.869	-1,1	110.290	+0,4	107.642	-2,4
Insgesamt	573.762	573.628	-0,0	574.426	+0,1	574.729	+0,1
3. Ankünfte im Sommerhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	8.259.214	8.482.722	+2,7	8.954.295	+5,6	9.227.082	+3,0
Kat. 3 St.	4.944.899	5.092.628	+3,0	5.325.371	+4,6	5.557.515	+4,4
Kat. 2/1 St.	1.779.961	1.887.102	+6,0	2.079.528	+10,2	2.235.164	+7,5
Insgesamt	14.984.074	15.462.452	+3,2	16.359.194	+5,8	17.019.761	+4,0
4. Übernachtungen im Sommerhalbjahr							
Kat. 5/4 St.	24.087.827	24.348.969	+1,1	25.236.017	+3,6	26.253.650	+4,0
Kat. 3 St.	14.168.385	14.301.328	+0,9	14.514.669	+1,5	15.068.441	+3,8
Kat. 2/1 St.	5.059.173	5.115.705	+1,1	5.382.598	+5,2	5.591.924	+3,9
Insgesamt	43.315.385	43.766.002	+1,0	45.133.284	+3,1	46.914.015	+3,9
5. Bettenauslastung, Sommerdurchschnitt in Prozent (184 Tage)							
Kat. 5/4 St.	51,4	51,4		53,0		54,6	
Kat. 3 St.	37,0	37,7		38,4		39,8	
Kat. 2/1 St.	24,8	25,3		26,5		28,2	
Insgesamt	41,0	41,5		42,7		44,4	

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Sterneklassifizierte Hotels und Verfahren in der Hotelstars Union

	Anzahl Hotels	Anzahl klassifizierte Hotels	Anteil	voll umgesetzt	Gesetzlich verankert	Klassifiziert durch	Kostenpflichtig
Belgien	1.730	1.481	85,6	Ja	Ja	Regierung	Nein
Dänemark	864	310	35,9	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Deutschland	20.725	8.551	41,3	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Estland	217	29	13,4	Ja	Ja	Hotelverband	Ja
Lettland	332	148	44,6	Ja	Ja	Hotelverband	Ja
Liechtenstein	30	21	70,0	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Litauen	244	235	96,3	Ja	Ja	Regierung und Hotelverband	Nein
Luxemburg	235	199	84,7	Ja	Ja	Regierung	Nein
Malta	129	129	100,0	Ja	Ja	Regierung und Hotelverband	Nein
Niederlande	2.261	1.245	55,1	Ja	Ja	Regierung und Hotelverband	Ja
Österreich	15.117	7.342	48,6	Ja	Nein	Hotelverband	Nein
Schweden	1.412	453	32,1	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Schweiz	4.850	1.970	40,6	Ja	Nein	Hotelverband	Nein
Tschechien	2.300	500	21,7	Ja	Nein	Hotelverband	Ja
Ungarn	985	335	34,0	Ja	Ja	Regierung und Hotelverband	Ja

Quelle: Fachverband Hotellerie/HSU-Österreich/März 2017



Gästebetten im Winter und Sommer 2016 nach Unterkunftsarten* und Veränderung zum Vorjahr

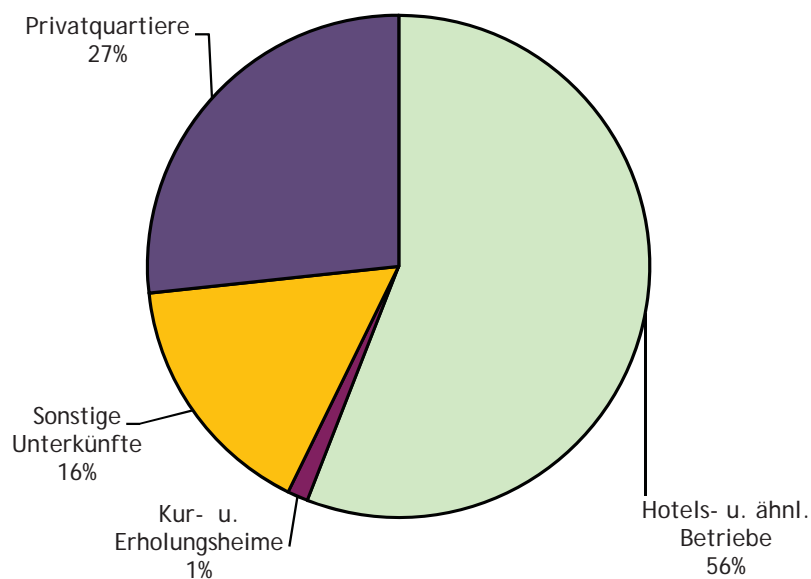
	Hotels- u. ähnl. Betriebe	Kur- u. Erholungsheime	sonstige**	Privatquartiere	insgesamt
Winter	576.812 - 0,1	13.581 + 7,5	165.518 + 2,5	275.287 - 0,5	1.031.198 + 0,3
Sommer	574.729 + 0,1	13.820 + 3,6	184.682 + 2,4	288.592 - 0,4	1.061.823 + 0,4

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

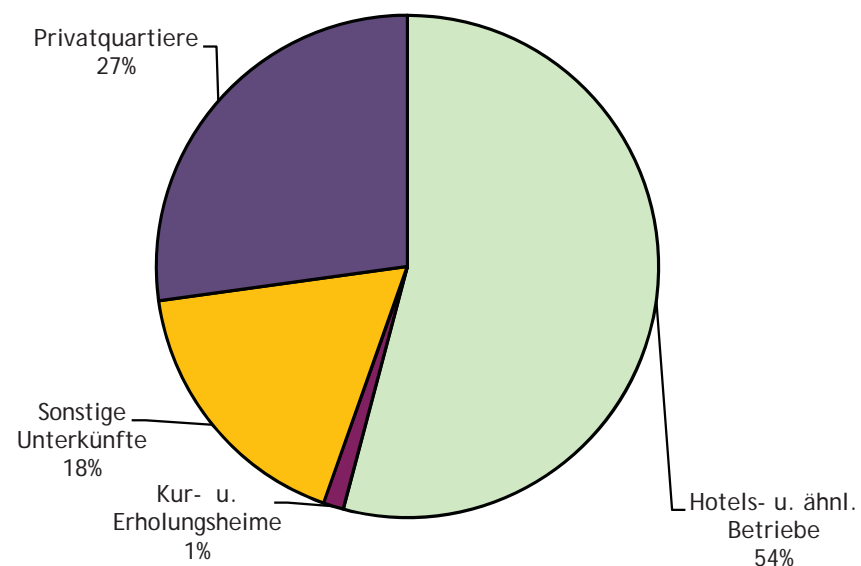
Quelle: Statistik Austria

** Setzen sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugenderholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Verteilung der Betten auf die Unterkunftsarten im Winter 2015/2016



Verteilung der Betten auf die Unterkunftsarten im Sommer 2016



Gästebetten in allen Unterkunftsarten* nach Bundesländern im Winter

	2012	%	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Burgenland	20.981	- 4,5	22.325	+ 6,4	22.377	+ 0,2	22.741	+ 1,6	21.503	- 5,4
Kärnten	87.816	- 0,3	89.386	+ 1,8	89.119	- 0,3	89.312	+ 0,2	88.577	- 0,8
Niederösterreich	64.581	+ 0,9	64.827	+ 0,4	64.542	- 0,4	64.315	- 0,4	63.892	- 0,7
Oberösterreich	61.706	- 0,1	61.666	- 0,1	60.360	- 2,1	60.502	+ 0,2	60.402	- 0,2
Salzburg	202.012	+ 1,0	204.203	+ 1,1	206.983	+ 1,4	207.716	+ 0,4	210.454	+ 1,3
Steiermark	101.918	- 1,0	104.044	+ 2,1	104.819	+ 0,7	104.746	- 0,1	107.111	+ 2,3
Tirol	340.247	+ 0,4	341.098	+ 0,3	339.922	- 0,3	339.003	- 0,3	338.634	- 0,1
Vorarlberg	70.416	+ 0,1	69.420	- 1,4	70.149	+ 1,1	69.765	- 0,5	69.301	- 0,7
Wien	57.293	+ 7,0	63.374	+ 10,6	65.913	+ 4,0	70.048	+ 6,3	71.324	+ 1,8
Insgesamt	1.006.970	+ 0,5	1.020.343	+ 1,3	1.024.184	+ 0,4	1.028.148	+ 0,4	1.031.198	+ 0,3

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Gästebetten in allen Unterkunftsarten* nach Bundesländern im Sommer

	2012	%	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Burgenland	23.593	- 1,7	24.322	+ 3,1	24.188	- 0,6	23.650	- 2,2	23.680	+ 0,1
Kärnten	126.662	- 3,3	125.362	- 1,0	123.459	- 1,5	123.175	- 0,2	122.159	- 0,8
Niederösterreich	67.368	- 1,7	68.093	+ 1,1	67.963	- 0,2	68.164	+ 0,3	67.653	- 0,7
Oberösterreich	69.188	- 1,0	67.900	- 1,9	67.481	- 0,6	67.728	+ 0,4	67.275	- 0,7
Salzburg	193.540	+ 0,1	194.935	+ 0,7	197.383	+ 1,3	198.921	+ 0,8	200.243	+ 0,7
Steiermark	106.550	+ 0,4	106.984	+ 0,4	109.061	+ 1,9	108.717	- 0,3	111.276	+ 2,4
Tirol	331.411	- 0,0	333.688	+ 0,7	331.704	- 0,6	330.104	- 0,5	331.510	+ 0,4
Vorarlberg	70.028	+ 5,7	66.574	- 4,9	70.592	+ 6,0	66.234	- 6,2	66.038	- 0,3
Wien	60.214	+ 6,7	65.623	+ 9,0	66.857	+ 1,9	71.089	+ 6,3	71.989	+ 1,3
Insgesamt	1.048.554	+ 0,1	1.053.481	+ 0,5	1.058.688	+ 0,5	1.057.782	- 0,1	1.061.823	+ 0,4

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Gästebetten nach Unterkunftsarten* und Bundesländern im Winter 2015/2016

	insgesamt	%	Hotels u. ähnl. Betriebe	%	Kur- und Erholungs- heime	%	sonstige gew. Gäste- betten**	%	Privat- quartiere	%
Burgenland	21.503	- 5,4	14.349	- 3,5	911	- 9,5	2.194	- 7,1	4.049	- 10,1
Kärnten	88.577	- 0,8	46.989	- 1,5	1.677	+ 19,0	16.532	- 1,0	23.379	- 0,6
Niederösterreich	63.892	- 0,7	42.387	- 0,7	3.279	+ 10,5	7.576	- 4,1	10.650	- 1,0
Oberösterreich	60.402	- 0,2	37.231	- 1,7	3.065	+ 1,1	9.305	+ 3,5	10.801	+ 1,9
Salzburg	210.454	+ 1,3	103.183	+ 0,4	2.317	+ 11,9	45.081	+ 3,8	59.873	+ 0,7
Steiermark	107.111	+ 2,3	57.610	+ 1,9	1.912	+ 10,0	20.561	+ 4,7	27.028	+ 0,6
Tirol	338.634	- 0,1	176.317	- 0,1	355	+ 0,6	48.749	+ 2,5	113.213	- 1,3
Vorarlberg	69.301	- 0,7	34.068	- 1,1	65	+ 4,8	10.489	+ 4,1	24.679	- 1,9
Wien	71.324	+ 1,8	64.678	+ 0,9	0	+ 0,0	5.031	+ 2,8	1.615	+ 52,1
Insgesamt	1.031.198	+ 0,3	576.812	- 0,1	13.581	+ 7,5	165.518	+ 2,5	275.287	- 0,5

Quelle: Statistik Austria

Gästebetten nach Unterkunftsarten* und Bundesländern im Sommer 2016

	insgesamt	%	Hotels u. ähnl. Betriebe	%	Kur- und Erholungs- heime	%	sonstige gew. Gäste- betten**	%	Privat- quartiere	%
Burgenland	23.680	+ 0,1	15.200	+ 0,7	911	- 4,8	2.441	+ 0,6	5.128	- 0,8
Kärnten	122.159	- 0,8	59.345	- 1,5	1.677	- 4,4	24.844	+ 2,3	36.293	- 1,6
Niederösterreich	67.653	- 0,7	42.812	- 1,0	3.335	+ 8,8	9.789	- 2,9	11.717	- 0,5
Oberösterreich	67.275	- 0,7	39.961	- 0,9	3.373	+ 1,1	10.968	- 1,7	12.973	+ 0,5
Salzburg	200.243	+ 0,7	95.856	+ 0,6	2.192	+ 5,9	44.152	+ 1,5	58.043	- 0,0
Steiermark	111.276	+ 2,4	57.950	+ 2,2	1.912	+ 10,0	23.225	+ 5,0	28.189	+ 0,0
Tirol	331.510	+ 0,4	168.321	+ 0,3	355	+ 0,6	52.691	+ 2,9	110.143	- 0,5
Vorarlberg	66.038	- 0,3	30.433	- 0,9	65	+ 4,8	11.386	+ 6,1	24.154	- 2,3
Wien	71.989	+ 1,3	64.851	- 0,2	0	+ 0,0	5.186	+ 5,8	1.952	+ 61,1
Insgesamt	1.061.823	+ 0,4	574.729	+ 0,1	13.820	+ 3,6	184.682	+ 2,4	288.592	- 0,4

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

** Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugenderholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Anzahl der Campingplätze

Jahr	Burgenl.	Kärnten	NÖ	OÖ	Salzburg	Stmk.	Tirol	Vorarlbg.	Wien	Insgesamt
1999	18	127	47	66	75	71	98	33	3	538
2000	16	123	48	70	73	74	97	33	3	537
2001	16	125	47	65	75	77	97	33	3	538
2002	16	125	45	62	76	75	96	33	4	532
2003	16	127	49	61	75	69	98	32	4	531
2004	16	127	50	62	75	69	101	33	4	537
2005	16	129	48	64	75	67	97	33	4	533
2006	15	128	48	67	76	66	97	34	4	535
2007	17	129	46	59	77	69	99	35	4	535
2008	17	128	50	60	76	70	99	39	4	543
2009	17	125	53	61	80	73	98	39	4	550
2010	17	130	51	61	79	74	98	39	4	553
2011	16	133	50	65	77	74	96	37	3	551
2012	17	134	53	65	76	75	97	37	3	557
2013	17	131	56	63	78	78	98	38	3	562
2014	19	130	58	65	78	93	100	37	3	583
2015	19	134	57	66	79	101	101	37	3	597
2016	19	131	61	69	78	100	105	35	3	601

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte nach Unterkunftsarten

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Inländer	12.013.271	12.034.087	+ 0,2	12.265.141	+ 1,9	12.696.702	+ 3,5	13.342.758	+ 5,1
Ausländer	24.150.776	24.813.128	+ 2,7	25.291.371	+ 1,9	26.727.634	+ 5,7	28.120.644	+ 5,2
Insgesamt	36.164.047	36.847.215	+ 1,9	37.556.512	+ 1,9	39.424.336	+ 5,0	41.463.402	+ 5,2
Hotels u. ähnl. Betr.	27.038.123	27.529.935	+ 1,8	28.162.872	+ 2,3	29.495.019	+ 4,7	30.765.260	+ 4,3
Private Ferienwohnung	2.323.816	2.436.722	+ 4,9	2.484.592	+ 2,0	2.633.926	+ 6,0	2.909.637	+ 10,5
Sonst.priv.Unterkünfte	1.514.585	1.470.228	- 2,9	1.425.328	- 3,1	1.433.384	+ 0,6	1.463.014	+ 2,1
Kurheime	215.929	213.470	- 1,1	218.571	+ 2,4	229.996	+ 5,2	236.873	+ 3,0
Camping	1.197.316	1.214.735	+ 1,5	1.169.582	- 3,7	1.337.099	+ 14,3	1.431.294	+ 7,0
Sonstige	3.874.278	3.982.125	+ 2,8	4.095.567	+ 2,8	4.294.912	+ 4,9	4.657.324	+ 8,4

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte nach Bundesländern

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Burgenland	938.125	917.973	- 2,1	960.701	+ 4,7	970.086	+ 1,0	1.051.202	+ 8,4
Kärnten	2.823.826	2.787.794	- 1,3	2.763.148	- 0,9	2.846.899	+ 3,0	2.967.938	+ 4,3
Niederösterreich	2.475.849	2.397.235	- 3,2	2.483.448	+ 3,6	2.576.070	+ 3,7	2.650.056	+ 2,9
Oberösterreich	2.553.437	2.511.551	- 1,6	2.568.125	+ 2,3	2.701.355	+ 5,2	2.816.917	+ 4,3
Salzburg	6.269.126	6.458.801	+ 3,0	6.501.103	+ 0,7	6.807.066	+ 4,7	7.247.832	+ 6,5
Steiermark	3.400.704	3.485.105	+ 2,5	3.554.167	+ 2,0	3.747.989	+ 5,5	3.986.874	+ 6,4
Tirol	9.897.584	10.188.128	+ 2,9	10.285.336	+ 1,0	10.873.238	+ 5,7	11.443.177	+ 5,2
Vorarlberg	2.200.874	2.263.959	+ 2,9	2.229.596	- 1,5	2.312.602	+ 3,7	2.415.894	+ 4,5
Wien	5.604.522	5.836.669	+ 4,1	6.210.888	+ 6,4	6.589.031	+ 6,1	6.883.512	+ 4,5
Insgesamt	36.164.047	36.847.215	+ 1,9	37.556.512	+ 1,9	39.424.336	+ 5,0	41.463.402	+ 5,2

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte nach Herkunftsländern

	2014	2015	%	2016	%	Anteil an Ausländerank.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
Inland insgesamt	12.265.141	12.696.702	+3,5	13.342.758	+5,1		2,8	32,2
EU-28 (inkl. Österreich)	32.148.802	33.407.978	+3,9	35.388.427	+5,9		3,5	85,3
Ausland insgesamt	25.291.371	26.727.634	+5,7	28.120.644	+5,2	100,0	3,7	67,8
1. Deutschland	11.750.027	12.140.737	+3,3	12.986.055	+7,0	46,2	4,05	31,3
2. Niederlande	1.671.581	1.735.184	+3,8	1.862.885	+7,4	6,6	5,11	4,5
3. Schweiz u. Liechtenstein	1.309.660	1.400.447	+6,9	1.446.447	+3,3	5,1	3,51	3,5
4. Italien	1.051.490	1.122.970	+6,8	1.102.399	-1,8	3,9	2,61	2,7
5. Vereinigtes Königreich	802.552	875.776	+9,1	919.623	+5,0	3,3	4,03	2,2
6. Tschechische Republik	660.086	711.774	+7,8	807.437	+13,4	2,9	3,32	1,9
7. China	497.925	715.119	+43,6	731.529	+2,3	2,6	1,38	1,8
8. USA	632.512	708.245	+12,0	702.878	-0,8	2,5	2,34	1,7
9. Belgien	514.264	514.637	+0,1	550.934	+7,1	2,0	4,98	1,3
10. Ungarn	493.055	501.628	+1,7	533.882	+6,4	1,9	3,32	1,3
11. Frankreich	516.770	517.786	+0,2	530.305	+2,4	1,9	3,33	1,3
12. Polen	425.730	456.921	+7,3	472.264	+3,4	1,7	3,70	1,1
13. Spanien	309.794	348.769	+12,6	361.276	+3,6	1,3	2,30	0,9
14. Dänemark	318.336	331.521	+4,1	353.281	+6,6	1,3	4,37	0,9
15. Rumänien	264.704	275.852	+4,2	294.852	+6,9	1,0	2,96	0,7
16. Südkorea	234.557	277.032	+18,1	273.477	-1,3	1,0	1,52	0,7
17. Russland	467.565	313.524	-32,9	272.368	-13,1	1,0	3,59	0,7
18. Schweden	205.501	224.338	+9,2	245.511	+9,4	0,9	3,79	0,6
19. Slowakei	176.760	194.229	+9,9	211.127	+8,7	0,8	3,32	0,5
20. Japan	245.306	236.621	-3,5	208.710	-11,8	0,7	2,05	0,5
21. Südostasien	104.510	136.235	+30,4	161.919	+18,9	0,6	1,76	0,4
22. Israel	122.802	141.101	+14,9	160.121	+13,5	0,6	3,55	0,4
23. Arab. Länder Asiens	126.707	185.931	+46,7	158.680	-14,7	0,6	3,34	0,4
24. Slowenien	136.675	141.562	+3,6	151.677	+7,1	0,5	2,93	0,4
25. Indien	84.492	118.327	+40,0	147.415	+24,6	0,5	1,84	0,4
26. Australien	139.363	152.406	+9,4	143.076	-6,1	0,5	2,51	0,3
27. RS, ME, BA, MK, KO*	116.061	128.065	+10,3	140.145	+9,4	0,5	2,48	0,3

* Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Kosovo

Ankünfte nach Herkunftsländern

	2014	2015	%	2016	%	Anteil an Ausländerank.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
28. Zentr. u. Südamerika	107.395	123.113	+14,6	127.510	+3,6	0,5	2,30	0,3
29. Taiwan	88.581	133.954	+51,2	125.783	-6,1	0,4	1,44	0,3
30. Kroatien	112.569	118.845	+5,6	125.055	+5,2	0,4	2,75	0,3
31. Ver. Arabische Emirate	85.556	115.311	+34,8	117.976	+2,3	0,4	3,08	0,3
32. Türkei	87.239	105.622	+21,1	106.651	+1,0	0,4	2,49	0,3
33. Saudi-Arabien	90.267	118.000	+30,7	105.559	-10,5	0,4	3,25	0,3
34. Finnland	92.546	96.939	+4,7	104.307	+7,6	0,4	3,40	0,3
35. Kanada	101.033	107.081	+6,0	103.622	-3,2	0,4	2,54	0,2
36. Ukraine	103.938	95.022	-8,6	102.700	+8,1	0,4	2,96	0,2
37. Norwegen	93.113	94.945	+2,0	96.551	+1,7	0,3	3,25	0,2
38. Bulgarien	77.337	80.554	+4,2	80.639	+0,1	0,3	2,74	0,2
39. Brasilien	77.928	81.641	+4,8	78.786	-3,5	0,3	2,32	0,2
40. Irland	61.112	66.977	+9,6	75.106	+12,1	0,3	3,82	0,2
41. Luxemburg	64.611	65.226	+1,0	70.431	+8,0	0,3	4,81	0,2
42. übriges Asien	53.413	67.836	+27,0	68.618	+1,2	0,2	2,18	0,2
43. Griechenland	55.830	57.227	+2,5	61.145	+6,8	0,2	2,70	0,1
44. übriges Afrika	42.785	51.089	+19,4	56.336	+10,3	0,2	2,79	0,1
45. Portugal	33.232	36.579	+10,1	44.542	+21,8	0,2	2,77	0,1
46. übrige GUS	46.800	48.877	+4,4	44.188	-9,6	0,2	2,84	0,1
47. Litauen	29.266	30.812	+5,3	33.226	+7,8	0,1	3,67	0,1
48. Estland	21.011	23.690	+12,8	24.488	+3,4	0,1	3,31	0,1
49. Lettland	22.656	22.864	+0,9	23.099	+1,0	0,1	3,47	0,1
50. Südafrika	20.378	21.320	+4,6	21.420	+0,5	0,1	3,51	0,1
51. Neuseeland	16.923	20.467	+20,9	19.898	-2,8	0,1	2,43	< 0,1
52. Island	11.048	12.076	+9,3	12.159	+0,7	< 0,1	3,95	< 0,1
53. Malta	7.656	8.920	+16,5	10.187	+14,2	< 0,1	3,66	< 0,1
54. Zypern	8.510	8.959	+5,3	9.936	+10,9	< 0,1	3,12	< 0,1
übriges Ausland	299.853	306.951	+2,4	340.453	+10,9	1,2		0,8

Quelle: Statistik Austria

Ankünfte in den Landeshauptstädten

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Wien	5.604.522	5.836.669	+ 4,1	6.210.888	+ 6,4	6.589.031	+ 6,1	6.883.512	+ 4,5
Salzburg	1.388.306	1.444.333	+ 4,0	1.501.078	+ 3,9	1.554.090	+ 3,5	1.629.269	+ 4,8
Innsbruck	805.150	831.789	+ 3,3	863.417	+ 3,8	936.039	+ 8,4	932.137	- 0,4
Graz	508.722	534.384	+ 5,0	568.197	+ 6,3	604.623	+ 6,4	634.162	+ 4,9
Linz	442.701	441.638	- 0,2	460.725	+ 4,3	472.272	+ 2,5	475.167	+ 0,6
Klagenfurt	199.777	192.050	- 3,9	198.972	+ 3,6	210.060	+ 5,6	213.367	+ 1,6
Bregenz	176.941	183.426	+ 3,7	188.486	+ 2,8	200.209	+ 6,2	205.848	+ 2,8
St. Pölten	75.997	75.510	- 0,6	71.760	- 5,0	69.013	- 3,8	72.076	+ 4,4
Eisenstadt	26.369	25.148	- 4,6	28.907	+ 14,9	27.921	- 3,4	27.636	- 1,0
Insgesamt	9.228.485	9.564.947	+ 3,6	10.092.430	+ 5,5	10.663.258	+ 5,7	11.073.174	+ 3,8

Quelle: Statistik Austria

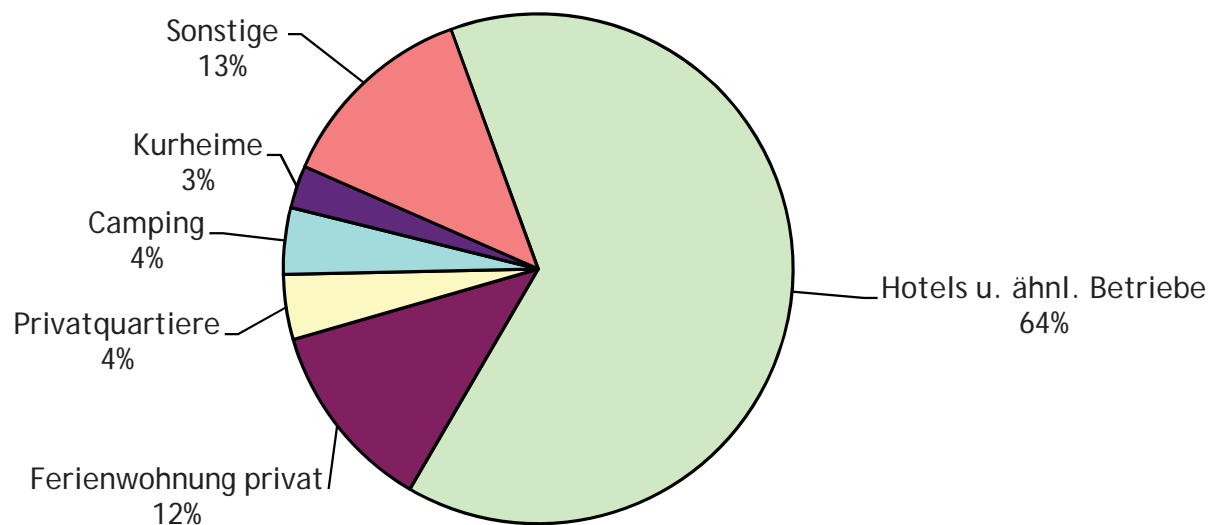
Übernachtungen in allen Unterkunftsarten

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%	%-Anteil.a.d. Ges.nächtig.
Inländer	35.964.164	35.754.660	- 0,6	35.667.712	- 0,2	36.425.294	+ 2,1	38.013.518	+ 4,4	27,0
Ausländer	95.051.917	96.874.372	+ 1,9	96.233.027	- 0,7	98.824.173	+ 2,7	102.863.435	+ 4,1	73,0
Insgesamt	131.016.081	132.629.032	+ 1,2	131.900.739	- 0,5	135.249.467	+ 2,5	140.876.953	+ 4,2	100,0
Hotels u. ähnl. Betriebe	85.121.684	85.772.040	+ 0,8	85.311.355	- 0,5	87.295.631	+ 2,3	90.084.612	+ 3,2	63,9
Priv. Ferienwo.	14.914.271	15.566.052	+ 4,4	15.468.058	- 0,6	16.016.785	+ 3,5	17.086.705	+ 6,7	12,1
Priv. sonst. U.	6.561.090	6.375.607	- 2,8	5.991.905	- 6,0	5.834.019	- 2,6	5.832.995	- 0,0	4,1
Camping	5.268.945	5.321.805	+ 1,0	5.107.327	- 4,0	5.453.024	+ 6,8	5.931.418	+ 8,8	4,2
Kurheime	3.429.938	3.454.396	+ 0,7	3.559.233	+ 3,0	3.637.807	+ 2,2	3.817.271	+ 4,9	2,7
Sonstige*	15.720.153	16.139.132	+ 2,7	16.462.861	+ 2,0	17.012.201	+ 3,3	18.123.952	+ 6,5	12,9

* Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugendherholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Quelle: Statistik Austria

Verteilung der Nächtigungen auf die Unterkunftsarten 2016



Übernachtungen nach Herkunftsländern

	2014	2015	%	2016	%	Anteil an Ausländerübern.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
Inland insgesamt	35.667.712	36.425.294	+2,1	38.013.518	+4,4		2,8	27,0
EU-28 (inkl. Österreich)	117.008.145	119.473.394	+2,1	124.968.855	+4,6		3,5	88,7
Ausland insgesamt	96.233.027	98.824.173	+2,7	102.863.435	+4,1	100,0	3,7	73,0
1. Deutschland	49.512.028	50.199.468	+1,4	52.652.671	+4,9	51,2	4,05	37,4
2. Niederlande	9.012.781	9.175.817	+1,8	9.510.445	+3,6	9,2	5,11	6,8
3. Schweiz u. Liechtenstein	4.641.476	4.911.555	+5,8	5.079.796	+3,4	4,9	3,51	3,6
4. Vereinigtes Königreich	3.365.023	3.549.835	+5,5	3.703.549	+4,3	3,6	4,03	2,6
5. Italien	2.777.489	2.926.904	+5,4	2.875.134	-1,8	2,8	2,61	2,0
6. Belgien	2.649.559	2.604.564	-1,7	2.741.857	+5,3	2,7	4,98	1,9
7. Tschechische Republik	2.217.239	2.379.188	+7,3	2.678.250	+12,6	2,6	3,32	1,9
8. Ungarn	1.651.131	1.664.783	+0,8	1.771.160	+6,4	1,7	3,32	1,3
9. Frankreich	1.775.658	1.752.672	-1,3	1.766.933	+0,8	1,7	3,33	1,3
10. Polen	1.600.172	1.708.463	+6,8	1.747.899	+2,3	1,7	3,70	1,2
11. USA	1.491.067	1.674.792	+12,3	1.641.765	-2,0	1,6	2,34	1,2
12. Dänemark	1.437.614	1.478.532	+2,8	1.543.733	+4,4	1,5	4,37	1,1
13. China	682.890	963.611	+41,1	1.009.762	+4,8	1,0	1,38	0,7
14. Russland	1.800.424	1.188.735	-34,0	977.348	-17,8	1,0	3,59	0,7
15. Schweden	800.879	843.439	+5,3	929.929	+10,3	0,9	3,79	0,7
16. Rumänien	811.673	827.824	+2,0	873.121	+5,5	0,8	2,96	0,6
17. Spanien	711.826	788.972	+10,8	830.099	+5,2	0,8	2,30	0,6
18. Slowakei	591.102	635.321	+7,5	701.210	+10,4	0,7	3,32	0,5
19. Israel	433.510	485.403	+12,0	567.887	+17,0	0,6	3,55	0,4
20. Arab. Länder Asiens	411.956	562.370	+36,5	530.699	-5,6	0,5	3,34	0,4
21. Slowenien	410.682	423.212	+3,1	445.095	+5,2	0,4	2,93	0,3
22. Japan	484.785	462.671	-4,6	427.464	-7,6	0,4	2,05	0,3
23. Südkorea	345.961	416.136	+20,3	416.900	+0,2	0,4	1,52	0,3
24. Ver. Arabische Emirate	273.772	372.888	+36,2	363.059	-2,6	0,4	3,08	0,3
25. Australien	353.732	382.615	+8,2	358.687	-6,3	0,3	2,51	0,3
26. Finnland	330.207	336.377	+1,9	354.337	+5,3	0,3	3,40	0,3
27. RS, ME, BA, MK, KO*	287.241	319.003	+11,1	347.743	+9,0	0,3	2,48	0,2

* Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Kosovo

Übernachtungen nach Herkunftsländern

	2014	2015	%	2016	%	Anteil an Ausländerübern.	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen	Anteil an Inl.+Ausl. in %
28. Kroatien	333.933	356.285	+6,7	344.020	-3,4	0,3	2,75	0,2
29. Saudi-Arabien	306.999	393.109	+28,0	342.656	-12,8	0,3	3,25	0,2
30. Luxemburg	322.445	322.970	+0,2	338.426	+4,8	0,3	4,81	0,2
31. Norwegen	317.222	317.999	+0,2	313.363	-1,5	0,3	3,25	0,2
32. Ukraine	343.231	292.796	-14,7	304.389	+4,0	0,3	2,96	0,2
33. Zentr. u. Südamerika	249.589	280.862	+12,5	293.537	+4,5	0,3	2,30	0,2
34. Irland	242.505	258.816	+6,7	287.149	+10,9	0,3	3,82	0,2
35. Südostasien	198.522	243.013	+22,4	284.878	+17,2	0,3	1,76	0,2
36. Indien	163.350	218.661	+33,9	271.410	+24,1	0,3	1,84	0,2
37. Türkei	222.674	266.535	+19,7	265.984	-0,2	0,3	2,49	0,2
38. Kanada	257.256	270.776	+5,3	263.459	-2,7	0,3	2,54	0,2
39. Bulgarien	209.662	219.300	+4,6	220.722	+0,6	0,2	2,74	0,2
40. Brasilien	182.696	193.041	+5,7	182.871	-5,3	0,2	2,32	0,1
41. Taiwan	126.862	193.917	+52,9	181.347	-6,5	0,2	1,44	0,1
42. Griechenland	157.568	156.337	-0,8	165.133	+5,6	0,2	2,70	0,1
43. übriges Afrika	132.445	141.534	+6,9	156.998	+10,9	0,2	2,79	0,1
44. übriges Asien	119.276	143.433	+20,3	149.369	+4,1	0,1	2,18	0,1
45. übrige GUS	142.961	142.820	-0,1	125.296	-12,3	0,1	2,84	0,1
46. Portugal	96.135	109.919	+14,3	123.194	+12,1	0,1	2,77	0,1
47. Litauen	114.513	115.257	+0,6	121.867	+5,7	0,1	3,67	0,1
48. Estland	72.782	75.543	+3,8	80.963	+7,2	0,1	3,31	0,1
49. Lettland	84.500	80.838	-4,3	80.202	-0,8	0,1	3,47	0,1
50. Südafrika	76.285	76.762	+0,6	75.174	-2,1	0,1	3,51	0,1
51. Neuseeland	41.586	49.164	+18,2	48.361	-1,6	< 0,1	2,43	< 0,1
52. Island	42.048	52.874	+25,7	48.047	-9,1	< 0,1	3,95	< 0,1
53. Malta	27.038	31.698	+17,2	37.270	+17,6	< 0,1	3,66	< 0,1
54. Zypern	24.289	25.766	+6,1	30.969	+20,2	< 0,1	3,12	< 0,1
übriges Ausland	762.778	758.998	-0,5	879.849	+15,9	0,9		0,6

Quelle: Statistik Austria

Gesamtübernachtungen nach Bundesländern

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%	%-Anteil a.d. Ges.nächtigt.
Bgld.	2.938.307	2.853.366	- 2,9	2.912.952	+ 2,1	2.914.138	+ 0,0	3.083.837	+ 5,8	2,2
Ktn.	12.627.299	12.515.379	- 0,9	12.101.407	- 3,3	12.175.642	+ 0,6	12.730.648	+ 4,6	9,0
NÖ	6.735.320	6.532.632	- 3,0	6.723.131	+ 2,9	6.803.964	+ 1,2	6.902.456	+ 1,4	5,0
OÖ	7.237.157	7.080.831	- 2,2	6.993.143	- 1,2	7.183.257	+ 2,7	7.404.704	+ 3,1	5,3
Sbg.	25.240.409	25.805.744	+ 2,2	25.488.300	- 1,2	26.152.331	+ 2,6	27.510.379	+ 5,2	19,3
Stmk.	11.161.642	11.309.604	+ 1,3	11.413.788	+ 0,9	11.759.402	+ 3,0	12.393.349	+ 5,4	8,7
Tirol	44.320.231	45.064.344	+ 1,7	44.327.524	- 1,6	45.377.620	+ 2,4	46.955.443	+ 3,5	33,6
Vbg.	8.492.888	8.747.843	+ 3,0	8.416.228	- 3,8	8.554.852	+ 1,6	8.933.699	+ 4,4	6,3
Wien	12.262.828	12.719.289	+ 3,7	13.524.266	+ 6,3	14.328.261	+ 5,9	14.962.438	+ 4,4	10,6
Insg.	131.016.081	132.629.032	+ 1,2	131.900.739	- 0,5	135.249.467	+ 2,5	140.876.953	+ 4,2	100,0

Quelle: Statistik Austria

Inländerübernachtungen nach Bundesländern

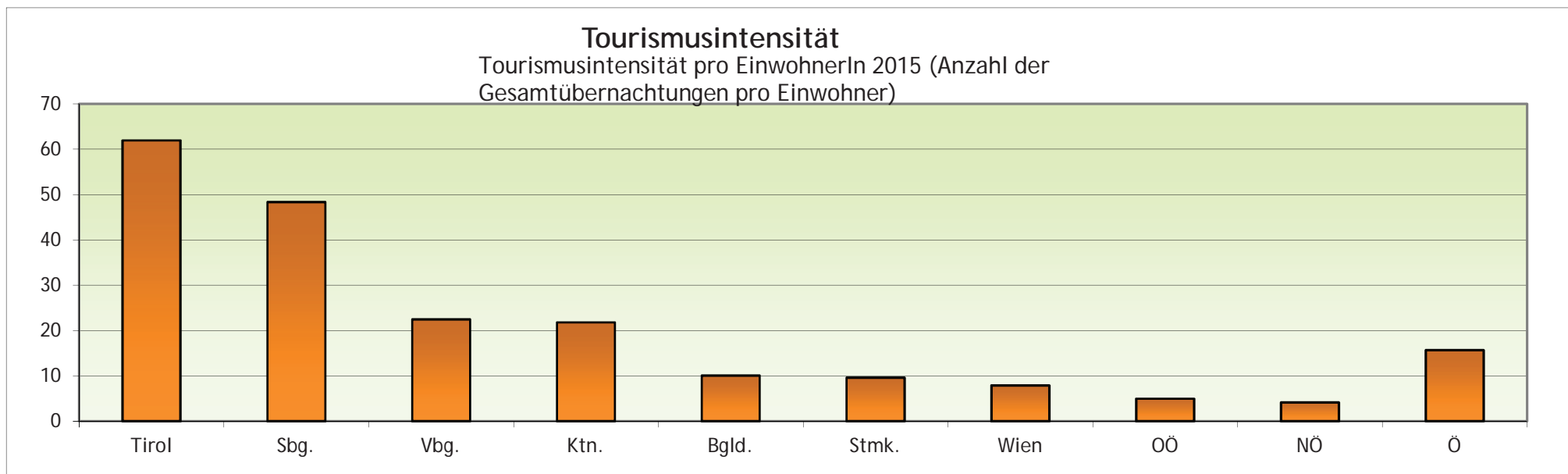
	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%	%-Anteil a.d. Ges.nächtigt.
Bgld.	2.285.247	2.229.584	- 2,4	2.287.011	+ 2,6	2.284.870	- 0,1	2.446.072	+ 7,1	1,7
Ktn.	4.739.241	4.633.131	- 2,2	4.538.038	- 2,1	4.704.959	+ 3,7	4.992.747	+ 6,1	3,5
NÖ	4.641.689	4.524.705	- 2,5	4.646.658	+ 2,7	4.622.695	- 0,5	4.664.797	+ 0,9	3,3
OÖ	4.242.893	4.150.835	- 2,2	4.121.175	- 0,7	4.195.374	+ 1,8	4.306.309	+ 2,6	3,1
Sbg.	5.979.332	6.008.072	+ 0,5	5.870.530	- 2,3	5.995.124	+ 2,1	6.286.263	+ 4,9	4,5
Stmk.	7.020.802	7.055.901	+ 0,5	7.004.724	- 0,7	7.153.999	+ 2,1	7.452.992	+ 4,2	5,3
Tirol	3.901.772	3.912.987	+ 0,3	3.813.010	- 2,6	3.915.048	+ 2,7	4.058.606	+ 3,7	2,9
Vbg.	912.438	912.493	+ 0,0	905.316	- 0,8	935.921	+ 3,4	983.125	+ 5,0	0,7
Wien	2.240.750	2.326.952	+ 3,8	2.481.250	+ 6,6	2.617.304	+ 5,5	2.822.607	+ 7,8	2,0
Insg.	35.964.164	35.754.660	- 0,6	35.667.712	- 0,2	36.425.294	+ 2,1	38.013.518	+ 4,4	27,0

Quelle: Statistik Austria

Ausländerübernachtungen nach Bundesländern

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%	%-Anteil a.d. Ges.nächtig.
Bgld.	653.060	623.782	- 4,5	625.941	+ 0,3	629.268	+ 0,5	637.765	+ 1,4	0,5
Ktn.	7.888.058	7.882.248	- 0,1	7.563.369	- 4,0	7.470.683	- 1,2	7.737.901	+ 3,6	5,5
NÖ	2.093.631	2.007.927	- 4,1	2.076.473	+ 3,4	2.181.269	+ 5,0	2.237.659	+ 2,6	1,6
OÖ	2.994.264	2.929.996	- 2,1	2.871.968	- 2,0	2.987.883	+ 4,0	3.098.395	+ 3,7	2,2
Sbg.	19.261.077	19.797.672	+ 2,8	19.617.770	- 0,9	20.157.207	+ 2,7	21.224.116	+ 5,3	15,1
Stmk.	4.140.840	4.253.703	+ 2,7	4.409.064	+ 3,7	4.605.403	+ 4,5	4.940.357	+ 7,3	3,5
Tirol	40.418.459	41.151.357	+ 1,8	40.514.514	- 1,5	41.462.572	+ 2,3	42.896.837	+ 3,5	30,4
Vbg.	7.580.450	7.835.350	+ 3,4	7.510.912	- 4,1	7.618.931	+ 1,4	7.950.574	+ 4,4	5,6
Wien	10.022.078	10.392.337	+ 3,7	11.043.016	+ 6,3	11.710.957	+ 6,0	12.139.831	+ 3,7	8,6
Insg.	95.051.917	96.874.372	+ 1,9	96.233.027	- 0,7	98.824.173	+ 2,7	102.863.435	+ 4,1	73,0

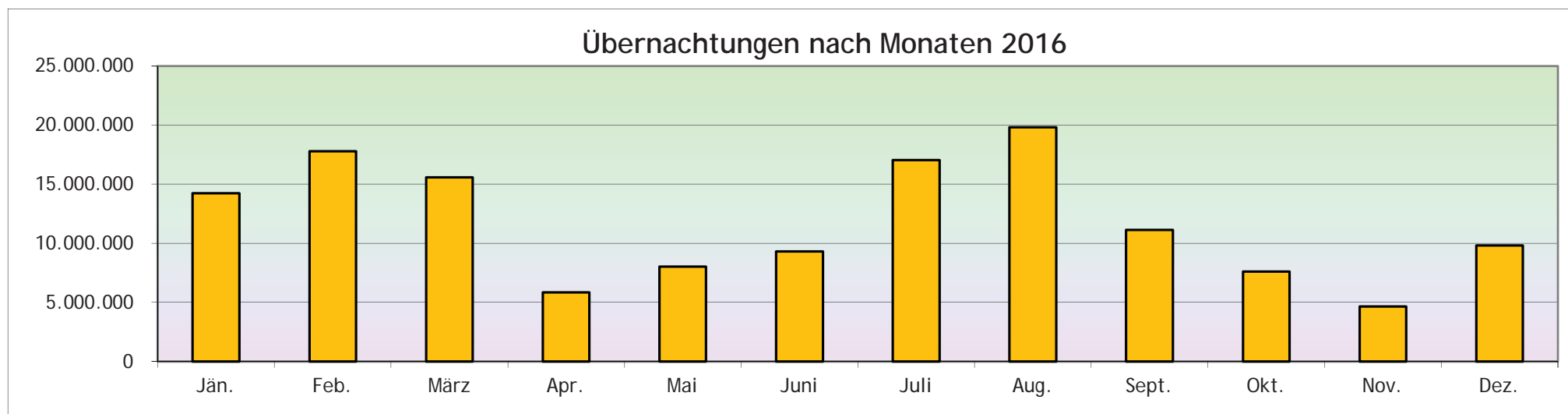
Quelle: Statistik Austria



Übernachtungen nach Monaten in allen Unterkunftsarten

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jänner	13.873.410	14.411.086	14.691.059	14.337.174	13.890.428	13.915.741	14.229.341
Februar	15.900.751	14.835.518	16.648.922	17.087.179	15.560.473	17.226.577	17.797.200
März	12.613.962	12.997.363	12.168.100	14.113.258	13.143.730	12.492.010	15.581.922
April	6.598.790	6.401.332	7.450.195	5.662.694	6.930.938	7.102.335	5.832.169
Mai	6.509.397	5.774.457	6.757.252	7.163.568	6.671.128	7.306.144	8.025.225
Juni	8.407.997	9.752.478	9.316.996	8.813.317	10.103.775	9.863.139	9.304.479
Juli	14.945.597	14.900.164	15.201.094	15.476.393	14.785.517	15.934.849	17.056.837
August	16.773.728	17.201.037	17.531.141	18.175.126	18.513.442	18.867.095	19.828.632
September	9.573.457	9.861.609	10.237.626	10.051.922	10.063.979	10.553.225	11.130.598
Oktober	6.265.898	6.516.968	6.655.047	6.780.680	7.075.664	6.902.077	7.605.206
November	3.841.399	3.982.546	4.167.275	4.253.931	4.290.249	4.542.346	4.666.449
Dezember	9.576.378	9.367.993	10.191.374	10.713.790	10.871.416	10.543.929	9.818.895
Insgesamt	124.880.764	126.002.551	131.016.081	132.629.032	131.900.739	135.249.467	140.876.953

Quelle: Statistik Austria



Inländernachtigungen nach Monaten

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jänner	2.696.346	2.790.877	2.648.780	2.622.816	2.695.212	2.858.186
Februar	3.502.476	3.515.659	3.495.983	3.507.893	3.380.517	3.374.269
März	2.605.355	2.790.921	2.936.283	2.597.368	2.817.132	2.961.120
April	2.139.375	2.213.892	2.010.626	2.163.902	2.102.888	2.196.975
Mai	2.473.331	2.655.828	2.634.273	2.753.061	2.707.182	2.956.554
Juni	3.258.038	3.137.989	3.080.051	3.297.675	3.307.899	3.218.826
Juli	4.305.061	4.262.728	4.417.643	4.335.927	4.430.037	4.743.035
August	4.826.377	4.902.685	4.873.452	4.690.651	4.927.428	5.253.061
September	3.092.158	3.109.989	3.056.923	3.023.465	3.206.155	3.438.765
Oktober	2.374.405	2.443.238	2.390.269	2.462.567	2.549.607	2.636.535
November	1.873.488	1.971.265	2.017.068	1.994.796	2.022.700	2.076.395
Dezember	2.150.587	2.169.093	2.193.309	2.217.591	2.278.537	2.299.797
Insgesamt	35.296.997	35.964.164	35.754.660	35.667.712	36.425.294	38.013.518

Quelle: Statistik Austria

Ausländernachtigungen nach Monaten

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jänner	11.714.740	11.900.182	11.688.394	11.267.612	11.220.529	11.371.155
Februar	11.333.042	13.133.263	13.591.196	12.052.580	13.846.060	14.422.931
März	10.392.008	9.377.179	11.176.975	10.546.362	9.674.878	12.620.802
April	4.261.957	5.236.303	3.652.068	4.767.036	4.999.447	3.635.194
Mai	3.301.126	4.101.424	4.529.295	3.918.067	4.598.962	5.068.671
Juni	6.494.440	6.179.007	5.733.266	6.806.100	6.555.240	6.085.653
Juli	10.595.103	10.938.366	11.058.750	10.449.590	11.504.812	12.313.802
August	12.374.660	12.628.456	13.301.674	13.822.791	13.939.667	14.575.571
September	6.769.451	7.127.637	6.994.999	7.040.514	7.347.070	7.691.833
Oktober	4.142.563	4.211.809	4.390.411	4.613.097	4.352.470	4.968.671
November	2.109.058	2.196.010	2.236.863	2.295.453	2.519.646	2.590.054
Dezember	7.217.406	8.022.281	8.520.481	8.653.825	8.265.392	7.519.098
Insgesamt	90.705.554	95.051.917	96.874.372	96.233.027	98.824.173	102.863.435

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Winter nach Unterkunftsarten (1. November bis 30. April)

	2011/2012	2012/2013	%	2013/2014	%	2014/2015	%	2015/2016	%
Inländer	15.335.424	15.232.030	- 0,7	15.102.356	- 0,9	15.208.136	+ 0,7	15.691.787	+ 3,2
Ausländer	48.973.391	50.326.924	+ 2,8	49.390.934	- 1,9	50.690.192	+ 2,6	52.835.120	+ 4,2
Insgesamt	64.308.815	65.558.954	+ 1,9	64.493.290	- 1,6	65.898.328	+ 2,2	68.526.907	+ 4,0
Hotels und ähnliche Betriebe	41.635.946	42.075.826	+ 1,1	41.415.104	- 1,6	42.178.150	+ 1,8	43.435.969	+ 3,0
Private Ferienwohnungen	8.844.508	9.351.504	+ 5,7	9.124.664	- 2,4	9.470.992	+ 3,8	10.136.879	+ 7,0
Private sonstige Unterkünfte	3.264.337	3.197.006	- 2,1	2.951.159	- 7,7	2.858.046	- 3,2	2.834.292	- 0,8
Kurheime	1.593.018	1.622.738	+ 1,9	1.626.669	+ 0,2	1.657.819	+ 1,9	1.748.358	+ 5,5
Camping	614.582	601.934	- 2,1	611.968	+ 1,7	602.531	- 1,5	653.132	+ 8,4
Sonstige*	8.356.424	8.709.946	+ 4,2	8.763.726	+ 0,6	9.130.790	+ 4,2	9.718.277	+ 6,4

* Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugendherholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Sommer nach Unterkunftsarten (1. Mai bis 31. Oktober)

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Inländer	20.512.457	20.452.611	- 0,3	20.563.346	+ 0,5	21.128.308	+ 2,7	22.246.776	+ 5,3
Ausländer	45.186.699	46.008.395	+ 1,8	46.650.159	+ 1,4	48.298.221	+ 3,5	50.704.201	+ 5,0
Insgesamt	65.699.156	66.461.006	+ 1,2	67.213.505	+ 1,1	69.426.529	+ 3,3	72.950.977	+ 5,1
Hotels und ähnliche Betriebe	42.950.909	43.315.385	+ 0,8	43.766.002	+ 1,0	45.133.284	+ 3,1	46.914.015	+ 3,9
Private Ferienwohnungen	5.859.671	6.096.793	+ 4,0	6.291.801	+ 3,2	6.588.821	+ 4,7	7.186.107	+ 9,1
Private sonstige Unterkünfte	3.251.422	3.191.009	- 1,9	3.091.243	- 3,1	2.998.684	- 3,0	3.072.502	+ 2,5
Kurheime	1.829.788	1.824.523	- 0,3	1.902.161	+ 4,3	1.969.575	+ 3,5	1.974.884	+ 0,3
Camping	4.632.525	4.709.232	+ 1,7	4.512.510	- 4,2	4.838.672	+ 7,2	5.287.954	+ 9,3
Sonstige*	7.174.841	7.324.064	+ 2,1	7.649.788	+ 4,4	7.897.493	+ 3,2	8.515.515	+ 7,8

* Setzt sich zusammen aus: Ferienwohnungen und -häusern gewerblich, Kinder- und Jugendherholungsheimen, Jugendherbergen und -gästehäusern, bewirtschafteten Schutzhütten und sonstigen Fremdenunterkünften

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Winter (1. November bis 30. April) nach Bundesländern

	2011/12	2012/13	%	2013/14	%	2014/15	%	2015/16	%
Burgenland	932.233	912.428	- 2,1	937.242	+ 2,7	927.011	- 1,1	976.779	+ 5,4
Kärnten	3.389.146	3.404.444	+ 0,5	3.397.525	- 0,2	3.424.604	+ 0,8	3.552.821	+ 3,7
Niederösterreich	2.604.292	2.574.932	- 1,1	2.574.560	- 0,0	2.602.351	+ 1,1	2.648.885	+ 1,8
Oberösterreich	2.645.886	2.624.434	- 0,8	2.569.470	- 2,1	2.593.265	+ 0,9	2.662.124	+ 2,7
Salzburg	14.064.867	14.479.115	+ 2,9	14.125.566	- 2,4	14.390.442	+ 1,9	15.115.843	+ 5,0
Steiermark	5.094.323	5.068.618	- 0,5	5.126.954	+ 1,2	5.240.677	+ 2,2	5.453.692	+ 4,1
Tirol	25.647.798	26.177.510	+ 2,1	25.301.117	- 3,3	25.886.829	+ 2,3	26.738.635	+ 3,3
Vorarlberg	4.801.285	5.026.072	+ 4,7	4.820.182	- 4,1	4.865.333	+ 0,9	5.102.754	+ 4,9
Wien	5.128.985	5.291.401	+ 3,2	5.640.674	+ 6,6	5.967.816	+ 5,8	6.275.374	+ 5,2
Insgesamt	64.308.815	65.558.954	+ 1,9	64.493.290	- 1,6	65.898.328	+ 2,2	68.526.907	+ 4,0

Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen im Sommer (1. Mai bis 31. Oktober) nach Bundesländern

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Burgenland	2.002.767	1.939.978	- 3,1	1.968.623	+ 1,5	1.983.325	+ 0,7	2.092.170	+ 5,5
Kärnten	9.198.858	9.088.063	- 1,2	8.690.799	- 4,4	8.764.576	+ 0,8	9.221.162	+ 5,2
Niederösterreich	4.103.987	3.971.319	- 3,2	4.143.284	+ 4,3	4.189.415	+ 1,1	4.229.673	+ 1,0
Oberösterreich	4.573.556	4.454.725	- 2,6	4.425.218	- 0,7	4.583.470	+ 3,6	4.696.584	+ 2,5
Salzburg	10.927.884	11.180.823	+ 2,3	11.389.334	+ 1,9	11.824.844	+ 3,8	12.576.257	+ 6,4
Steiermark	5.998.966	6.200.547	+ 3,4	6.288.056	+ 1,4	6.488.707	+ 3,2	6.942.252	+ 7,0
Tirol	18.299.248	18.673.555	+ 2,0	18.905.341	+ 1,2	19.623.237	+ 3,8	20.729.457	+ 5,6
Vorarlberg	3.588.777	3.658.430	+ 1,9	3.673.888	+ 0,4	3.689.034	+ 0,4	3.927.487	+ 6,5
Wien	7.005.113	7.293.566	+ 4,1	7.728.962	+ 6,0	8.279.921	+ 7,1	8.535.935	+ 3,1
Insgesamt	65.699.156	66.461.006	+ 1,2	67.213.505	+ 1,1	69.426.529	+ 3,3	72.950.977	+ 5,1

Quelle: Statistik Austria

Nächtigungsstärkste Gemeinden

im Winterhalbjahr 2015/16

Gemeinden	Inländer- übern.	Ausländer- übern.	Kumulierte* Werte der Ausländer- übernachtungen absolut	Kumulierte Werte in %	Gesamt- übern. im Winter 2015/16	Kumulierte Werte der Gesamtübernachtungen im Winter 2015/16 absolut	Kumulierte Werte in %
1 Wien	1.318.546	4.956.828	4.956.828	9,4	6.275.374	6.275.374	9,2
2 Sölden	69.528	1.972.075	6.928.903	13,1	2.041.603	8.316.977	12,1
3 Saalbach-Hinterglemm	241.165	1.325.926	8.254.829	15,6	1.567.091	9.884.068	14,4
4 Ischgl	61.534	1.281.340	9.536.169	18,0	1.342.874	11.226.942	16,4
5 Salzburg	311.390	756.842	10.293.011	19,5	1.068.232	12.295.174	17,9
6 Sankt Anton am Arlberg	69.222	936.468	11.229.479	21,3	1.005.690	13.300.864	19,4
7 Schladming	356.859	616.449	11.845.928	22,4	973.308	14.274.172	20,8
8 Obertauern	224.398	731.772	12.577.700	23,8	956.170	15.230.342	22,2
9 Mayrhofen	20.478	857.798	13.435.498	25,4	878.276	16.108.618	23,5
10 Lech	117.260	731.940	14.167.438	26,8	849.200	16.957.818	24,7
11 Flachau	132.134	708.271	14.875.709	28,2	840.405	17.798.223	26,0
12 Mittelberg	8.405	807.835	15.683.544	29,7	816.240	18.614.463	27,2
13 Neustift im Stubaital	16.939	777.289	16.460.833	31,2	794.228	19.408.691	28,3
14 Zell am See	81.054	697.322	17.158.155	32,5	778.376	20.187.067	29,5
15 Serfaus	23.626	737.767	17.895.922	33,9	761.393	20.948.460	30,6
16 Innsbruck	199.412	503.615	18.399.537	34,8	703.027	21.651.487	31,6
17 Tux	20.074	642.747	19.042.284	36,0	662.821	22.314.308	32,6
18 Fiss	13.285	619.563	19.661.847	37,2	632.848	22.947.156	33,5
19 Bad Gastein	152.926	478.818	20.140.665	38,1	631.744	23.578.900	34,4
20 Wagrain	95.638	501.554	20.642.219	39,1	597.192	24.176.092	35,3
21 Bad Hofgastein	259.623	333.762	20.975.981	39,7	593.385	24.769.477	36,1
22 Hermagor-Presegger See	190.486	392.614	21.368.595	40,4	583.100	25.352.577	37,0
23 Kaprun	78.908	489.529	21.858.124	41,4	568.437	25.921.014	37,8
24 Seefeld in Tirol	25.807	505.717	22.363.841	42,3	531.524	26.452.538	38,6
25 Kitzbühel	77.495	396.447	22.760.288	43,1	473.942	26.926.480	39,3

* Aufsummierung der Ausländerübernachtungen

Quelle: Statistik Austria

Nächtigungsstärkste Gemeinden

im Sommerhalbjahr 2016

Gemeinden	Inländer- übern.	Ausländer- übern.	Kumulierte* Werte der Ausländer- übernachtungen absolut	Kumulierte Werte in %	Gesamt- übern. im Sommer 2016	Kumulierte Werte der Gesamtübernachtungen im Sommer 2016 absolut	Kumulierte Werte in %
1 Wien	1.477.739	7.058.196	7.058.196	13,9	8.535.935	8.535.935	11,7
2 Salzburg	374.690	1.338.837	8.397.033	16,6	1.713.527	10.249.462	14,0
3 Innsbruck	227.683	663.292	9.060.325	17,9	890.975	11.140.437	15,3
4 Mittelberg	13.082	854.297	9.914.622	19,6	867.379	12.007.816	16,5
5 Zell am See	99.925	680.303	10.594.925	20,9	780.228	12.788.044	17,5
6 Sankt Kanzian am Klopeiner See	498.541	231.969	10.826.894	21,4	730.510	13.518.554	18,5
7 Saalbach-Hinterglemm	109.667	597.481	11.424.375	22,5	707.148	14.225.702	19,5
8 Eben am Achensee	53.919	611.934	12.036.309	23,7	665.853	14.891.555	20,4
9 Schladming	273.557	388.589	12.424.898	24,5	662.146	15.553.701	21,3
10 Graz	259.724	396.560	12.821.458	25,3	656.284	16.209.985	22,2
11 Villach	213.085	422.451	13.243.909	26,1	635.536	16.845.521	23,1
12 Mayrhofen	54.367	563.687	13.807.596	27,2	618.054	17.463.575	23,9
13 Hermagor-Presssegger See	123.036	467.340	14.274.936	28,2	590.376	18.053.951	24,7
14 Seefeld in Tirol	28.324	555.089	14.830.025	29,2	583.413	18.637.364	25,5
15 Bad Gastein	166.795	336.122	15.166.147	29,9	502.917	19.140.281	26,2
16 Neustift im Stubaital	26.570	476.006	15.642.153	30,8	502.576	19.642.857	26,9
17 Finkenstein am Faaker See	171.287	327.324	15.969.477	31,5	498.611	20.141.468	27,6
18 Sölden	41.456	441.774	16.411.251	32,4	483.230	20.624.698	28,3
19 Bad Hofgastein	234.867	239.888	16.651.139	32,8	474.755	21.099.453	28,9
20 Linz	187.808	257.001	16.908.140	33,3	444.809	21.544.262	29,5
21 Serfaus	18.164	421.153	17.329.293	34,2	439.317	21.983.579	30,1
22 Kaprun	66.730	364.329	17.693.622	34,9	431.059	22.414.638	30,7
23 Velden am Wörther See	215.611	211.664	17.905.286	35,3	427.275	22.841.913	31,3
24 Ellmau	19.258	379.046	18.284.332	36,1	398.304	23.240.217	31,9
25 Kirchberg in Tirol	56.413	339.558	18.623.890	36,7	395.971	23.636.188	32,4

* Aufsummierung der Ausländerübernachtungen

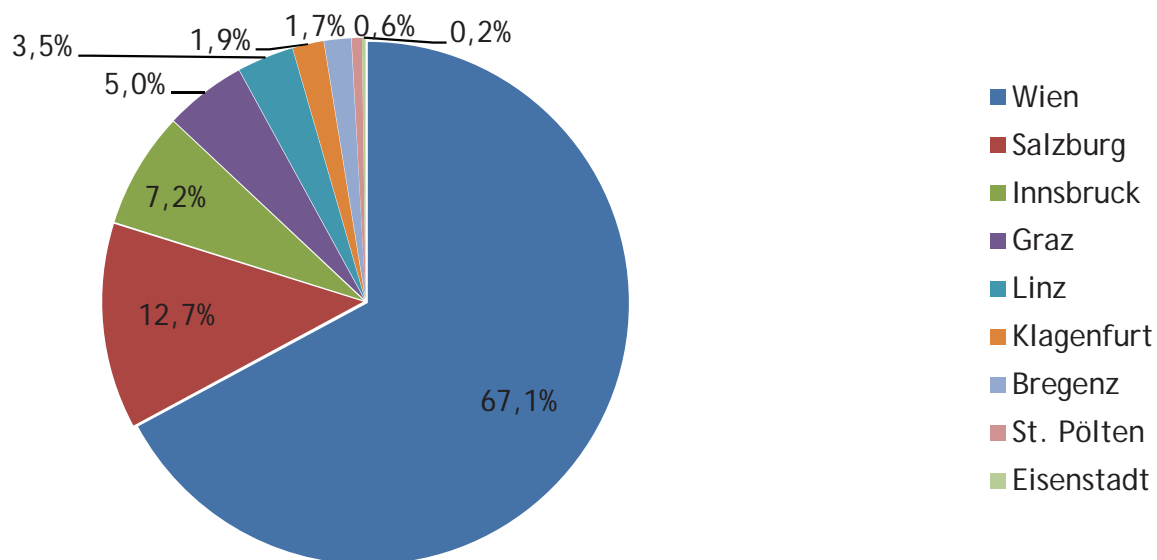
Quelle: Statistik Austria

Übernachtungen in den Landeshauptstädten

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Wien	12.262.828	12.719.289	+ 3,7	13.524.266	+ 6,3	14.328.261	+ 5,9	14.962.438	+ 4,4
Salzburg	2.486.516	2.552.424	+ 2,7	2.634.694	+ 3,2	2.710.471	+ 2,9	2.828.871	+ 4,4
Innsbruck	1.441.026	1.440.009	- 0,1	1.489.874	+ 3,5	1.574.973	+ 5,7	1.595.130	+ 1,3
Graz	943.817	984.771	+ 4,3	1.029.022	+ 4,5	1.080.409	+ 5,0	1.125.372	+ 4,2
Linz	793.315	775.396	- 2,3	775.514	+ 0,0	777.292	+ 0,2	779.248	+ 0,3
Klagenfurt	391.091	394.813	+ 1,0	401.892	+ 1,8	419.061	+ 4,3	429.217	+ 2,4
Bregenz	314.583	324.231	+ 3,1	331.759	+ 2,3	356.759	+ 7,5	371.801	+ 4,2
St. Pölten	154.840	143.836	- 7,1	140.982	- 2,0	140.715	- 0,2	141.921	+ 0,9
Eisenstadt	51.845	50.536	- 2,5	59.148	+ 17,0	55.681	- 5,9	52.781	- 5,2
Insgesamt	18.839.861	19.385.305	+ 2,9	20.387.151	+ 5,2	21.443.622	+ 5,2	22.286.779	+ 3,9

Quelle: Statistik Austria

Verteilung der Übernachtungen auf die einzelnen Landeshauptstädte in Prozent

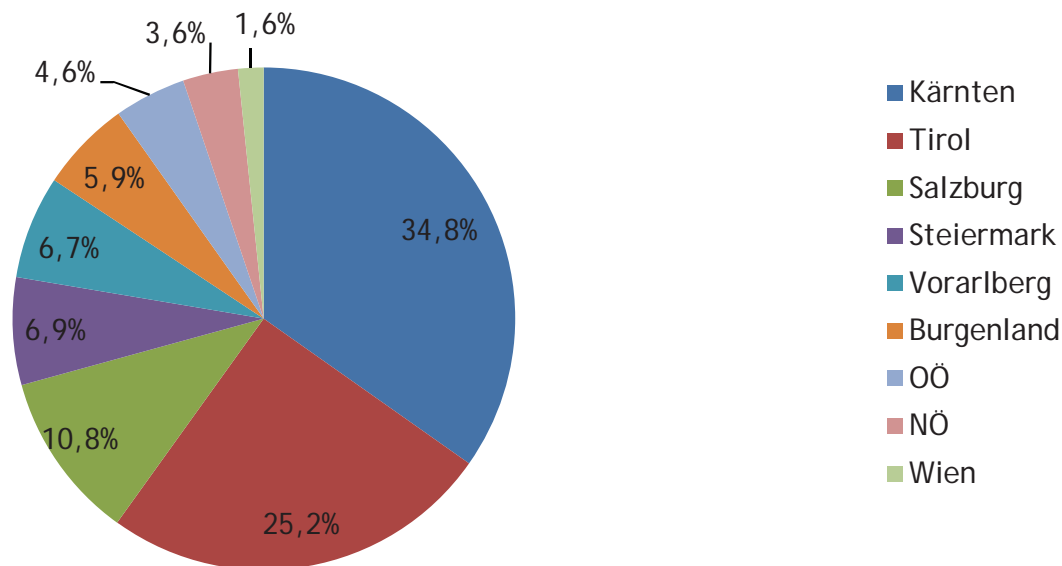


Übernachtungen auf Campingplätzen

	2012	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Burgenland	296.637	283.583	-4,4	277.970	-2,0	284.909	+2,5	348.289	+22,2
Kärnten	1.926.977	1.948.115	+1,1	1.828.924	-6,1	1.884.889	+3,1	2.061.791	+9,4
NÖ	202.820	175.207	-13,6	190.048	+8,5	209.158	+10,1	211.000	+0,9
OÖ	232.352	225.510	-2,9	224.287	-0,5	259.163	+15,5	274.191	+5,8
Salzburg	508.776	525.443	+3,3	562.459	+7,0	608.749	+8,2	642.836	+5,6
Steiermark	298.119	331.640	+11,2	325.071	-2,0	357.809	+10,1	408.603	+14,2
Tirol	1.300.097	1.332.218	+2,5	1.244.694	-6,6	1.374.340	+10,4	1.492.088	+8,6
Vorarlberg	352.738	372.315	+5,6	339.853	-8,7	374.908	+10,3	394.900	+5,3
Wien	150.429	127.774	-15,1	114.021	-10,8	99.099	-13,1	97.720	-1,4
Insgesamt	5.268.945	5.321.805	+1,0	5.107.327	-4,0	5.453.024	+6,8	5.931.418	+8,8

Quelle: Statistik Austria

Verteilung der Übernachtungen auf die einzelnen Bundesländer in Prozent



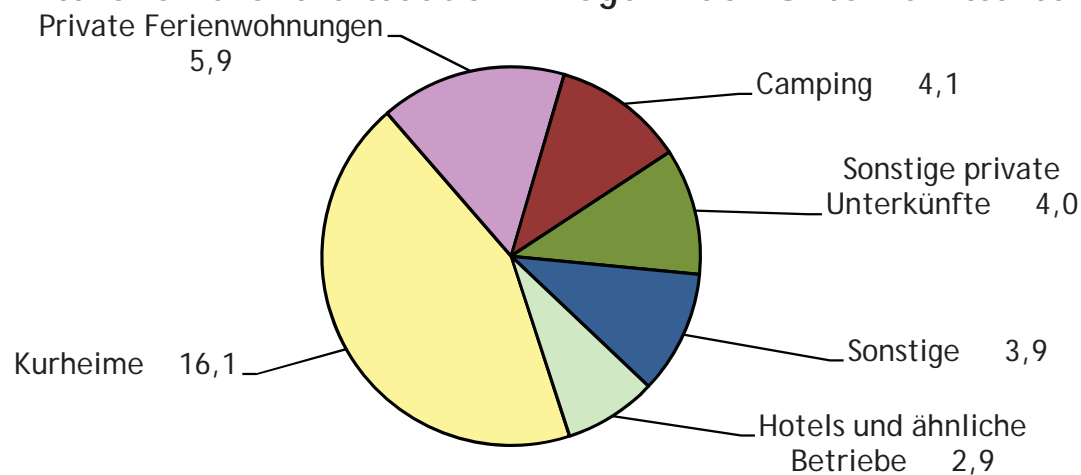
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer* in Tagen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Niederlande	5,4	5,5	5,5	5,4	5,3	5,1
Ver. Königreich	4,4	4,3	4,3	4,2	4,1	4,0
Deutschland	4,3	4,3	4,3	4,2	4,1	4,1
Schweiz	3,6	3,6	3,6	3,5	3,5	3,5
Frankreich	3,5	3,5	3,5	3,4	3,4	3,3
Österreich	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9	2,8
Italien	2,8	2,8	2,7	2,6	2,6	2,6
USA	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3
insgesamt	3,6	3,6	3,6	3,5	3,4	3,4
Kurheime	15,8	16,0	16,2	16,3	15,8	16,1
Private Ferienwohnungen	6,3	6,7	6,4	6,2	6,1	5,9
Camping	4,4	4,7	4,4	4,4	4,1	4,1
Sonstige private Unterkünfte	4,4	4,4	4,3	4,2	4,1	4,0
Sonstige	4,0	4,3	4,1	4,0	4,0	3,9
Hotels und ähnliche Betriebe	3,2	3,1	3,1	3,0	3,0	2,9

* Aufenthaltsdauer = Übernachtung / Ankünfte

Quelle: Statistik Austria

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen nach Unterkunftsarten 2016



Auslastung* im Winter und Sommer

	WINTER (1. November bis 30. April)				SOMMER (1. Mai bis 31. Oktober)		
	Betten	Übernachtungen	Auslast. %		Betten	Übernachtungen	Auslast. %
1996/97	984.599 - 0,5	48.806.637 - 3,4	27,0	1997	1.103.742 - 1,2	60.044.813 - 3,0	27,6
1997/98	981.003 - 0,4	49.540.083 + 1,5	27,6	1998	1.091.075 - 1,1	61.209.051 + 1,9	28,4
1998/99	979.669 - 0,1	52.129.931 + 5,2	29,0	1999	1.080.044 - 1,0	61.192.202 - 0,0	28,7
1999/00	978.361 - 0,1	53.415.883 + 2,5	29,6	2000	1.073.431 - 0,6	59.645.098 - 2,5	28,2
2000/01	967.625 - 1,1	55.270.892 + 3,5	31,2	2001	1.056.479 - 1,6	59.246.385 - 0,7	28,3
2001/02	955.719 - 1,2	56.300.480 + 1,9	32,2	2002	1.032.376 - 2,3	60.196.256 + 1,6	29,4
2002/03	953.881 - 0,2	56.792.814 + 0,9	32,5	2003	1.032.056 - 0,0	61.096.483 + 1,5	29,6
2003/04	956.395 + 0,3	58.100.661 + 2,3	33,0	2004	1.032.758 + 0,1	59.822.706 - 2,1	29,1
2004/05	967.494 + 1,2	59.194.925 + 1,9	33,4	2005	1.031.987 - 0,1	59.578.497 - 0,4	29,1
2005/06	971.450 + 0,4	59.931.808 + 1,2	33,7	2006	1.033.898 + 0,2	58.946.493 - 1,1	28,9
2006/07	977.392 + 0,6	59.383.092 - 0,9	33,2	2007	1.041.310 + 0,7	60.946.980 + 3,4	29,6
2007/08	982.612 + 0,5	63.314.539 + 6,6	35,0	2008	1.043.363 + 0,2	62.411.864 + 2,4	30,2
2008/09	1.001.021 + 1,9	62.900.848 - 0,7	34,3	2009	1.051.298 + 0,8	61.674.336 - 1,2	29,6
2009/10	1.003.553 + 0,3	62.695.395 - 0,3	34,2	2010	1.046.527 - 0,5	62.476.074 + 1,3	30,3
2010/11	1.001.706 - 0,2	62.063.076 - 1,0	33,9	2011	1.047.069 + 0,1	64.006.713 + 2,4	31,0
2011/12	1.006.970 + 0,5	64.308.815 + 3,6	34,9	2012	1.048.554 + 0,1	65.699.156 + 2,6	31,7
2012/13	1.020.343 + 1,3	65.558.954 + 1,9	35,2	2013	1.053.481 + 0,5	66.461.006 + 1,2	31,9
2013/14	1.024.184 + 0,4	64.493.290 - 1,6	34,5	2014	1.058.688 + 0,5	67.213.505 + 1,1	32,2
2014/15	1.028.148 + 0,4	65.898.328 + 2,2	35,1	2015	1.057.782 - 0,1	69.426.529 + 3,3	33,2
2015/16	1.031.198 + 0,3	68.526.907 + 4,0	36,2	2016	1.061.823 + 0,4	72.950.977 + 5,1	34,6

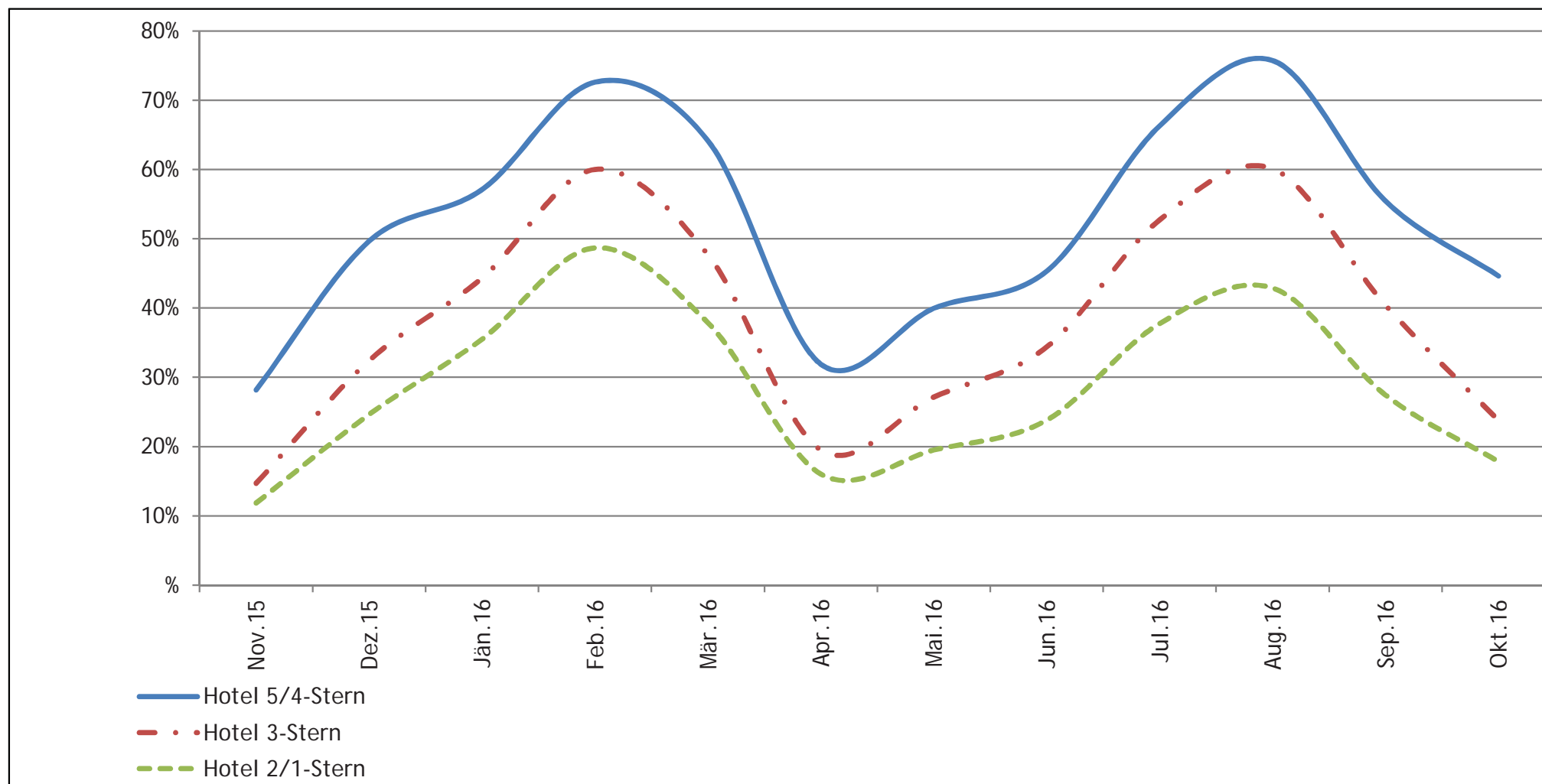
* Auslastung = (Übernachtungen x 100) / (Betten x Tage) eigene Berechnung; Ohne Nächtigungen auf Campingplätzen, sowie Notbetten und Matratzenlager

Quelle: Statistik Austria

Hotels und ähnliche Betriebe nach Kategorien und Auslastung

Auslastung in %	Nov. 15	Dez. 15	Jän. 16	Feb. 16	Mär. 16	Apr. 16	Mai. 16	Jun. 16	Jul. 16	Aug. 16	Sep. 16	Okt. 16
Kat. 5/4 St.	28%	50%	57%	73%	64%	32%	40%	45%	66%	76%	55%	45%
Kat. 3 St.	15%	32%	44%	60%	48%	20%	27%	34%	53%	60%	40%	24%
Kat. 2/1 St.	12%	25%	35%	49%	38%	16%	19%	24%	38%	43%	27%	18%

Quelle: Statistik Austria



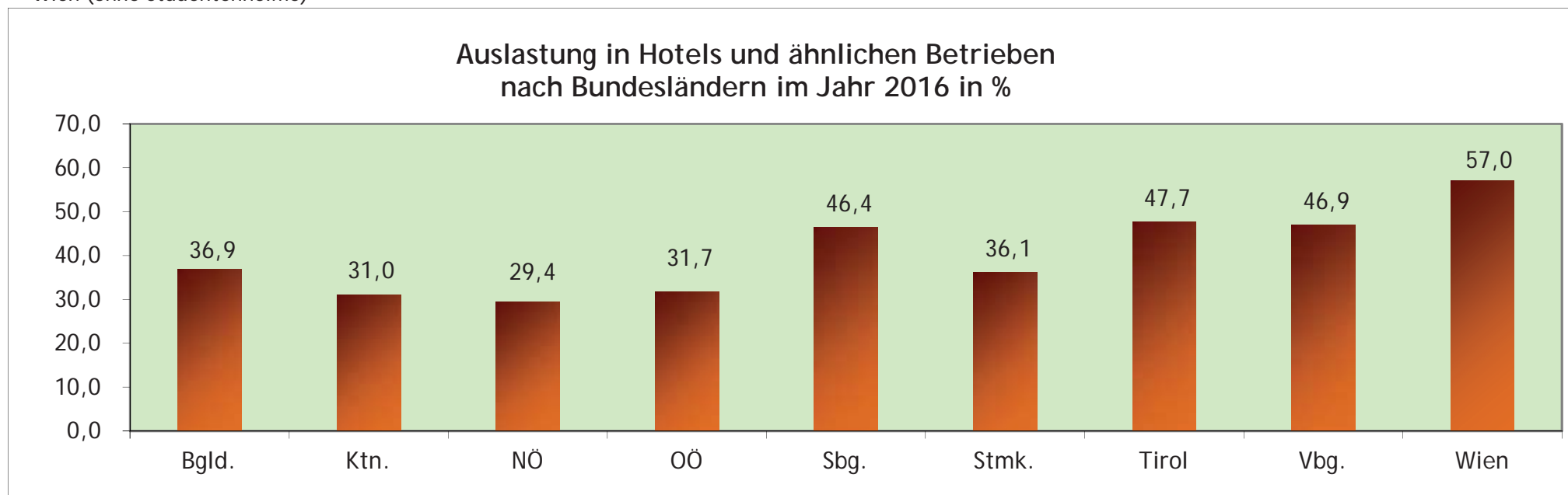
Bettenauslastung in Hotels und ähnlichen Betrieben* nach Bundesländern in Prozent

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Wien**	insg.
2003	29,8	28,6	25,9	26,7	39,4	31,4	42,1	42,6	50,7	53,3	37,0
2004	28,3	27,5	26,5	26,6	40,0	30,1	41,5	42,2	51,5	50,9	36,7
2005	30,4	28,5	26,6	27,0	41,6	31,2	43,0	41,8	52,8	54,8	37,9
2006	32,6	28,3	27,1	27,6	42,9	31,4	42,7	41,7	54,9	57,0	38,3
2007	33,8	30,0	28,7	28,9	43,6	32,1	43,8	40,8	55,6	56,6	39,3
2008	34,6	31,1	29,3	28,9	44,2	33,8	45,2	44,5	53,1	53,5	40,3
2009	34,8	30,1	27,1	27,6	42,5	33,4	43,6	43,6	49,4	50,8	38,7
2010	35,4	29,6	27,6	27,3	43,3	33,7	44,6	42,6	55,2	56,7	39,6
2011	35,3	28,9	27,9	28,9	43,1	34,5	44,9	43,6	54,7	56,0	39,8
2012	35,8	30,5	28,2	30,5	45,3	35,1	46,0	40,9	55,6	56,7	41,0
2013	35,0	30,0	27,1	30,3	45,2	35,4	46,0	46,0	52,6	53,8	41,0
2014	35,5	29,7	28,3	29,9	44,4	35,2	45,8	39,6	55,3	56,0	40,7
2015	35,7	29,8	28,8	30,8	44,7	35,6	46,7	45,3	55,2	55,9	41,6
2016	36,9	31,0	29,4	31,7	46,4	36,1	47,7	46,9	57,0	57,6	42,8

Quelle: Betten und Übernachtungen Statistik Austria, Daten Studentenheime Statistisches Amt der Stadt Wien, eigene Berechnungen

* Ohne Notbetten und Matratzenlager

** Wien (ohne Studentenheime)



Bettenauslastung nach Unterkunftsarten* (in Prozent)

Winter (1. Nov.d.Vj. bis 30. Apr.) 181 bzw. 182 Tage

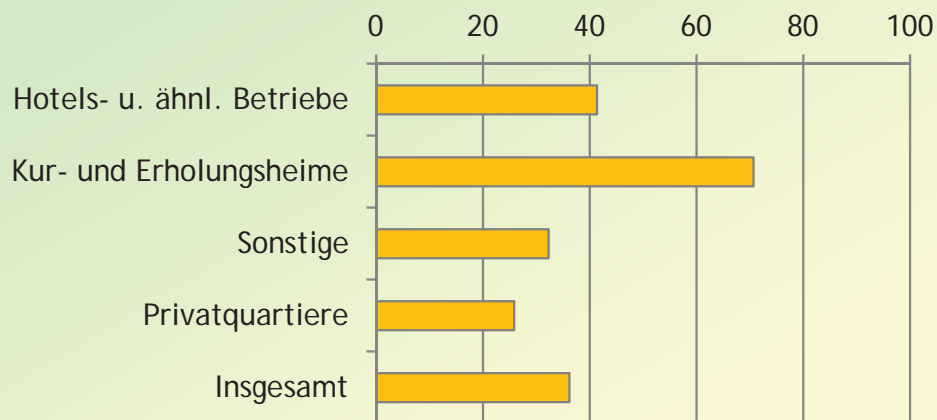
Sommer (1. Mai bis 31. Oktober) 184 Tage

	Hotels- u. ähnliche Betriebe	Kur- und Erholungsheime	Sonstige Fremdenunterkunft	Privatquartiere	Insgesamt		Hotels- u. ähnliche Betriebe	Kur- und Erholungsheime	Sonstige Fremdenunterkunft	Privatquartiere	Insgesamt
2004/05	38,5	63,4	31,6	23,5	33,4	2005	37,5	71,5	22,7	16,3	29,1
2005/06	39,5	61,9	30,5	23,1	33,7	2006	37,6	70,7	21,8	15,5	28,9
2006/07	39,2	64,4	30,1	22,1	33,2	2007	39,2	70,7	21,2	15,6	29,6
2007/08	41,1	61,2	31,3	24,1	35,0	2008	39,7	72,1	21,9	15,8	30,2
2008/09	39,9	68,2	31,0	23,9	34,3	2009	38,3	76,6	22,1	15,8	29,6
2009/10	39,7	68,9	30,5	23,7	34,2	2010	39,7	76,3	21,4	15,7	30,3
2010/11	39,6	66,5	29,9	23,1	33,9	2011	40,4	75,7	22,3	16,2	31,0
2011/12	40,6	72,5	31,0	24,0	34,9	2012	41,0	79,9	22,9	16,7	31,7
2012/13	40,4	74,1	30,8	25,0	35,2	2013	41,0	79,9	22,9	17,2	31,9
2013/14	39,9	67,3	30,0	24,1	34,5	2014	41,5	75,3	23,1	17,4	32,2
2014/15	40,4	72,5	31,2	24,6	35,1	2015	42,7	80,3	23,8	18,0	33,2
2015/16	41,4	70,7	32,3	25,9	36,2	2016	44,4	77,7	25,1	19,3	34,6

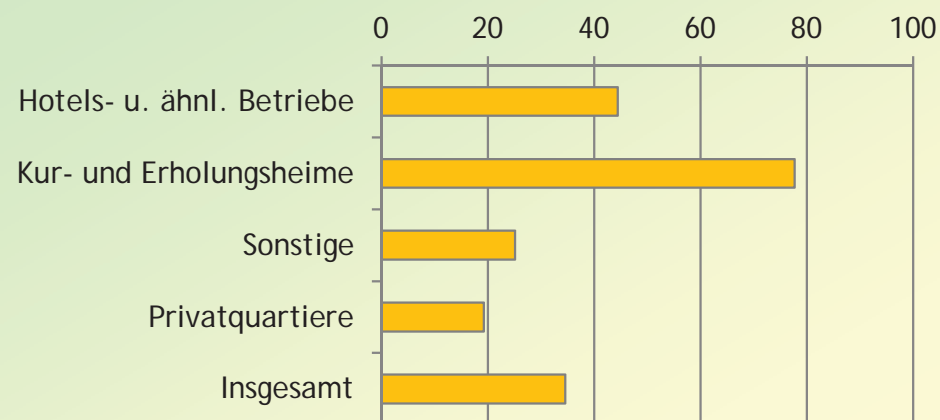
* Ohne Notbetten und Matratzenlager, sowie Campingübernachtungen

Quelle: Betten und Übernachtungen Statistik Austria, eigene Berechnungen.

Auslastung im Winter 2015/2016 nach Kategorie (in %)



Auslastung im Sommer 2016 nach Kategorie (in %)



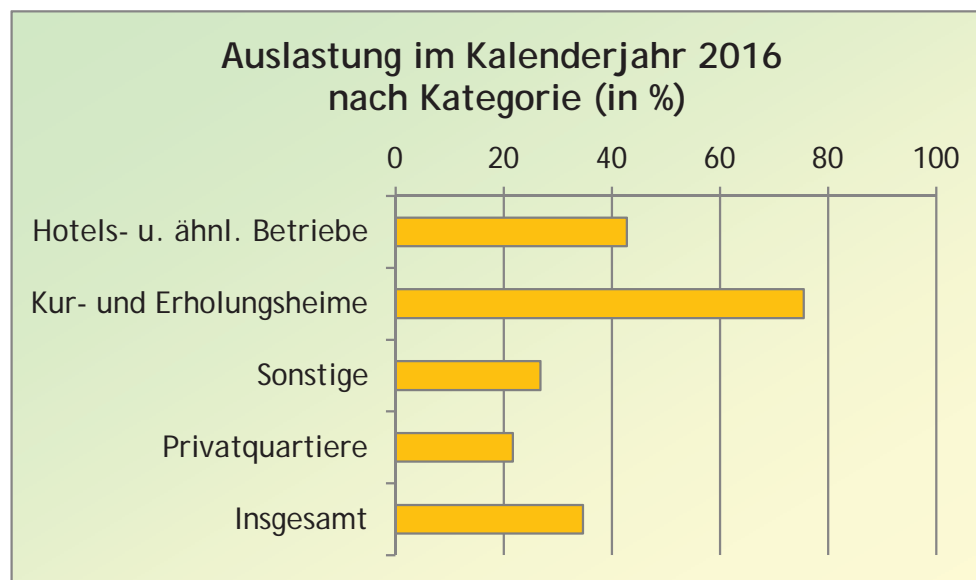
Bettenauslastung nach Unterkunftsarten* (in Prozent)

Kalenderjahr (1. Jänner bis 31. Dezember), 365 bzw. 366 Tage

	Hotels- u. ähnliche Betriebe	Kur- und Erholungsheime	Sonstige Fremdenunterkünfte	Privatquartiere	Insgesamt
2004	36,7	64,9	24,7	18,5	29,6
2005	37,9	66,3	25,0	18,7	30,3
2006	38,3	65,9	24,4	18,1	30,4
2007	39,3	66,2	23,5	17,9	30,7
2008	40,3	66,1	24,7	19,1	31,9
2009	38,7	71,2	24,8	18,8	31,1
2010	39,6	71,2	24,3	18,6	31,4
2011	39,8	71,8	24,1	18,8	31,7
2012	41,0	75,5	25,3	19,8	32,8
2013	41,0	76,3	25,4	20,5	33,1
2014	40,7	71,1	25,2	20,1	32,8
2015	41,6	74,7	25,8	20,7	33,6
2016	42,8	75,5	26,8	21,7	34,7

* Ohne Notbetten und Matratzenlager, sowie Campingübernachtungen

Quelle: Betten und Übernachtungen Statistik Austria, eigene Berechnungen.



Entwicklung des Tourismus in allen Unterkunftsarten nach allen Parametern

	Übernachtungen						Ankünfte		Aufent- haltungsdauer in Tagen	Betten- ausl.* in %
	Inländer	%	Ausländer	%	insgesamt	%	insgesamt	%		
1996	28.719.003	- 4,7	84.217.315	- 3,2	112.936.318	- 3,6	24.095.495	- 0,3	4,69	24,5
1997	28.503.855	- 0,7	80.561.625	- 4,3	109.065.480	- 3,4	23.859.838	- 1,0	4,57	23,9
1998	29.289.827	+ 2,8	81.866.829	+ 1,6	111.156.656	+ 1,9	24.951.599	+ 4,6	4,45	26,7
1999	30.309.286	+ 3,5	82.423.754	+ 0,7	112.733.040	+ 1,4	25.456.443	+ 2,0	4,43	27,4
2000	31.152.838	+ 2,8	82.533.652	+ 0,1	113.686.490	+ 0,8	26.377.987	+ 3,6	4,31	27,8
2001	31.441.815	+ 0,9	83.668.870	+ 1,4	115.110.685	+ 1,3	26.894.040	+ 2,0	4,28	28,6
2002	31.012.794	- 1,4	85.791.658	+ 2,5	116.804.452	+ 1,5	27.359.922	+ 1,7	4,27	29,7
2003	31.618.992	+ 2,0	86.347.992	+ 0,6	117.966.984	+ 1,0	28.133.763	+ 2,8	4,19	29,8
2004	31.326.173	- 0,9	85.917.026	- 0,5	117.243.199	- 0,6	28.463.020	+ 1,2	4,12	29,6
2005	31.500.907	+ 0,6	87.740.632	+ 2,1	119.241.539	+ 1,7	29.337.323	+ 3,1	4,06	30,3
2006	32.119.508	+ 2,0	87.238.400	- 0,6	119.357.908	+ 0,1	30.131.542	+ 2,7	3,96	30,4
2007	33.007.829	+ 2,8	88.442.873	+ 1,4	121.450.702	+ 1,8	31.140.651	+ 3,3	3,90	30,7
2008	33.879.341	+ 2,6	92.839.547	+ 5,0	126.718.888	+ 4,3	32.616.360	+ 4,7	3,89	31,9
2009	34.443.184	+ 1,7	89.864.133	- 3,2	124.307.317	- 1,9	32.316.775	- 0,9	3,85	31,1
2010	35.023.597	+ 1,7	89.857.167	- 0,0	124.880.764	+ 0,5	33.389.261	+ 3,3	3,74	31,4
2011	35.296.997	+ 0,8	90.705.554	+ 0,9	126.002.551	+ 0,9	34.629.083	+ 3,7	3,64	31,7
2012	35.964.164	+ 1,9	95.051.917	+ 4,8	131.016.081	+ 4,0	36.164.047	+ 4,4	3,62	32,8
2013	35.754.660	- 0,6	96.874.372	+ 1,9	132.629.032	+ 1,2	36.847.215	+ 1,9	3,60	33,1
2014	35.667.712	- 0,2	96.233.027	- 0,7	131.900.739	- 0,5	37.556.512	+ 1,9	3,51	32,8
2015	36.425.294	+ 2,1	98.824.173	+ 2,7	135.249.467	+ 2,5	39.424.336	+ 5,0	3,43	33,6
2016	38.013.518	+ 4,4	102.863.435	+ 4,1	140.876.953	+ 4,2	41.463.402	+ 5,2	3,40	34,7

Quelle: Statistik Austria

* Die Bettenauslastung (Betten im Sommer) wurde für 365 bzw. 366 Tage (Betten ab 1998 ohne Notbetten und Matratzenlager) berechnet
Bei der Berechnung der Auslastung wurden die Übernachtungen auf Campingplätzen nicht berücksichtigt
Aufenthaltsdauer und Auslastung eigene Berechnung

Kennzahlen der ÖHT in der 3- bzw. 4/5-Sterne-Hotellerie in Österreich 2015

	3-Sterne-Hotels		4/5-Sterne-Hotels	
	Median	oberes Quartil	Median	oberes Quartil
Betriebseinnahmen in €	840.000	1.231.000	2.148.000	3.453.000
Beherbergungserlöse in % der Betriebseinnahmen	61	78	70	81
Personalaufwand in % der Betriebseinnahmen	33	27	34	30
Wareneinsatz in % der Betriebseinnahmen	17	14	15	12
Verschuldung pro Zimmer in €	43.281	25.037	78.407	49.294
Gesamterlös pro Zimmer in €	25.232	38.100	43.014	59.019
durchschnittlicher Pensionserlös in €	46	61	74	99

Quelle: ÖHT Österreichische Hotel und Tourismusbank, 2016

Der Median ist jener Wert, bei dem 50% der Hotels in der Stichprobe „schlechtere“ und 50% der Hotels „bessere“ Werte aufweisen.

Der obere Quartilswert ist jener Wert, bei dem 75% der Hotels in der Stichprobe „schlechtere“ und nur 25% „bessere“ Werte aufweisen.

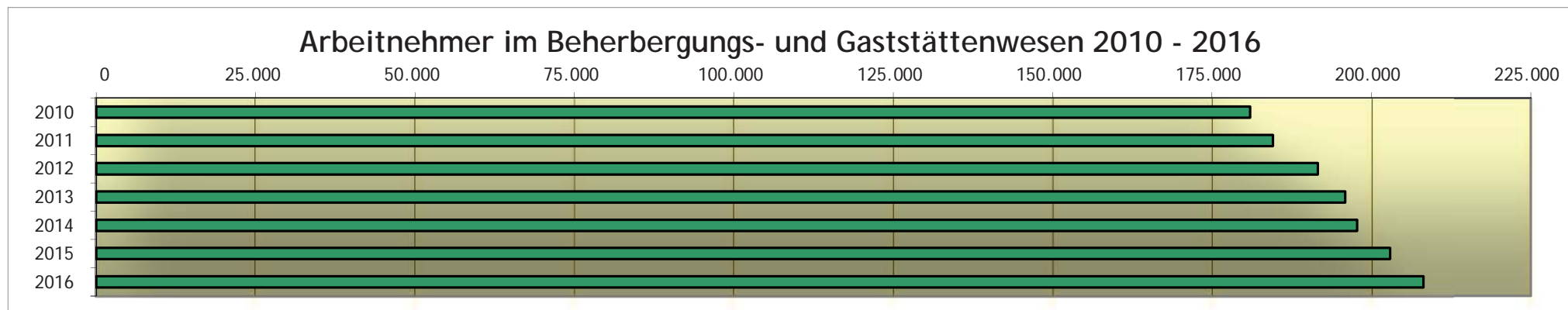
IV. BEHERBERGUNGSG- UND GASTSTÄTTENWESEN

Arbeitnehmer im Beherbergungs- und Gaststättenwesen im Jahresdurchschnitt*

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Arbeitnehmer Beherbergungs- und Gaststättenwesen	180.964	184.548	191.607	195.896	197.733	202.946	208.144
Differenz zum Vorjahr	4.176	3.584	7.059	4.289	1.837	5.213	5.198
Veränderung in %	2,36	1,98	3,83	2,24	0,94	2,64	2,56
Geringfügig Beschäftigte	42.896	46.250	49.618	51.715	54.259	56.734	56.636
Durchschnittliche Beschäftigte Gesamtwirtschaft	3.360.258	3.421.755	3.465.463	3.483.021	3.503.404	3.534.870	3.586.878
Differenz zum Vorjahr	21.194	61.497	43.708	17.558	20.383	31.466	52.008
Veränderung in %	0,63	1,83	1,28	0,51	0,59	0,90	1,47
Anteil der Beschäftigten im Beherbergungs- u. Gaststättenwesen an der Gesamtbeschäftigung in %	5,39	5,39	5,53	5,62	5,64	5,74	5,80

Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger

* Durchschnittl. Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse an 12 Stichtagen jw. zu Monatsende (eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben), ohne geringfügig Beschäftigte



Arbeitnehmer nach Bundesländern*

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Burgenland	5.492	5.592	6.011	6.099	6.123	6.391	6.385
Kärnten	13.095	13.151	13.574	13.635	13.573	13.698	13.893
Niederösterreich	21.012	21.688	22.423	22.891	23.539	24.103	24.692
Oberösterreich	18.829	18.917	19.480	19.925	20.203	20.411	20.859
Salzburg	21.344	21.624	22.937	23.604	23.588	24.293	24.808
Steiermark	21.430	21.619	22.184	22.458	22.426	22.916	23.434
Tirol	31.890	31.998	33.306	34.537	34.690	35.523	36.337
Vorarlberg	9.749	9.916	10.227	10.447	10.637	10.815	10.926
Wien	38.123	40.043	41.465	42.300	42.954	44.796	46.810
Insgesamt	180.964	184.548	191.607	195.896	197.733	202.946	208.144

Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger

* Durchschnittl. Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse an 12 Stichtagen jw. zu Monatsende (eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben), ohne geringfügig Beschäftigte

Ausländische Arbeitnehmer nach Bundesländern*

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Burgenland	2.204	2.441	2.895	3.081	3.223	3.469	3.559
Kärnten	3.260	3.534	3.988	4.247	4.388	4.641	4.844
Niederösterreich	5.941	6.637	7.611	8.300	8.902	9.545	10.144
Oberösterreich	4.808	5.150	5.815	6.396	7.013	7.439	7.952
Salzburg	8.664	9.221	10.323	11.167	11.466	12.136	12.702
Steiermark	4.888	5.376	6.201	6.804	7.286	7.966	8.547
Tirol	13.797	14.393	15.691	16.930	17.460	18.431	19.317
Vorarlberg	4.394	4.581	4.970	5.314	5.642	5.911	6.133
Wien	17.133	18.701	20.209	21.435	22.674	24.223	25.974
Insgesamt	65.089	70.034	77.703	83.674	88.054	93.761	99.172

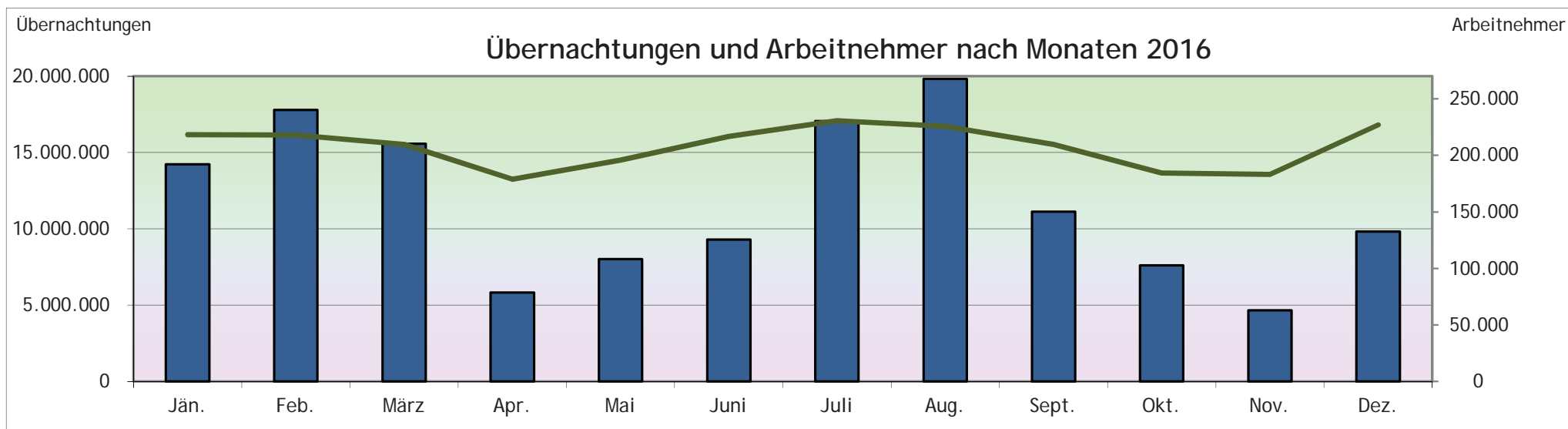
Quelle: Hauptverband der Sozialversicherungsträger

* Durchschnittl. Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse an 12 Stichtagen jw. zu Monatsende (eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben), ohne geringfügig Beschäftigte

Übernachtungen und Arbeitnehmer nach Monaten in allen Unterkunftsarten

	Übernachtungen 2016	Arbeitnehmer im Beh.u.Gaststättenwesen
Jänner	14.229.341	218.284
Februar	17.797.200	217.953
März	15.581.922	209.707
April	5.832.169	178.920
Mai	8.025.225	195.846
Juni	9.304.479	216.826
Juli	17.056.837	230.522
August	19.828.632	225.820
September	11.130.598	209.559
Oktober	7.605.206	184.357
November	4.666.449	183.100
Dezember	9.818.895	226.829
Insgesamt	140.876.953	

Quelle: Statistik Austria, Hauptverband der Sozialversicherungsträger

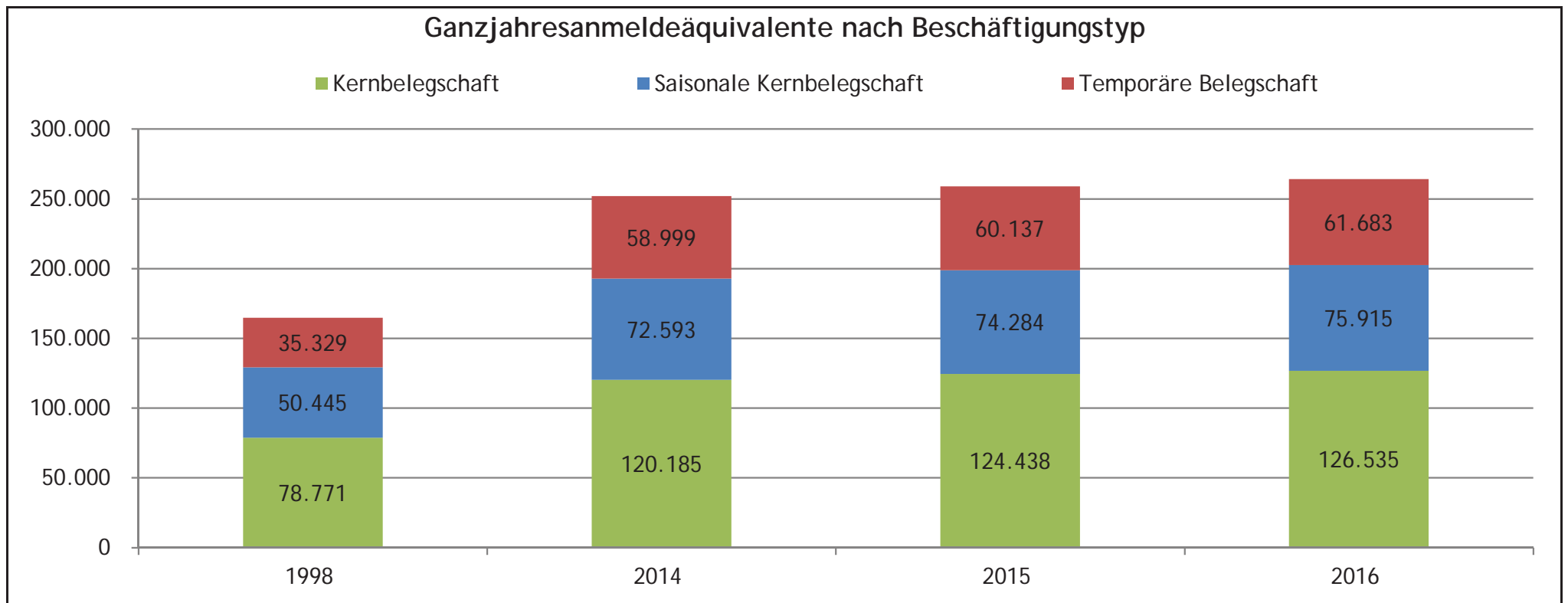


Beschäftigte* Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp bereinigt um Arbeitsvolumen**

	1998	2014	2015	2016	Veränderung 2015/2016 absolut	Veränderung 2015/2016 in %
Kernbelegschaft	78.771	120.185	124.438	126.535	2.097	+1,7
Saisonale Kernbelegschaft	50.445	72.593	74.284	75.915	1.631	+2,2
Temporäre Belegschaft	35.329	58.999	60.137	61.683	1.546	+2,6
Insgesamt	164.545	251.777	258.859	264.133	5.274	+2,0

* zumindest einen Tag, ** Ganzjahresäquivalente

Quelle: HV, IHS, Arbeitsmarkt Monitoring Tourismus

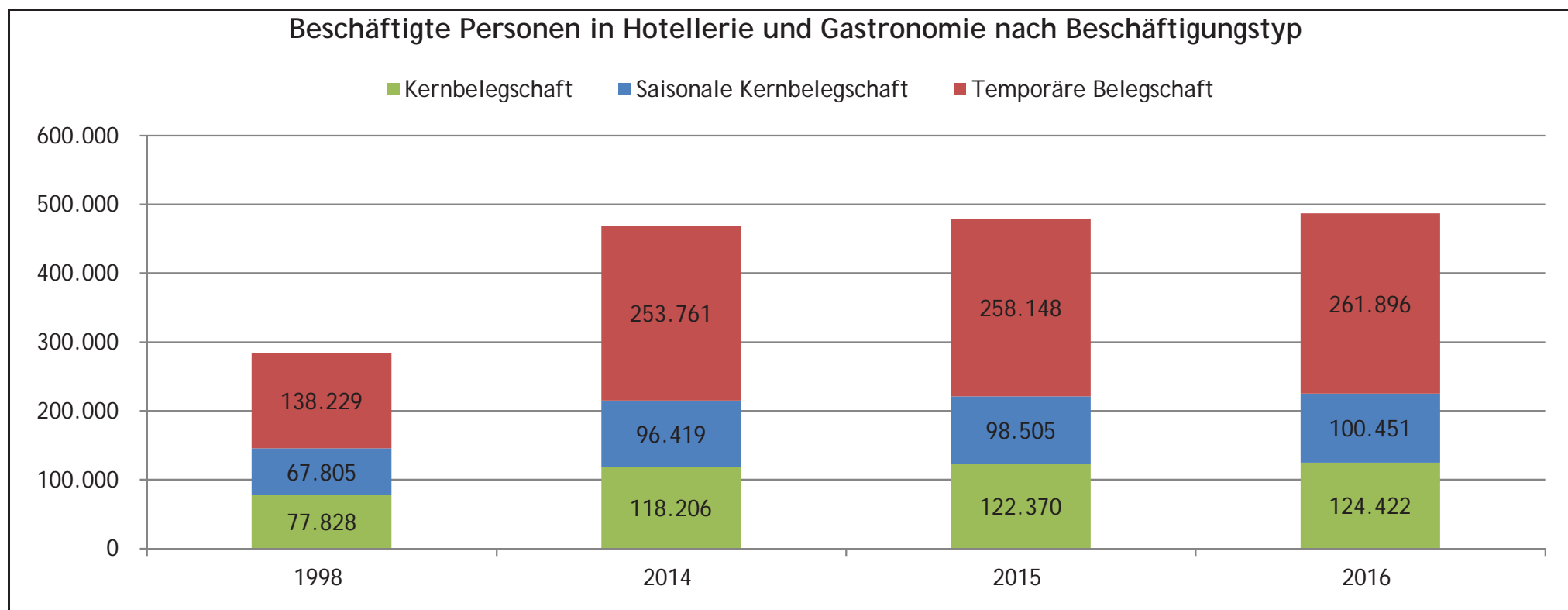


Beschäftigte* Personen in Hotellerie und Gastronomie nach Beschäftigungstyp

	1998	2014	2015	2016	Veränderung 2015/2016 absolut	Veränderung 2015/2016 in %
Kernbelegschaft	77.828	118.206	122.370	124.422	2.052	+1,7
Saisonale Kernbelegschaft	67.805	96.419	98.505	100.451	1.946	+2,0
Temporäre Belegschaft	138.229	253.761	258.148	261.896	3.748	+1,5
Insgesamt	283.862	468.386	479.023	486.769	7.746	+1,6

* zumindest einen Tag im Jahr

Quelle: HV, IHS, Arbeitsmarkt Monitoring Tourismus



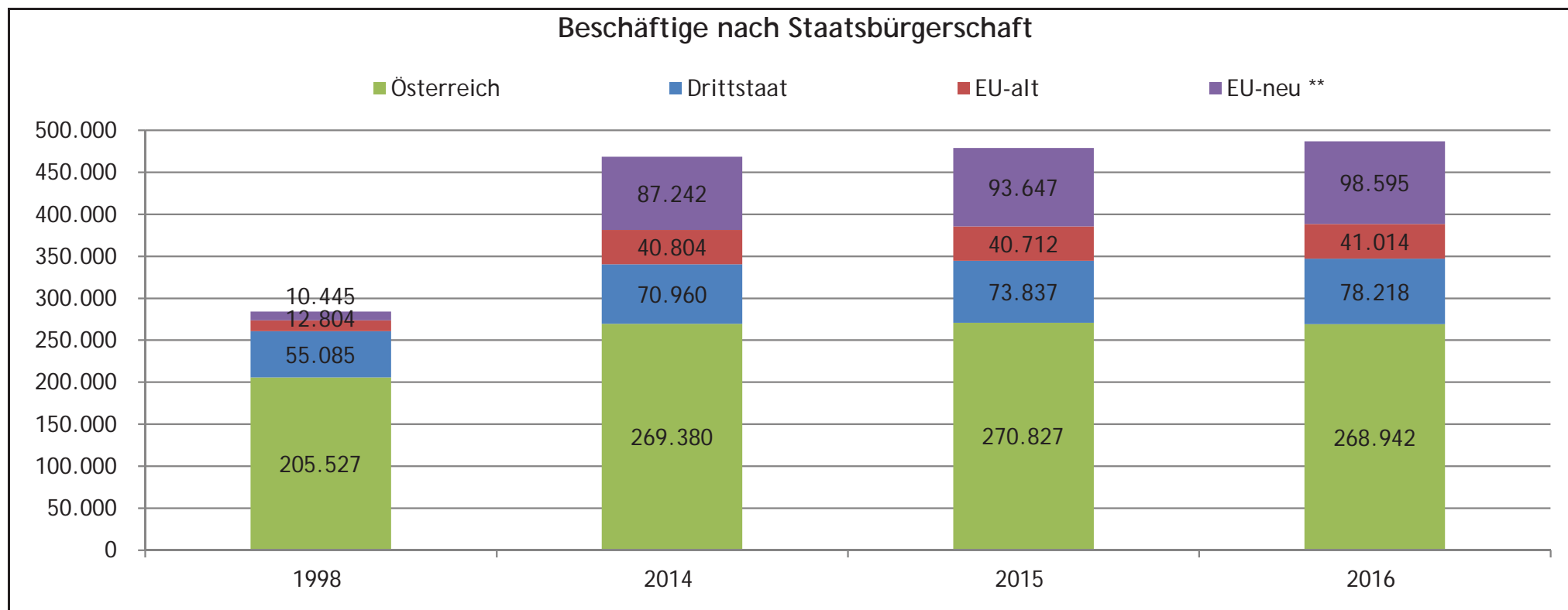
Beschäftigtenzahlen* in Hotellerie und Gastronomie nach Staatsbürgerschaft

	1998	2014	2015	2016	Veränderung 1998/2016 absolut	Veränderung 1998/2016 in %
Österreich	205.527	269.380	270.827	268.942	63.415	+30,9
Drittstaat	55.085	70.960	73.837	78.218	23.133	+42,0
EU-alt	12.804	40.804	40.712	41.014	28.210	+220,3
EU-neu **	10.445	87.242	93.647	98.595	88.150	+843,9
Insgesamt	283.861	468.386	479.023	486.769	202.908	+71,5

* zumindest einen Tag im Jahr

Quelle: HV, IHS, Arbeitsmarkt Monitoring Tourismus

** EU-neu: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien



Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Häufigkeit 2015

Wirtschaftsklasse	Krankenstandsfälle auf 1.000 Vers.
Alle Wirtschaftsklassen	1.275
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	4.073
Gesundheits- und Sozialwesen	1.537
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.524
Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	1.428
Erziehung und Unterricht	1.424
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1.375
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.327
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.280
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.273
Energieversorgung	1.268
Verkehr und Lagerei	1.266
Baugewerbe / Bau	1.172
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.099
Information und Kommunikation	1.085
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.039
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.036
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	939
Grundstücks- und Wohnungswesen	896
Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	893
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	573
Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	560

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Krankenstände nach Wirtschaftsklassen - Dauer 2015

Wirtschaftsklasse	Tage pro Fall	Tage absolut auf 1.000 Vers.
Alle Wirtschaftsklassen	9,9	12.664
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14,0	7.995
Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	13,4	7.520
Grundstücks- und Wohnungswesen	12,3	10.981
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12,0	12.450
Verkehr und Lagerei	11,9	15.098
Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	11,7	10.445
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	11,2	15.414
Baugewerbe / Bau	11,0	12.945
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	10,9	14.530
Kunst, Unterhaltung und Erholung	10,7	11.081
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10,4	15.858
Gesundheits- und Sozialwesen	9,7	14.938
Energieversorgung	9,6	12.138
Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	9,5	13.612
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9,5	12.155
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9,2	11.672
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,8	9.713
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	8,5	34.704
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7,8	7.325
Information und Kommunikation	7,7	8.405
Erziehung und Unterricht	6,8	9.664

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Gastronomie nach Bundesländern und Betriebsarten

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien		Gesamt
									Gastr.	Kaffeeh.	
1) Gasthäuser	279	546	1.496	1.408	396	1.254	297	180	514		6.370
2) Restaurants	141	353	709	627	718	685	1.160	343	1.694		6.430
3) Gasthöfe mit höchstens 8 Gästebetten	31	85	15	153	15	20	6	-	9		334
4) Rasthäuser(stätten) mit höchstens 8 Gästebetten	10	5	15	15	4	17	1	-	-		67
5) Kaffeehäuser	221	616	762	932	334	1.396	932	174		821	6.188
6) Kaffeerestaurants	173	326	956	526	168	273	125	142		648	3.337
7) Espressobetr., Stehkafeeschenken, Buffet-Espressi	10	218	66	35	23	36	7	6		387	788
8) Kaffeekonditoreien	23	17	96	58	34	61	18	-		79	386
9) Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets	75	5	109	34	26	81	8	9	77		424
10) Bierlokale und Pubs	8	3	1	47	35	56	1	10	-		161
11) Branntweinschenken	-	-	3	-	2	4	-	-	7		16
12) Bars	172	233	285	242	457	386	491	145	730		3.141
13) Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben	95	173	572	313	292	587	320	196	689		3.237
14) Buffets aller Art *	176	280	825	850	555	526	670	142	479		4.503
15) Kantinen, Werksküchen, Mensabetriebe	49	39	125	38	28	97	9	14	191		590
16) Eissalons	3	9	29	19	9	17	10	14	94		204
17) Lieferküchen **	38	75	232	204	149	147	51	49	140		1.085
18) freies Gewerbe der Verabreichung von Speisen und des Ausschanks von Getränken***	170	218	1.048	643	284	565	367	193	1.173		4.661
Summe	1.674	3.201	7.344	6.144	3.529	6.208	4.473	1.617	5.797	1.935	41.922

Quelle: Fachverband Gastronomie, WKÖ, Stand: 31.12.2016 exkl. Ruhende

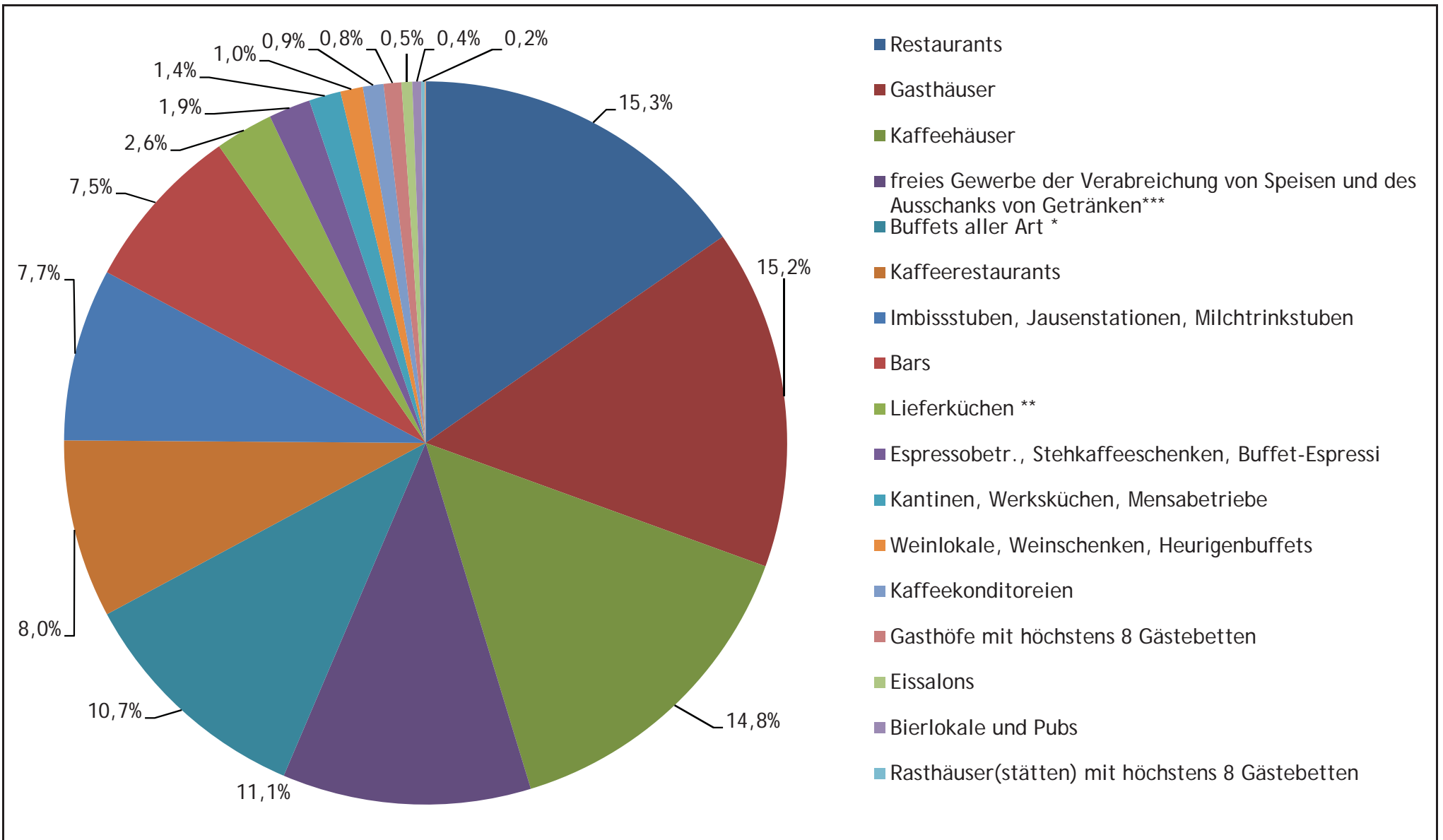
Statistisch erfasst werden alle gastgewerblichen Berechtigungen, die die Verabreichung von Speisen und den Ausschank von Getränken zum Gegenstand haben. Die Beherbergung von Gästen ist nur bei Gasthöfen und Rasthäusern bis zu höchstens 8 Gästebetten eingeschlossen. Die Angaben aus den Bundesländern gehen von unterschiedlichen Grundlagen aus und sind daher nicht voll vergleichbar.

* Einschließlich Tankstellenbuffets, ausschließlich Buschenschankbuffets

** Partyservice, Catering, Herstellung von Speisen im Auftrag Dritter (Mietkoch) für nicht gastgewerbliche Auftraggeber

*** Zum Beispiel Würstelstände & Kebab, Buschenschankbuffets, Automatenausschank (gem. § 111 Abs. 2 Zif. 6 Gewo), Schutzhütten ohne Beherbergung

Gastronomie nach Betriebsarten (Anteil in Prozent)



Quelle: Fachverband Gastronomie, WKÖ, Stand: 31.12.2016; exkl. Ruhende

Mehrwertsteuersätze im Bereich Hotel, Gastronomie und Catering in Europa*

	Allgemeine Sätze		Unter- bringung im Hotel	Restaurantdienstleistungen				in einem Geschäft gekaufte Lebensmittel und Getränke		
	Standard	Ermäßigt		Restaurant	Gassen- verkauf	Heimzu- stellung	Alkohol. Getränke	Lebens- mittel	Nicht Alkohol. Getränke	Alkohol. Getränke
Österreich	20	10/13	13	10	10	10	20	10	20	20
Belgien	21	6/12	6	12	6	6	21	6/12/21	6	21
Bulgarien	20	9	9	20	20	20	20	20	20	20
Dänemark	25	-	25	25	25	25	25	25	25	25
Deutschland	19	7	7	19	7	7/19	19	7	19	19
Estland	20	9	9	20	20	20	20	20	20	20
Finnland	24	10/14	10	14	14	14	24	14	14	24
Frankreich	20	5,5/10	10	10	5,5/10	5,5/10	20	5,5/10	5,5/10	20
Griechenland	24	13	13	24	24	24	24	13	24	24
Irland	23	9/13,5	9	9	9	9	23	0/13,5/23	23	23
Italien	22	10	10	10	10	10	10	4/10/22	4/22	22
Kroatien	25	5/13	13	25	25	25	25	0/25	25	25
Lettland	21	12	12	21	21	21	21	21	21	21
Litauen	21	9	9	21	21	21	21	21	21	21
Luxemburg	17	8/14	3	3	3	3	17	3	3	14/17
Malta	18	7	7	18	18	18	18	0	18	18
Niederlande	21	6	6	6	6	6	21	6	6	21
Polen	23	8	8	8	8	8	23	5/8	8/23	23
Portugal	23	6/13	6	13	13	6/13/23	23	6/13/23	6/13/23	13/23
Rumänien	19	9	9	9	9	9	9/19	9	9	19
Slowakei	20	10	20	20	20	20	20	20	20	20
Slowenien	22	9,5	9,5	9,5	9,5	9,5	22	9,5	9,5	22
Spanien	21	10	10	10	10	10	10	4/10	10	21
Schweden	25	6/12	12	12	12	12	25	12	12	25
Ver. Königr.	20	5	20	20	20/0	20	20	0	20	20
Tschech. Rep.	21	10/15	15	15	15	15	21	15/21	15	21
Ungarn	27	5/18	18	18	27	27	27	27	27	27
Zypern	19	5/9	9	9	5	5	19	0/5/19	5/19	19
Norwegen	25	10/15	10	25	15	15	25	15	15	25
Schweiz	8	2,5	3,8	8	2,5	2,5	8	2,5	2,5	8

* Stand: Jänner 2017

Quelle: HOTREC

V. TOURISMUS- UND FREIZEITWIRTSCHAFT

Touristischer Konsum nach Produkten 2015 nach Tourismussatellitenkonto (TSA)

Aggregate in Mio. Euro	2011 revidiert	2012 revidiert	2013 revidiert	2014 revidiert	2015 vorläufig
Konsumgüter	34.947	35.634	36.118	37.031	38.030
Tourismuscharakteristische Dienstleistungen	28.446	29.294	29.718	30.557	31.216
Beherbergung	9.641	10.147	10.264	10.556	10.829
davon: Hotels und andere Unterkünfte*	9.518	10.023	10.140	10.429	10.701
Zweitwohnungen/-häuser**	123	124	124	127	128
Restaurant- und Gaststättendienste	9.648	9.906	10.015	10.413	10.667
Personentransport	5.740	5.780	5.975	6.092	6.186
davon: Eisenbahn	1.019	1.106	1.129	1.132	1.182
Straßenverkehr***	582	576	588	629	657
Wasserverkehr	39	39	41	41	41
Luftverkehr	3.835	3.809	3.970	4.032	4.047
Miete von Transportmitteln	265	250	248	259	259
Reisebüros bzw. -veranstalter****	109	118	117	119	120
Kultur-, Unterhaltungs- und sonstige Dienstleistungen	3.308	3.344	3.347	3.377	3.415
davon: Kultur	1.806	1.816	1.826	1.843	1.863
Sport und Unterhaltung	1.503	1.528	1.522	1.534	1.551
Andere Konsumprodukte (inkl. österreich-spezifische Güter und Dienstleistungen*****)	6.501	6.340	6.401	6.474	6.813
Wertvolle Waren*****	401	393	404	409	425
Insgesamt	35.348	36.027	36.522	37.440	38.454

* Einschließlich Verwandten und Bekanntenbesuche

Quelle: Statistik Austria

** Aufwände bzw. "fiktive" Miete

*** Z.B. Straßenbahn, Schnellbahn, Autobus, Taxi

**** Nur Spannen; Package-Teile sind in den jeweiligen Dienstleistungen inkludiert

***** Darunter fallen alle Ausgaben für Tourismusverwandte und nicht-tourismusspezifische Waren und Dienstleistungen

***** Waren mit hohem Wert, die nicht in erster Linie für die Zwecke der Produktion oder des Konsums verwendet werden. Wertgegenstände wie Edelmetalle, Steine, Schmuck, Kunstwerke etc.

Hauptergebnisse des Tourismussatellitenkontos für Österreich

Aggregate in Mio. Euro	2011 revidiert	2012 revidiert	2013 revidiert	2014 revidiert	2015 vorläufig	2016 Prognose
TOURISTISCHE NACHFRAGE						
Ausgaben ausländischer Besucher	16.075	16.500	16.983	17.471	18.043	18.765
davon: Übernachtende Touristen*	13.542	13.944	14.322	14.736	15.234	15.844
Tagesbesucher*	2.533	2.556	2.661	2.735	2.809	2.922
Ausgaben inländischer Besucher	19.162	19.414	19.427	19.855	20.295	21.147
davon: Urlaubsreisende	16.341	16.536	16.523	16.819	17.131	17.841
Übernachtende Touristen**	10.016	10.021	10.049	10.308	10.586	11.063
Tagesbesucher	6.325	6.516	6.474	6.511	6.544	6.778
Geschäftsreisende	2.821	2.878	2.904	3.037	3.164	3.307
Übernachtende Touristen	1.807	1.842	1.858	1.960	2.009	2.063
Tagesbesucher	1.015	1.036	1.045	1.076	1.155	1.243
Ausgaben in Wochenendhäusern und Zweitwohnungen	111	112	112	114	116	119
Insgesamt	35.348	36.027	36.522	37.440	38.454	40.032
TOURISTISCHE WERTSCHÖPFUNG						
Direkte Wertschöpfung des Tourismus laut TSA (inkl. Dienst- und Geschäftsreisen)	17.170	18.221	18.802	19.421	20.180	21.008
Anteil am BIP laut TSA in %	5,6	5,7	5,8	5,9	5,9	6,0

* Urlaubs- und Geschäftsreisende - einschließlich der Ausgaben für den Personentransport

Quelle: Statistik Austria, WIFO

** Einschließlich der Ausgaben für Kuraufenthalte

Direkte Beschäftigungsverhältnisse* und Vollzeitäquivalente in Tourismusindustrien 2015** nach TSA

Charakteristische Tourismusindustrien	Beschäftigungsverhältnisse*		Unselbständig		Selbständig****		Insgesamt	
	Absolut	in %	VZ-Äquiv.***	in %	VZ-Äquiv.***	in %	VZ-Äquiv.***	in %
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	232.300	68,8	138.900	56,0	33.700	74,5	172.600	60,2
Hotels u. ähnl. Betriebe	92.500	27,4	54.100	21,8	12.000	26,5	66.100	23,6
Restaurants u. ähnl. Betriebe	139.800	41,4	84.800	34,9	21.700	48,0	106.500	36,7
Verkehr	60.300	17,9	49.700	20,0	4.400	9,7	54.100	18,5
Eisenbahnen	7.300	2,2	5.900	2,4	0	0,0	5.900	2,0
Sonstiger Landverkehr	47.100	14,0	38.800	15,6	4.200	9,3	43.000	14,7
Schifffahrt*****	100	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Luftfahrt	5.400	1,6	4.700	1,9	100	0,3	4.900	1,7
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	400	0,1	200	0,1	100	0,1	300	0,1
Reisebüros u. -veranstalter	13.000	3,9	41.700	16,8	1.700	3,8	43.400	14,8
Kultur, Unterhaltung, Sport	31.900	9,4	17.600	7,1	5.400	11,9	23.000	7,8
Kultur	20.100	5,9	11.100	4,5	3.400	7,5	14.500	4,9
Sport und Unterhaltung	11.800	3,5	6.500	2,6	2.000	4,4	8.500	2,9
Tourismusindustrien insgesamt	337.400	100,0	247.900	100,0	45.200	100,0	293.100	100,0

Quelle: Statistik Austria, WIFO

* Eine Person kann ein- oder mehrere Beschäftigungsverhältnisse haben, inkl. geringfügig Beschäftigte, gerundet, Modellrechnung auf Basis von VGR-Daten
Basis des TSA ist die touristische Nachfrage nicht z.B. die Umsätze einheimischer Gäste

** vorläufige Ergebnisse

*** Vollzeitäquivalente

**** Selbständige umfassen: Unternehmer, freie Dienstnehmer und Werkverträge

***** Werte liegen außerhalb des Darstellungsbereiches

Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Tourismus und Freizeitwirtschaft nach TSA

Aggregate in Mio. Euro	2011 revidiert	2012 revidiert	2013 revidiert	2014 revidiert	2015 vorläufig	2016 Prognose
TOURISMUS-SATELLITENKONTO						
Direkte Wertschöpfung des Tourismus laut TSA (ohne Dienst- und Geschäftsreisen)	16.125	17.138	17.654	18.226	18.899	19.668
Anteil am BIP laut TSA in %	5,2	5,4	5,5	5,5	5,6	5,6
Direkte Wertschöpfung des Tourismus laut TSA (inkl. Dienst- und Geschäftsreisen)	17.170	18.221	18.802	19.421	20.180	21.008
Anteil am BIP laut TSA in %	5,6	5,7	5,8	5,9	5,9	6,0
TSA-ERWEITERUNGEN (Tourismus und Freizeitwirtschaft)						
Direkte und indirekte Wertschöpfung des Tourismus (ohne Dienst- und Geschäftsreisen)	27.340	27.806	28.258	28.963	29.703	30.911
Beitrag zum BIP in %	8,9	8,8	8,8	8,8	8,7	8,8
Direkte und indirekte Wertschöpfung des Freizeitkonsums der Inländer am Wohnort	22.140	22.804	23.347	23.880	24.732	25.549
Beitrag zum BIP in %	7,2	7,2	7,2	7,3	7,3	7,3
Direkte und indirekte Wertschöpfung von Tourismus und Freizeit in Österreich	49.481	50.610	51.606	52.843	54.436	56.459
Beitrag zum BIP in %	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,1

Quelle: Statistik Austria, WIFO

Anteil der Reiseverkehrseinnahmen* aus dem Tourismus an den Dienstleistungsexporterlösen und den Gesamterlösen

	Reiseverkehrs- einnahmen* in Mio. Euro	Dienstleistungs- exporterlöse in Mio. Euro	Anteil d. RV-Einnahmen* an d. Dienstleistungsexport- erlösen in %	Gesamt- exporterlöse in Mio. Euro	Anteil d. RV-Einnahmen* an d. Gesamtexport- erlösen in %
1997	10.808	19.433	55,6	71.470	15,1
1998	10.948	20.921	52,3	77.329	14,2
1999	11.502	21.959	52,4	82.459	13,9
2000	12.201	24.960	48,9	95.147	12,8
2001	12.791	26.716	47,9	101.438	12,6
2002	13.198	27.515	48,0	105.546	12,5
2003	13.529	28.822	46,9	106.718	12,7
2004	13.898	30.461	45,6	119.058	11,7
2005	14.700	34.012	43,2	130.272	11,3
2006**	15.144	36.357	41,6	139.384	10,6
2007	15.486	39.758	39,1	154.091	9,8
2008	16.512	42.977	38,0	160.178	10,3
2009	15.373	38.825	39,6	133.279	11,5
2010	15.704	39.664	39,6	149.162	10,5
2011	16.186	42.611	38,0	164.937	9,8
2012	16.661	45.053	37,0	169.713	9,8
2013	17.127	48.611	35,2	172.306	9,9
2014	17.447	50.708	34,4	175.683	9,9
2015	18.353	52.395	35,0	180.544	10,2
2016	18.983	54.323	34,9	183.400	10,4

* Inklusiv internationaler Personentransport

Quelle: OeNB

** ab 2006 Zeitreihenbruch durch Umstellung gemäß 6. Zahlungsbilanzhandbuch des IWF (BPM6)

Förderungsmaßnahmen Tourismus in den Bundesrechnungsabschlüssen bzw. in den Bundesvoranschlägen in Euro

	Erfolg 2014	Erfolg 2015	Erfolg 2016	BVA 2016	BVA 2017
Förderaktionen ÖHT	20.520.603	20.172.470	21.526.549	19.240.000	19.240.000
Nicht einzel anzuf. Subventionen (Tourismus)	367.140	5.340.303	333.756	709.000	1.294.000
EU-Förderprogramme	595.179	502.971	42.928	351.000	351.000
Förderung der alpinen Infrastruktur	3.540.545	3.589.642	3.598.943	3.600.000	3.600.000
Gesamtsumme	25.023.467	29.605.386	25.502.176	23.900.000	24.485.000
Aufwendungen*	729.911	589.562	640.015	632.851	500.000
Tourismus insgesamt:	25.753.378	30.194.948	26.142.191	24.532.851	24.985.000
Verein "Österreich Werbung"	24.095.000	24.095.000	24.095.000	24.095.000	24.095.000

* Summe Aufwendungen BVA 2016 lt. genehmigtem Arbeits- und Budgetprogramm (ABP), ab 2017 eigene Dotierung im BVA.

Quelle: Bundesvoranschlag 2017

Fachgruppenmitgliedschaften nach Sparten*

Bundessparte	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Gewerbe und Handwerk	254.365	272.345	289.300	304.046	327.238	340.399
Industrie	11.893	12.081	12.257	12.358	6.536	6.474
Handel	205.773	205.208	205.477	207.078	208.483	209.035
Bank und Versicherung	1.232	1.213	1.186	1.154	1.126	1.060
Transport und Verkehr	38.598	38.816	39.024	39.302	39.442	40.121
Tourismus und Freizeitwirtschaft	89.841	89.311	89.264	90.134	90.183	90.364
Information und Consulting	121.636	122.745	126.020	128.049	130.541	132.769
Insgesamt	723.338	741.719	762.528	782.121	803.549	820.222

* Summe der Fachgruppenmitglieder (aktiv+ruhend) nach Sparten inkl. Mehrfachmitgliedschaften, ab 2008 inkl. Personenbetreuer, jeweils 31.12.

Quelle: WKÖ

Mitglieder* der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden

(alle Fachgruppenmitglieder, aktiv+ruhend, nach Fachverbänden inkl. Mehrfachmitgliedschaften und Saisonbetriebe)

Fachverband	2011	2012	2013	2014	2015**	2016
1. Gastronomie	49.805	49.453	49.093	49.205	48.965	48.784
2. Hotellerie	16.702	16.507	16.355	16.271	16.056	15.984
3. Gesundheitsbetriebe	2.160	2.154	2.150	2.250	2.212	2.214
4. Reisebüros	2.308	2.340	2.366	2.374	2.400	2.418
5. Kino-, Kultur- und Vergnügungs- betriebe	1.438	1.396	1.361	1.371	2.683	2.677
6. Freizeit- und Sportbetriebe	17.379	17.415	17.929	18.656	17.860	18.283
Insgesamt***	89.841	89.311	89.264	90.134	90.183	90.364

* Stichtag: 31. Dezember

** Bruch in der Zeitreihe aufgrund FOO-Änderung

*** Gesamtsumme 2011 inkl. 49, 2012 inkl. 46, 2013 inkl. 10, 2014, 2015 inkl. 7 und 2016 inkl. 4 nicht zuordenbarer Mitgliedschafter

Quelle: WKÖ

Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden und Bundesländern 2016

(alle Fachgruppenmitglieder (aktiv+ruhend) nach Fachverbänden inkl. Mehrfachmitgliedschaften, Stand: 31.12.2016)

Fachverband	Bgld.	Ktn.	NÖ.	OÖ.*	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien**	Öst.
1. Gastronomie	2.016	3.760	9.447	7.217	4.072	7.075	5.064	1.723	8.410	48.784
2. Hotellerie	404	1.973	1.605	988	2.534	2.009	4.919	962	590	15.984
3. Gesundheitsbetriebe	97	255	384	164	253	428	244	100	289	2.214
4. Reisebüros	52	159	300	264	337	285	330	88	603	2.418
5. Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe	107	130	451	379	237	284	152	66	871	2.677
6. Freizeit- und Sportbetriebe	549	890	3.616	2.131	1.620	2.875	1.646	602	4.354	18.283
Insgesamt	3.225	7.167	15.803	11.144	9.053	12.956	12.355	3.541	15.120	90.364

* Insgesamtsumme inklusive 1 nicht zuordenbarer Mitgliedschaft

** Insgesamtsumme inklusive 3 nicht zuordenbarer Mitgliedschaften

Quelle: WKÖ

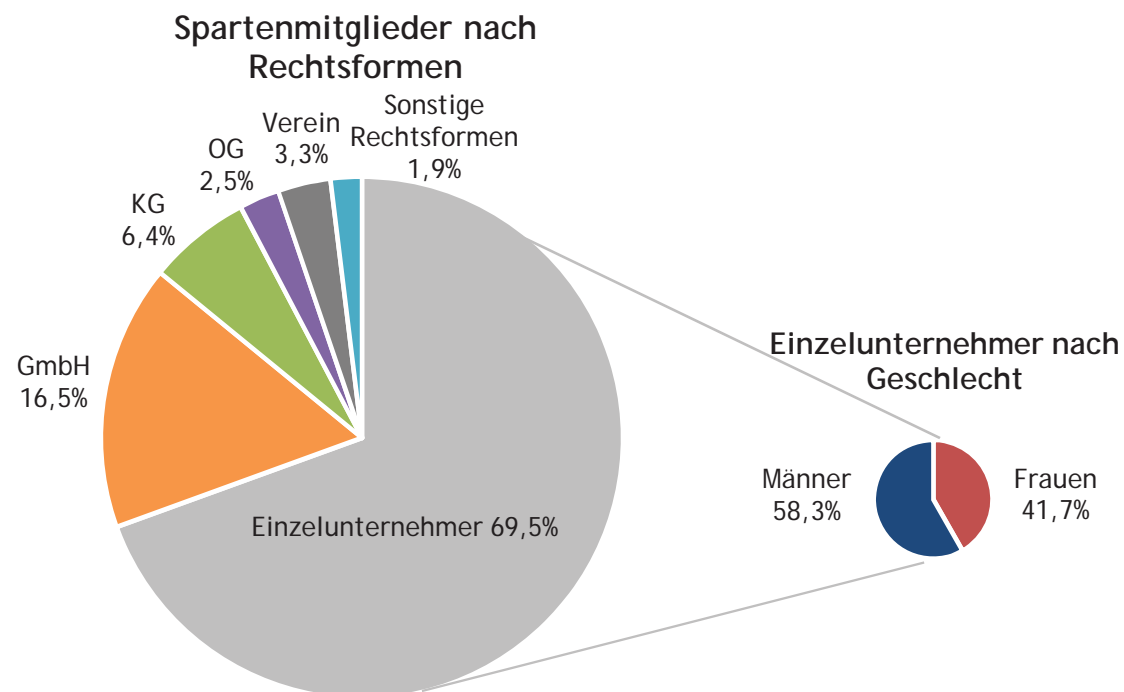
Mitglieder der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft - Rechtsformen und Ein-Personen-Unternehmen 2016

	Österreich	Anteile in Prozent
Einzelunternehmer	58.510	69,5
<i>davon Frauen:</i>	24.406	
<i>davon Männer:</i>	34.098	
<i>unbekannt</i>	6	
GmbH	13.865	16,5
Kommanditgesellschaft (KG)	5.373	6,4
Offene Gesellschaft (OG)	2.090	2,5
Verein	2.760	3,3
Aktiengesellschaft (AG)	206	0,2
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	159	0,2
Gebietskörperschaft	757	0,9
Ausländische Rechtsform (Nicht) prot. Unternehmen	178	0,2
jurist. Person	99	0,1
Andere Rechtsformen*	234	0,3
Insgesamt	84.231	100,0
davon Ein-Personen-Unternehmen (EPU)**	24.174	

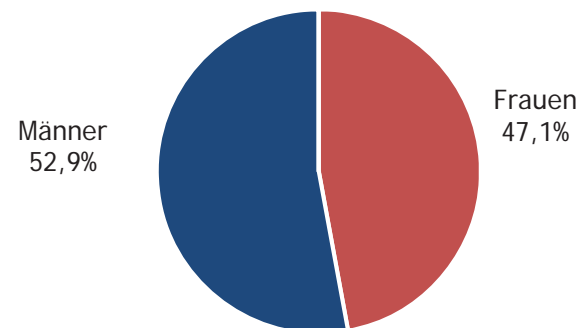
Quelle: WKÖ

* Anzahl beinhaltet folgende Rechtsformen: Anstalt, Fonds, Politische Partei, Privatstiftung, Kirche, ges. anerkannte Religionsgesellschaft, Sparkasse, Stiftung, Sozialversicherungsträger, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Verlassenschaft, Europäische Gesellschaft, Europäische Genossenschaft, Offene Gesellschaft, Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung sowie Sonstige Rechtsform.

** EinzelunternehmerInnen und GmbH der gewerblichen Wirtschaft ohne unselbständig Beschäftigte (auch ohne geringfügig Beschäftigte), aktiv.



Ein-Personen-Unternehmen* nach Geschlecht**



Unselbständig Beschäftigte nach Sparten

Sparte	Unselbständig Beschäftigte*				% -Veränd. 2013-2016
	2013	2014	2015	2016	
Gewerbe und Handwerk	635.437	645.487	650.793	666.167	+4,8
Industrie	423.339	419.054	415.059	417.138	-1,5
Handel	477.267	476.997	478.822	482.241	+1,0
Bank und Versicherung	104.061	102.762	101.465	100.678	-3,3
Transport und Verkehr	191.019	191.217	192.775	196.757	+3,0
Tourismus und Freizeitwirtschaft	240.420	238.147	243.024	249.114	+3,6
Information und Consulting	176.377	175.739	182.992	190.340	+7,9
Insgesamt	2.247.919	2.249.403	2.264.929	2.302.435	+2,4

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte (12 Monatsdurchschnitt); 1. Aufarbeitung

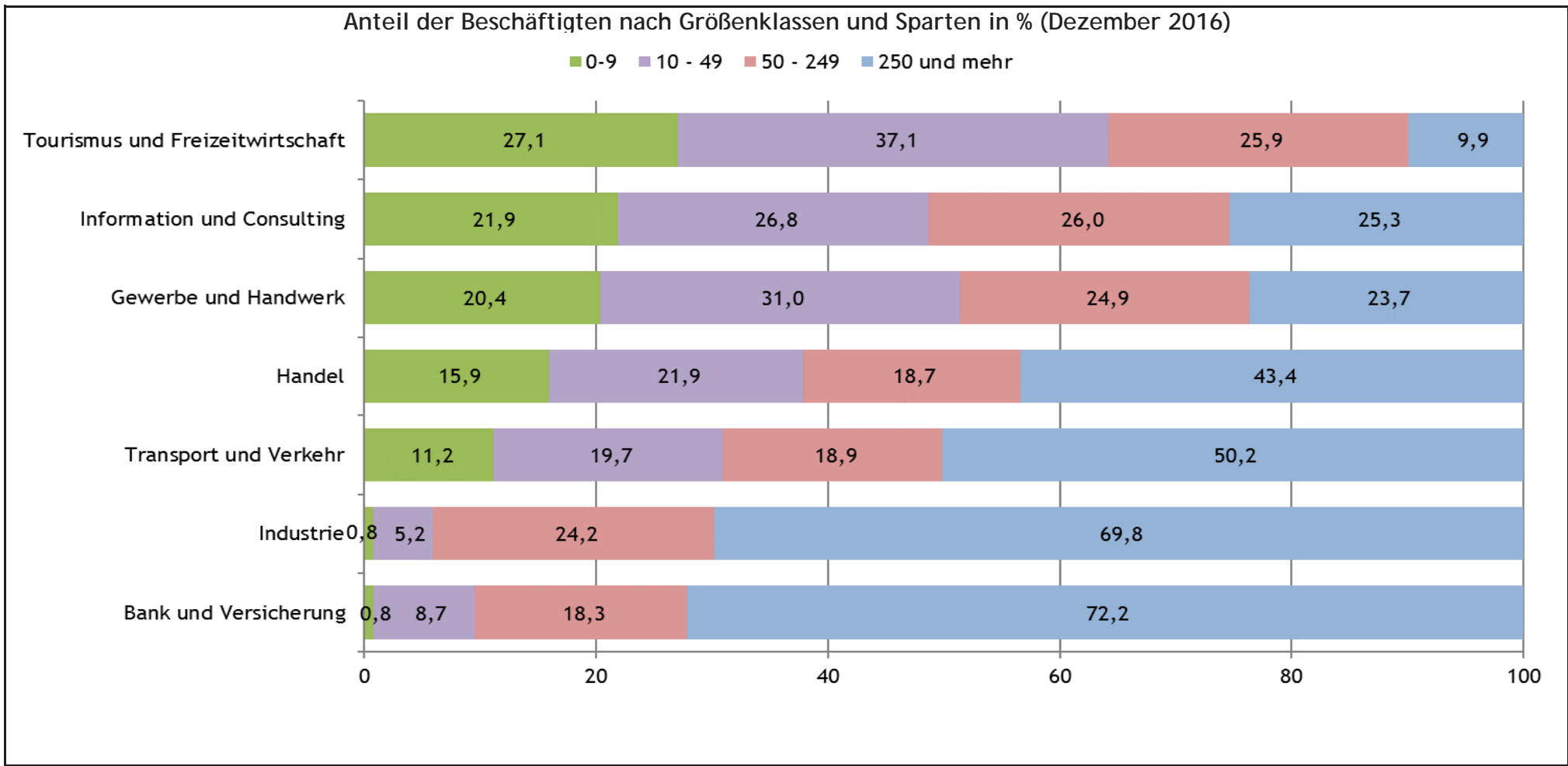
* Beschäftigungsverhältnisse (ohne geringfügig Beschäftigte, ohne öffentlicher Dienst)

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt.

2014/2015: Umstellung auf die Fachorganisationsordnung 2015 führt insbesondere zu Verschiebungen von der Industrie zum Gewerbe und Handwerk. Dies beeinträchtigt die Vergleichbarkeit auf Spartenebene geringfügig.

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

KMU-Daten für Österreich, Anteil der unselbständig Beschäftigten nach Sparten und Größenklassen



Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt. Beschäftigungsverhältnisse (ohne geringfügig Beschäftigte, ohne öffentlicher Dienst)

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; 1. Aufarbeitung

Unselbständig Beschäftigte* in der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft nach Fachverbänden

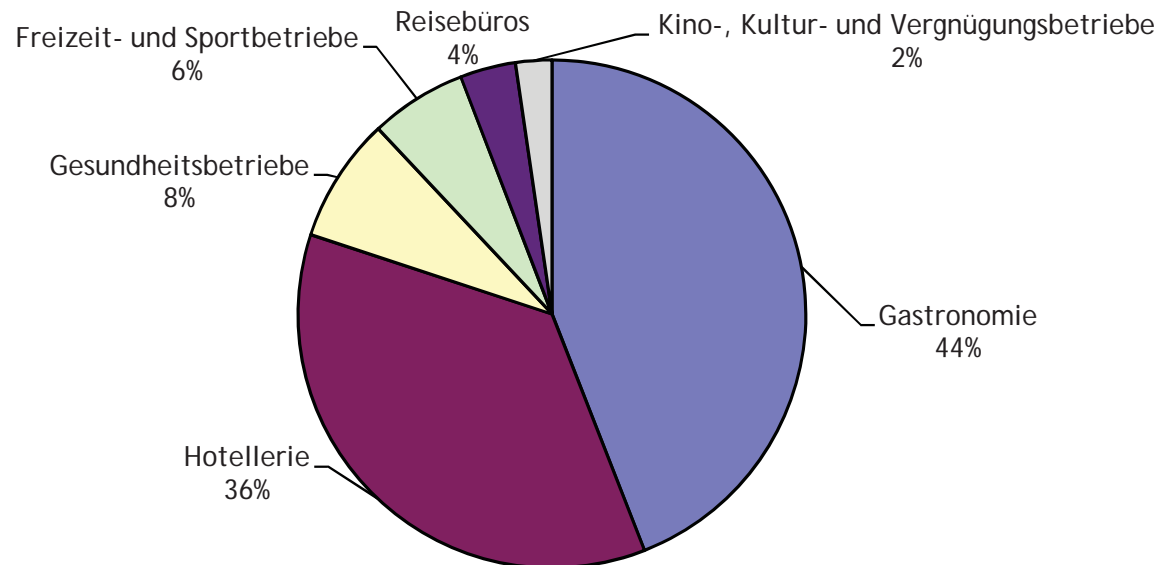
Fachverband	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Anteile in Prozent
1. Gastronomie	94.845	97.687	103.328	104.017	103.366	104.967	109.764	44,1
2. Hotellerie	83.723	84.930	87.312	87.518	86.219	87.535	89.653	36,0
3. Gesundheitsbetriebe	20.113	20.378	20.041	20.546	20.185	21.018	19.860	8,0
4. Reisebüros	8.222	8.423	8.553	8.721	8.920	8.825	8.804	3,5
5. Kino-, Kultur- und Vergnügungs- betriebe	3.639	3.612	3.703	3.661	3.564	5.507	5.728	2,3
6. Freizeit- und Sportbetriebe	14.555	15.575	16.210	15.957	15.894	15.173	15.306	6,1
Insgesamt	225.096	230.604	239.148	240.420	238.147	243.024	249.114	100,0

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte (12 Monatsdurchschnitt)

* Beschäftigungsverhältnisse (ohne geringfügig Beschäftigte, ohne öffentlicher Dienst)

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt. 2014/2015: Umstellung auf die Fachorganisationsordnung 2015 führt insbesondere zu Verschiebungen innerhalb der Sparten. Sofern möglich wurde die FOO2015-Struktur in der Zeitreihe ab 2010 angewendet. | Zeitreihenbruch (Daten 2010-2014 in FOO 2010)

Anteile der unselbständig Beschäftigten nach Fachverbänden 2016



Unternehmensneugründungen nach Sparten*

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 vorläufig	Anteile in Prozent
Gewerbe und Handwerk	14.780	18.926	18.506	19.661	19.935	20.311	21.573	23.054	57,7
Industrie	388	405	385	407	414	50	51	44	0,1
Handel	7.270	7.333	6.603	6.661	7.297	7.443	7.744	7.712	19,3
Bank und Versicherung	3	1	3	0	3	1	3	4	0,0
Transport und Verkehr	1.395	1.535	1.524	1.260	1.278	1.282	1.207	1.478	3,7
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.327	2.604	2.278	2.152	2.299	2.623	2.569	2.511	6,3
Information und Consulting	6.549	6.321	5.980	5.497	5.720	5.344	5.489	5.170	12,9
alle Sparten insgesamt	32.712	37.125	35.279	35.638	36.946	37.054	38.636	39.973	100,0

* Eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten kann nur näherungsweise erfolgen; die Zuordnung der Unternehmensgründungen wurde deshalb anhand von ähnlichen Berechtigungsstrukturen bereits bestehender Unternehmen mit bekanntem Tätigkeitsschwerpunkt vorgenommen. Daten ab 2008 inkl. Berufszweig Personenbetreuung. Quelle: WKÖ

Insolvenzen nach Branchen

	2011	2012	%	2013	%	2014	%	2015	%	2016	%
Sachgütererzeugung	452	353	-21,9	355	+ 0,6	326	- 8,2	296	- 9,2	273	- 7,8
Bauwesen	988	924	- 6,5	867	- 6,2	1.011	+ 16,6	951	- 5,9	1.044	+ 9,8
Handel	1.294	1.141	-11,8	969	-15,1	1.044	+ 7,7	964	- 7,7	1.033	+ 7,2
Beherbergungs- und Gaststättenwesen	980	797	- 18,7	756	- 5,1	845	+ 11,8	861	+ 1,9	807	- 6,3
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	542	581	+ 7,2	533	- 8,3	523	- 1,9	551	+ 5,4	498	- 9,6
Kredit- und Versicherungswesen	161	152	-5,6	99	-34,9	108	+ 9,1	100	- 7,4	104	+ 4,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	1.036	1.502	+ 45,0	1.266	- 15,7	971	- 23,3	947	- 2,5	984	+ 3,9
Übrige	741	816	+ 10,1	781	- 4,3	772	- 1,2	752	- 2,6	791	+ 5,2
Insgesamt	6.194	6.266	+ 1,2	5.626	- 10,2	5.600	- 0,5	5.422	- 3,2	5.534	+ 2,1

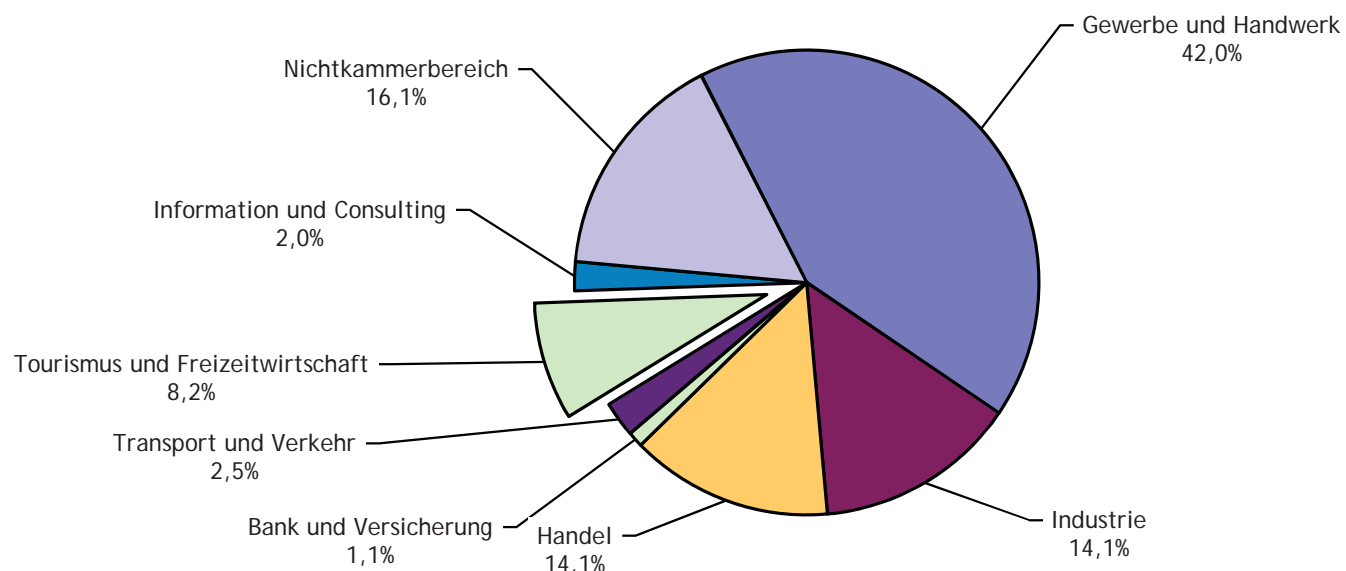
Quelle: Creditreform Österreich

Lehrlinge nach Sparten

Sparte	2000	2004	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	in %
Gewerbe und Handwerk	67.309	58.494	57.328	56.077	54.392	52.019	49.183	46.365	44.909	42,0
Industrie	14.557	15.481	16.352	16.273	16.056	16.173	16.044	15.491	15.079	14,1
Handel	19.517	18.126	18.688	18.914	18.804	18.028	16.745	15.833	15.055	14,1
Bank und Versicherung	900	902	1.250	1.307	1.333	1.327	1.255	1.186	1.151	1,1
Transport und Verkehr	2.269	2.044	2.724	2.791	2.801	2.750	2.404	2.547	2.648	2,5
Tourismus und Freizeitwirtschaft	13.233	13.748	12.552	11.840	11.304	10.351	9.646	9.075	8.788	8,2
Information und Consulting		2.588	2.868	2.809	2.745	2.640	2.422	2.263	2.143	2,0
ALLE SPARTEN	117.785	111.383	111.762	110.011	107.435	103.288	97.699	92.760	89.773	83,9
Nichtkammerbereich	8.815	7.688	18.137	18.067	17.793	17.291	17.369	17.203	17.177	16,1
INSGESAMT	126.600	119.071	129.899	128.078	125.228	120.579	115.068	109.963	106.950	100,0

Quelle: Lehrlingsstatistik 2016, Wirtschaftskammern Österreichs

Anteil der Lehrlinge nach Sparten 2016



Beliebteste Lehrberufe

weibliche Lehrlinge			männliche Lehrlinge		
Lehrberuf	Anzahl	Anteil an den weiblichen Lehrlingen insgesamt in %	Lehrberuf	Anzahl	Anteil an den männlichen Lehrlingen insgesamt in %
1. Einzelhandel insgesamt*	8.553	24,0	1. Metalltechnik**	10.056	14,1
2. Bürokauffrau	4.238	11,9	2. Elektrotechnik**	8.404	11,8
3. Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin)	3.511	9,9	3. Kraftfahrzeugtechnik	6.751	9,5
4. Köchin	1.267	3,6	4. Einzelhandel*	4.909	6,9
5. Restaurantfachfrau	1.195	3,4	5. Installations- und Gebäudetechnik	3.881	5,4
6. Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	1.126	3,2	6. Maurer	2.843	4,0
7. Verwaltungsassistentin	1.032	2,9	7. Tischlerei***	2.812	3,9
8. Hotel- und Gastgewerbeassistentin	966	2,7	8. Koch	2.524	3,5
9. Metalltechnik**	875	2,5	9. Mechatronik**	2.207	3,1
10. Konditorin	761	2,1	10. Informationstechnologie****	1.486	2,1
Summe "TOP-10"	23.524	66,1	Summe "TOP-10"	45.873	64,3
Insgesamt	35.587	100,0	Insgesamt	71.363	100,0

Quelle: Lehrlingsstatistik 2016, Wirtschaftskammern Österreichs

* Einzelhandel mit allen Schwerpunkten

** Modullehrberuf inklusive Vorgängerlehrberufe

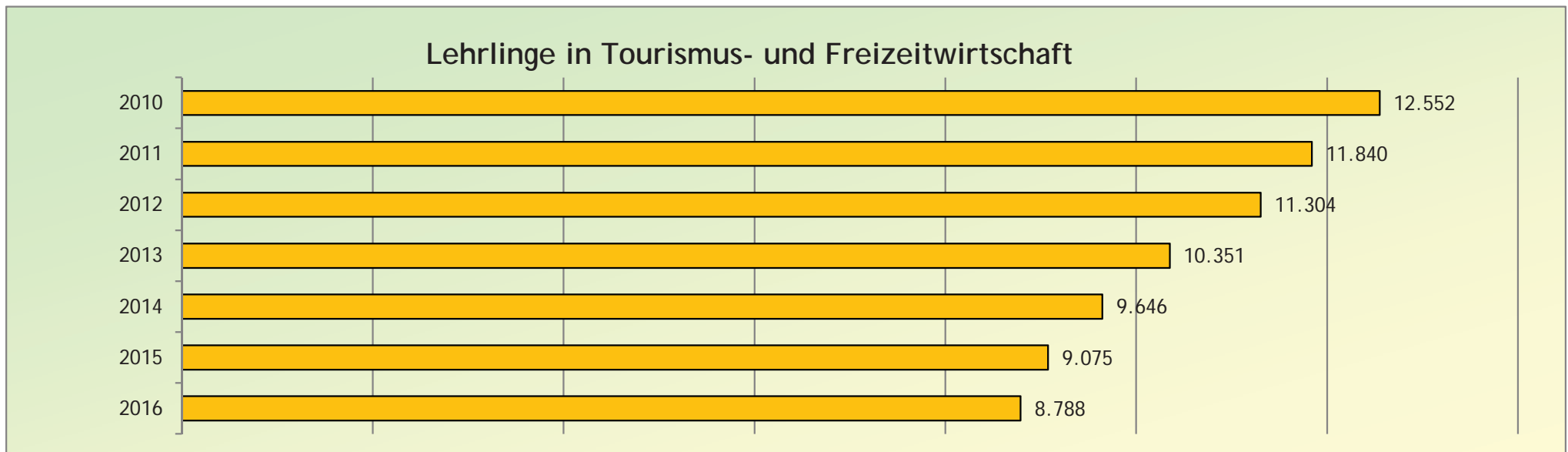
*** Tischlerei inkl. Tischlereitechnik mit allen Schwerpunkten

**** Informationstechnologie mit allen Schwerpunkten

Lehrlinge der Tourismus- und Freizeitwirtschaft nach Bundesländern

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Burgenland	281	251	227	198	198	197	207
Kärnten	1.033	1.045	980	922	848	799	736
Niederösterreich	1.681	1.555	1.423	1.306	1.172	1.065	1.014
Oberösterreich	1.917	1.833	1.755	1.580	1.419	1.352	1.360
Salzburg	1.483	1.340	1.307	1.215	1.129	1.101	1.078
Steiermark	1.755	1.598	1.536	1.366	1.281	1.211	1.134
Tirol	1.863	1.695	1.581	1.427	1.314	1.215	1.188
Vorarlberg	836	789	758	692	624	565	535
Wien	1.703	1.734	1.737	1.645	1.661	1.570	1.536
Insgesamt	12.552	11.840	11.304	10.351	9.646	9.075	8.788

Quelle: Lehrlingsstatistik 2016, Wirtschaftskammern Österreichs

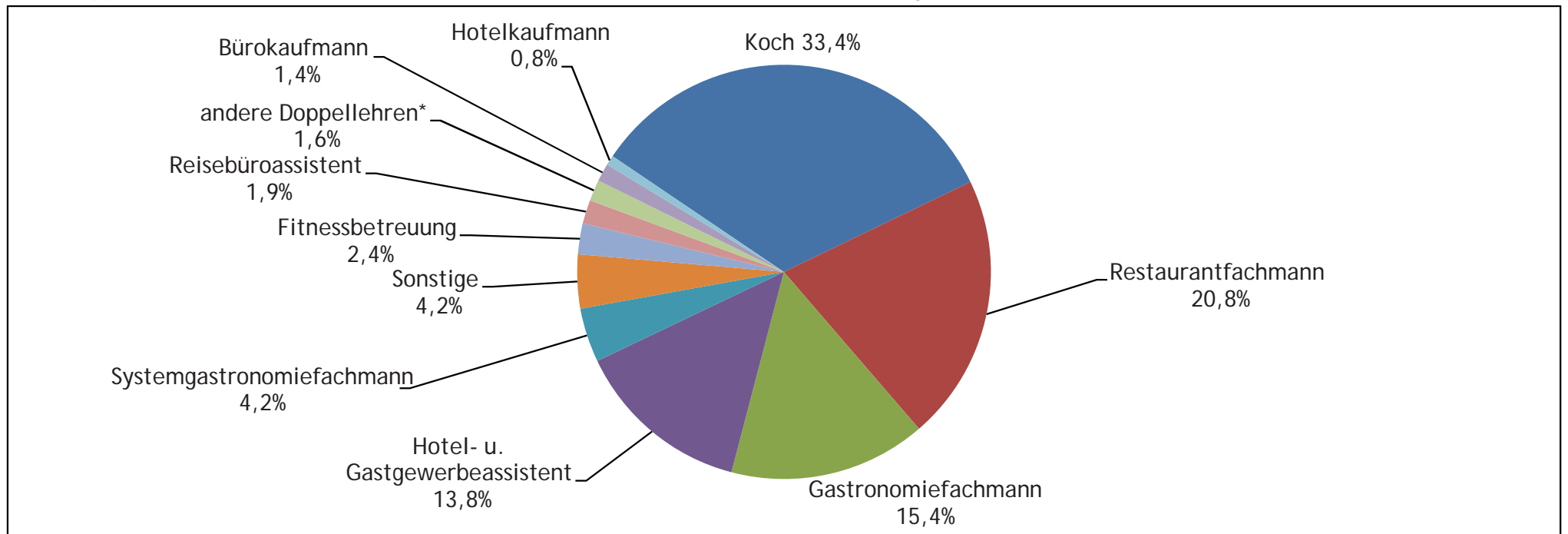


Lehrlinge nach Lehrberufen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Koch	4.180	3.910	3.725	3.360	3.141	2.973	2.936
Restaurantfachmann	2.711	2.571	2.418	2.221	2.050	1.924	1.830
Gastronomiefachmann	2.663	2.429	2.194	1.908	1.675	1.505	1.354
Hotel- u. Gastgewerbeassistent	1.444	1.381	1.374	1.349	1.291	1.241	1.217
Systemgastronomiefachmann	495	449	436	354	372	369	370
Sonstige	266	272	308	319	359	362	371
Fitnessbetreuung	219	238	238	249	227	219	211
Reisebüroassistent	233	246	254	241	206	188	163
andere Doppellehren*	173	168	172	167	165	155	145
Bürokaufmann	168	176	185	183	160	124	123
Hotelkaufmann						15	68
Insgesamt	12.552	11.840	11.304	10.351	9.646	9.075	8.788
davon nicht Österreicher	1.582	1.563	1.552	1.504	1.530	1.610	1.779
davon mit deutscher Staatsbürgerschaft	793	679	592	510	463	428	403

* Inkl. Doppellehren in Kombination mit Gewerbe und Handel

Quelle: Lehrlingsstatistik 2016, Stand: 31.12.2016, Wirtschaftskammern Österreichs

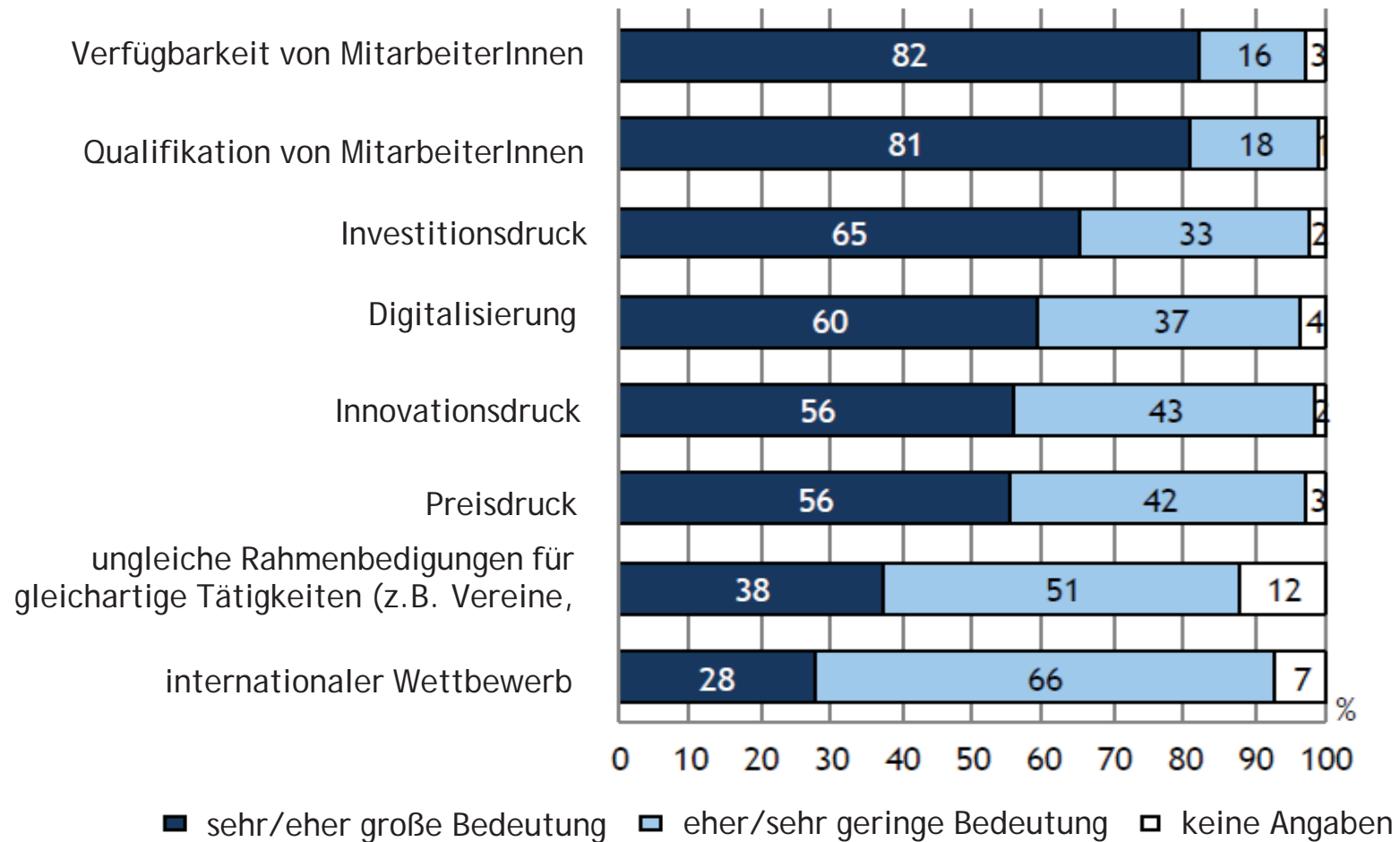


Schülerinnen und Schüler im Ausbildungsbereich Fremdenverkehr

Schultyp/Bundesland	Österr.	Burgenl.	Kärnten	Niederö.	Oberö.	Salzburg	Stmk.	Tirol	Vorarlbg.	Wien
2015										
Mittlere Schulen	1.831	111	37	296	211	179	33	322	147	495
Fachschulen	1.525	111	37	233	211	140	33	322	147	291
Schulen mit Organisationsstatut	306			63		39				204
Höhere Schulen	7.536	369	390	1.386	978	900	287	1.132	404	1.690
Höhere Lehranstalten	6.357	369	356	1.212	819	756	223	761	404	1.457
Kollegs	565		34	108	43	95	64	154		67
Aufbaulehrgänge	614			66	116	49		217		166
2014										
Mittlere Schulen	1.989	120	52	296	233	212	32	390	169	485
Fachschulen	1.657	120	52	236	233	158	32	390	169	267
Schulen mit Organisationsstatut	332			60		54				218
Höhere Schulen	7.676	393	415	1.385	1.010	951	282	1.141	417	1.682
Höhere Lehranstalten	6.440	393	375	1.214	854	770	224	753	402	1.455
Kollegs	603		40	107	39	123	58	151	15	70
Aufbaulehrgänge	633			64	117	58		237		157
2013										
Mittlere Schulen	2.180	123	46	327	244	255	38	470	184	493
Fachschulen	1.834	123	46	268	244	199	38	470	184	262
Schulen mit Organisationsstatut	346			59		56				231
Höhere Schulen	7.941	456	442	1.361	1.053	978	318	1.152	442	1.739
Höhere Lehranstalten	6.656	456	394	1.212	882	784	241	752	416	1.519
Kollegs	625		48	90	34	132	77	150	26	68
Aufbaulehrgänge	660			59	137	62		250		152
2012										
Mittlere Schulen	2.340	141	51	361	281	255	44	519	216	472
Fachschulen	2.001	141	51	302	281	199	44	519	216	248
Schulen mit Organisationsstatut	339			59		56				224
Höhere Schulen	7.991	482	430	1.379	1.053	947	342	1.124	422	1.812
Höhere Lehranstalten	6.806	482	392	1.255	913	785	273	751	408	1.547
Kollegs	545		38	65	27	119	69	142	14	71
Aufbaulehrgänge	640			59	113	43		231		194

Quelle: Statistik Austria, Schulstatistik

Bestimmende Wettbewerbsfaktoren im österreichischen Tourismus

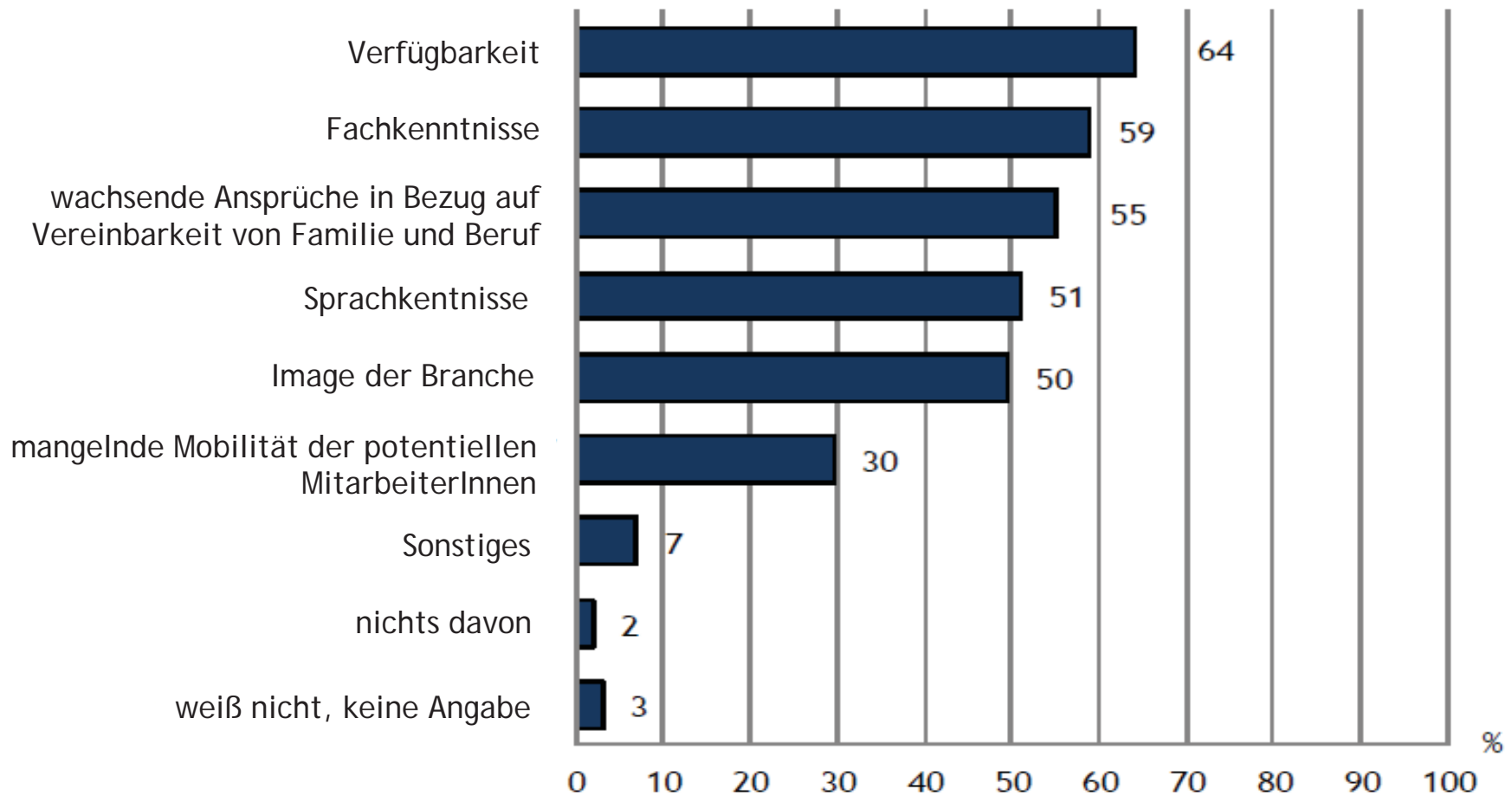


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Herausforderungen bei der Rekrutierung von Arbeitskräften im österreichischen Tourismus

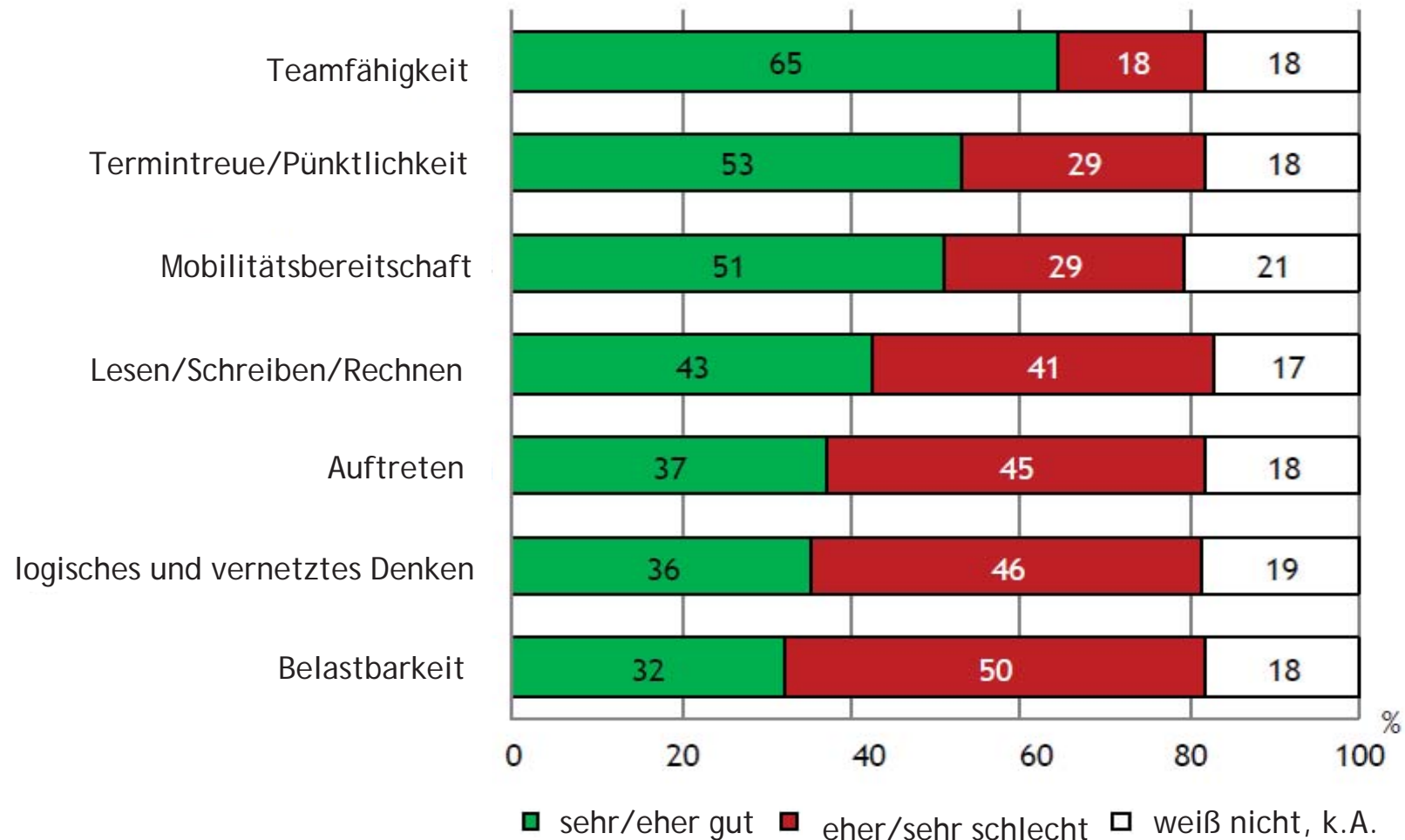


Quelle: KMU Forschung Austria

Mehrfachnennungen möglich

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Beurteilung der Eigenschaften von Jugendlichen, die Interesse an einer Tourismuslehre zeigen

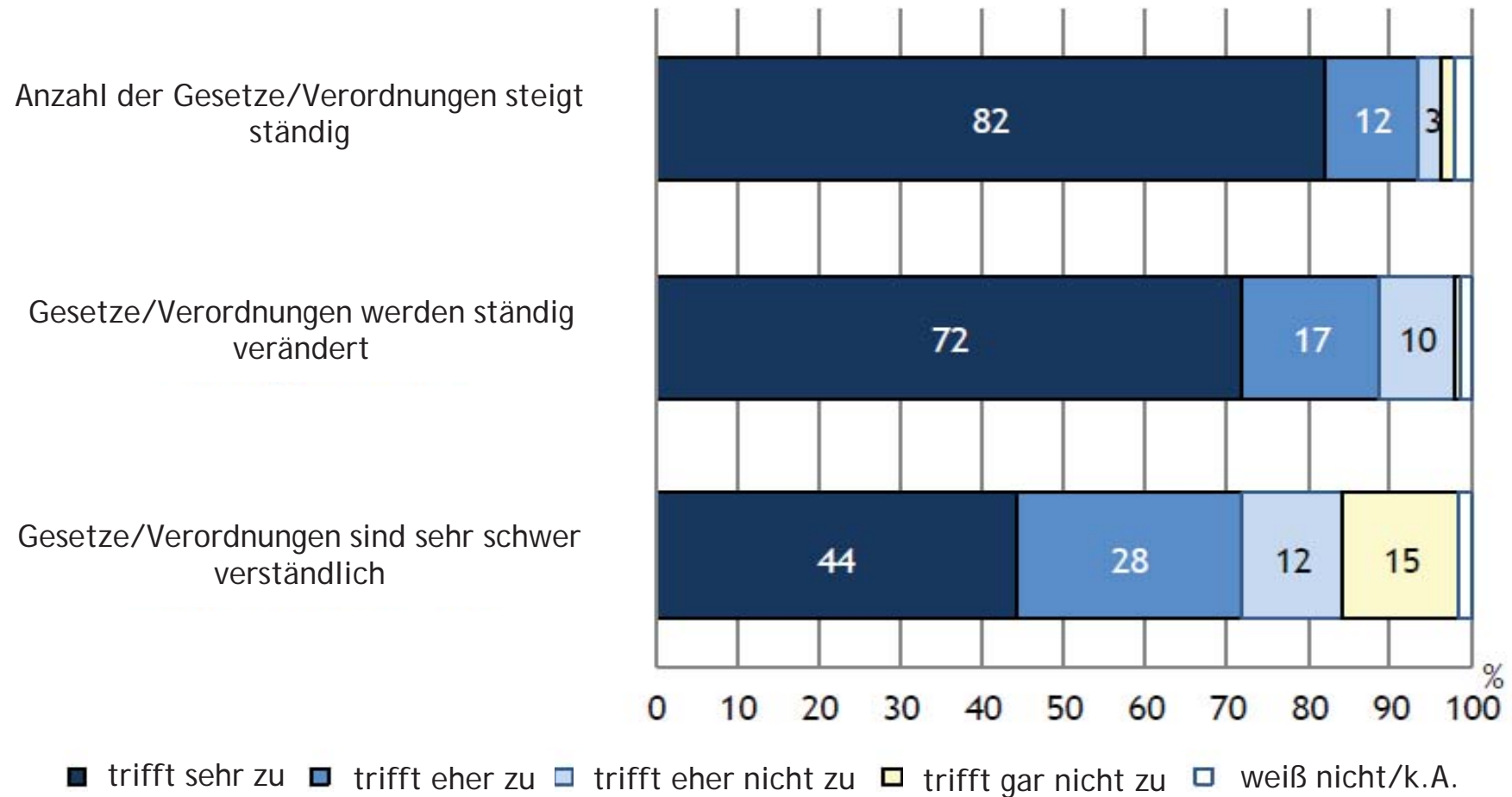


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Einschätzung zu Gesetzen und Verordnungen von österreichischen Tourismusunternehmen

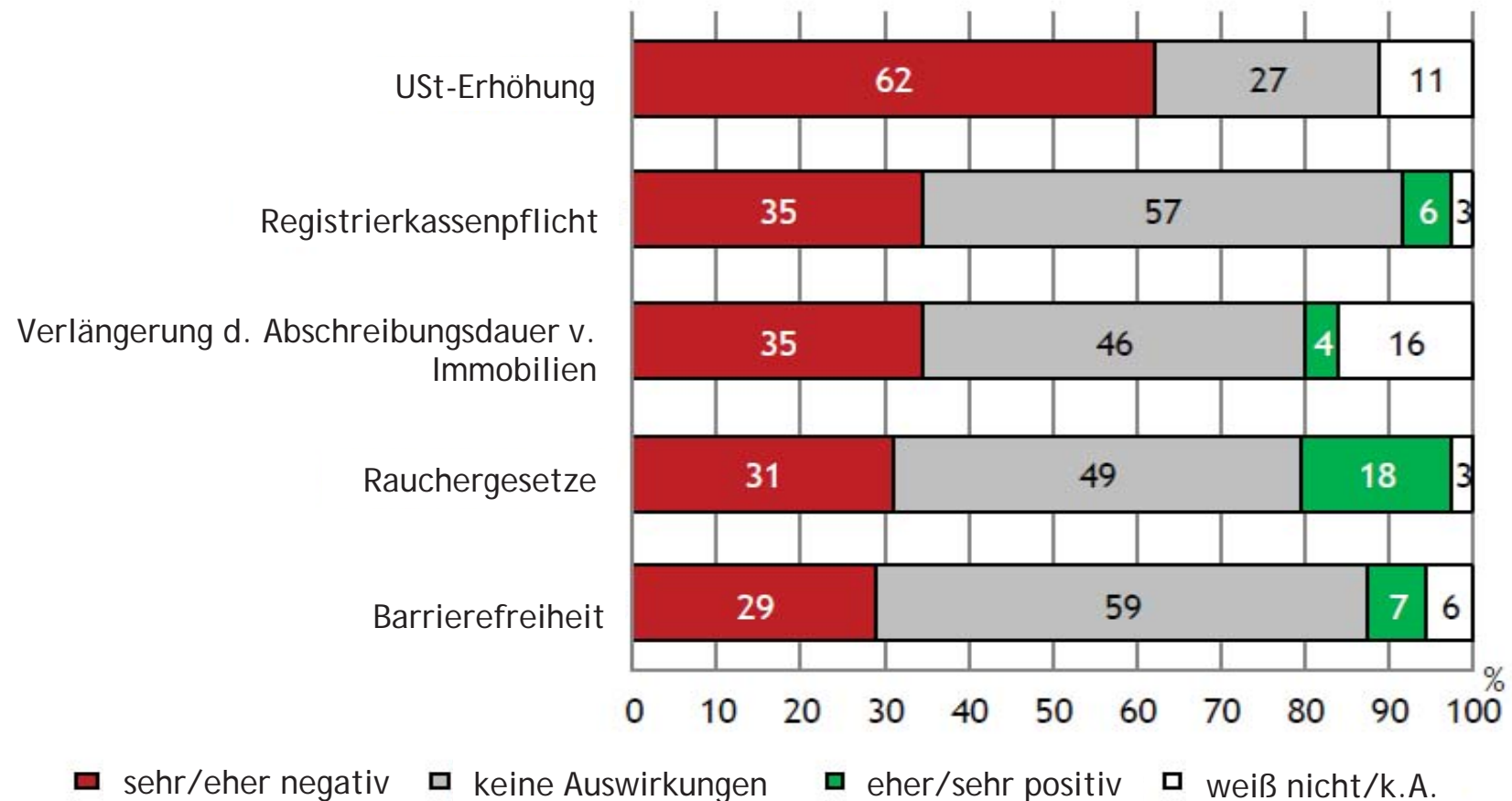


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Auswirkung von rechtlichen Änderungen auf die Geschäftstätigkeit im österreichischen Tourismus

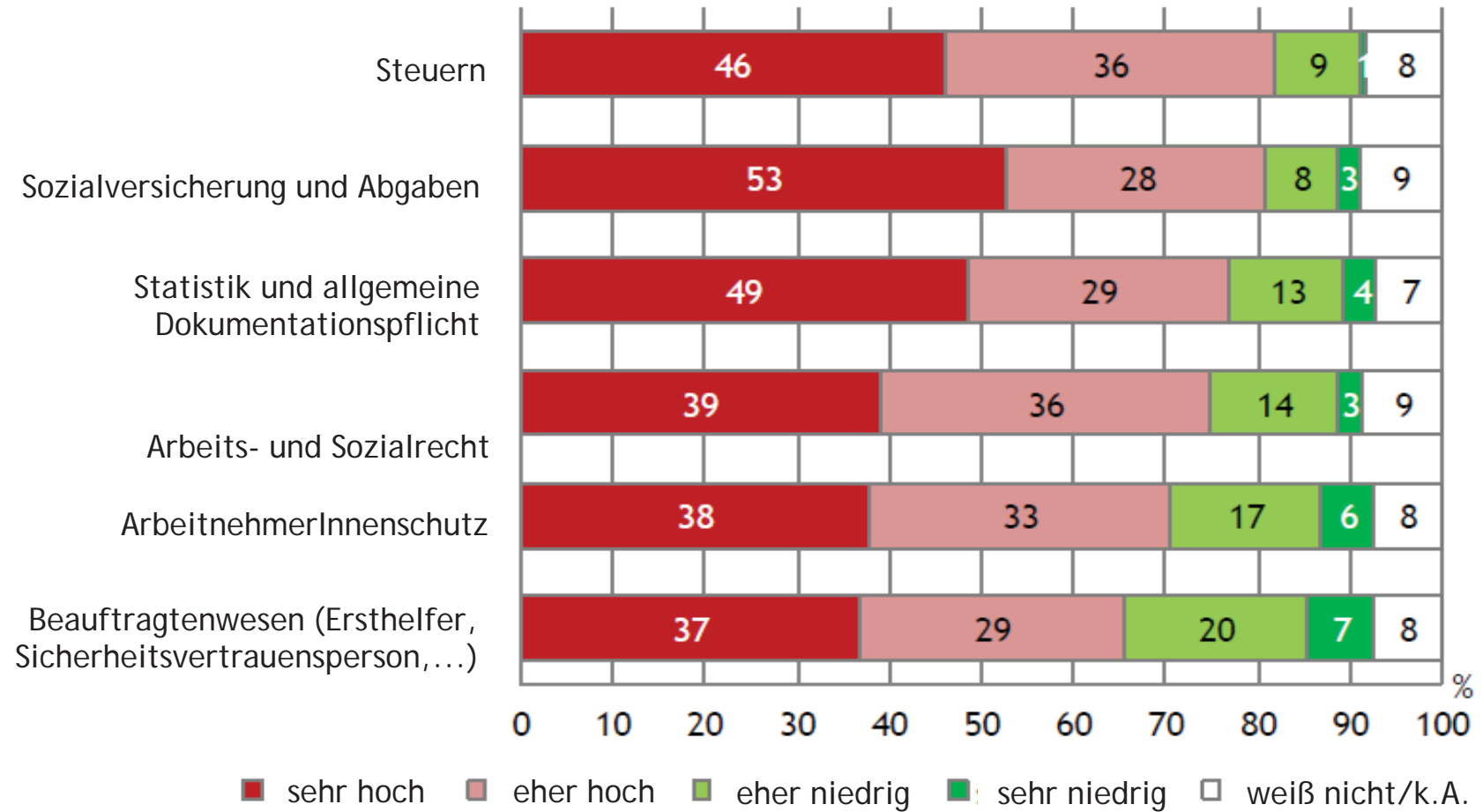


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Beurteilung des bürokratischen Aufwands im österreichischen Tourismus

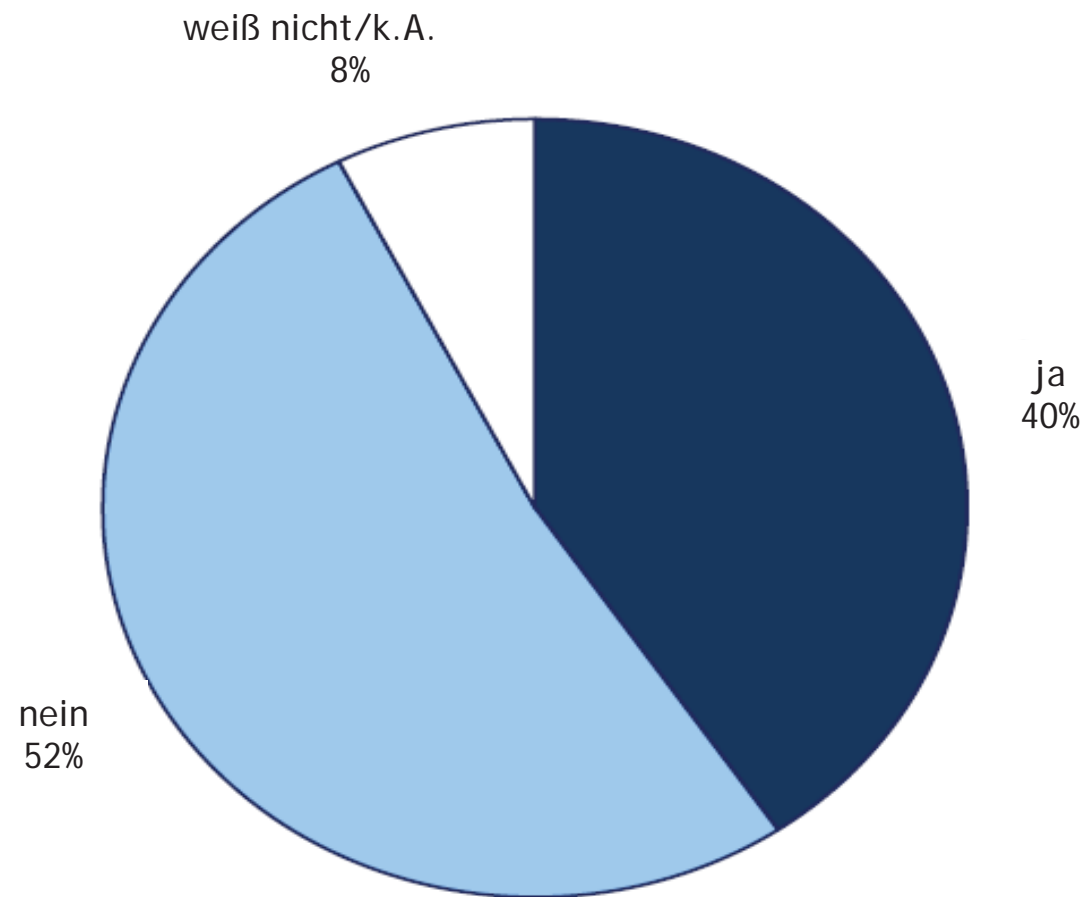


Quelle: KMU Forschung Austria

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

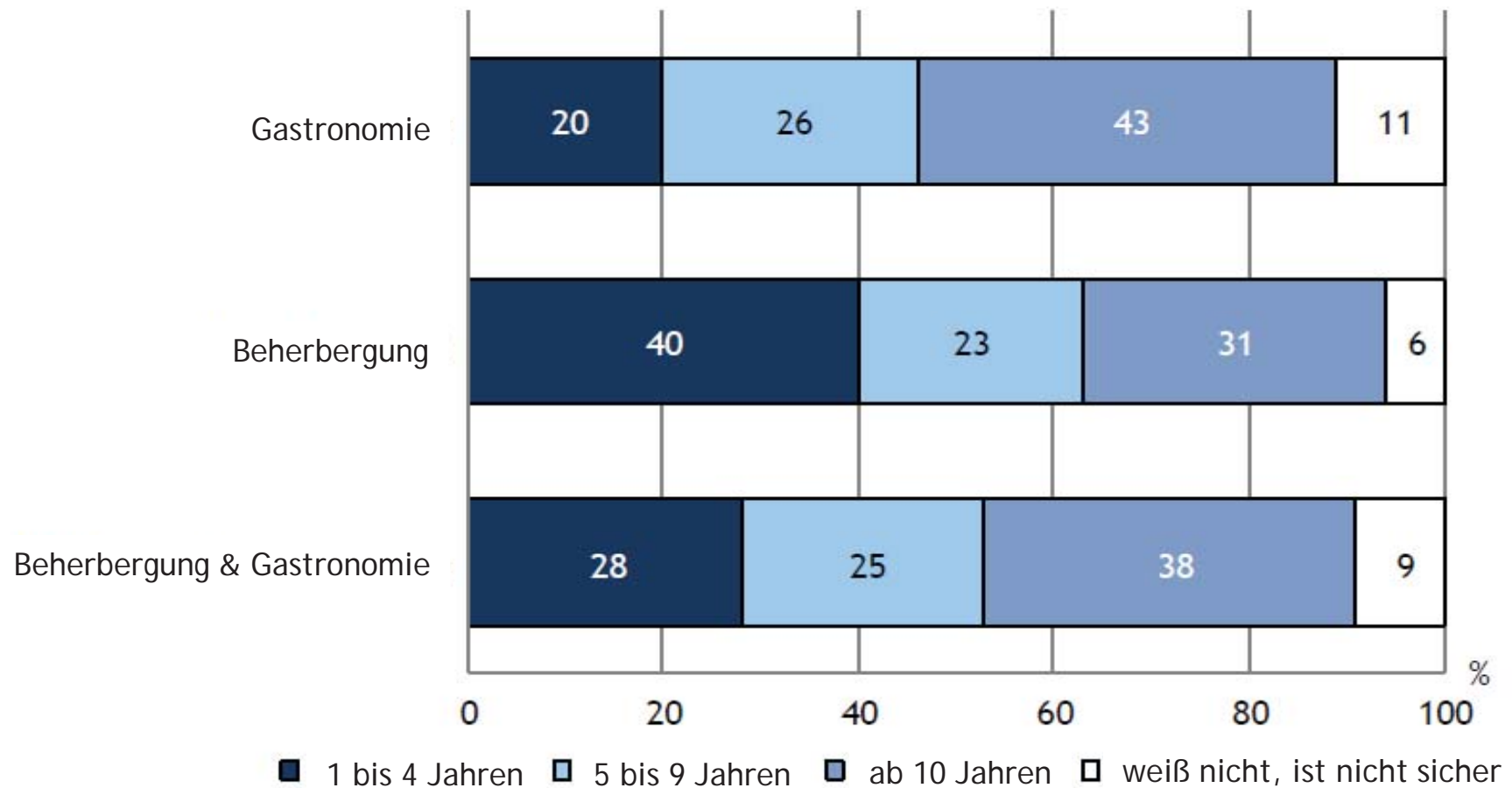
Übergabeplanung im österreichischen Tourismus bis 2030



Quelle: KMU Forschung Austria

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

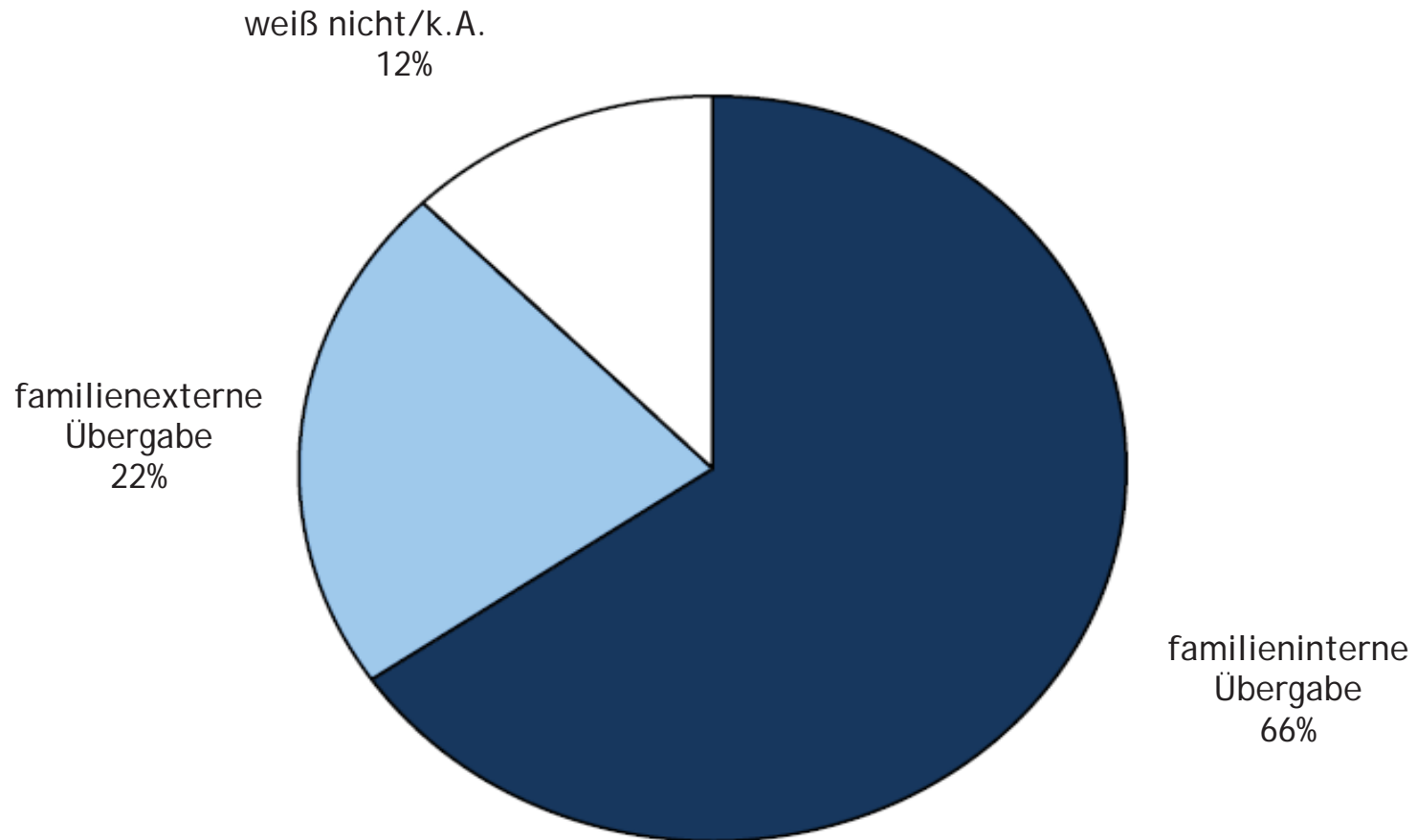
Zeitpunkt von geplanten Unternehmensübergaben im österreichischen Tourismus



Quelle: KMU Forschung Austria

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

Familieninterne bzw. familienexterne Übergabe im österreichischen Tourismus



Quelle: KMU Forschung Austria

Ergebnisse auf Basis einer telefonischen Befragung von 200 Tourismusunternehmen mit mind. 10 Beschäftigten, die von MAKAM Research im Februar 2017 durchgeführt wurde.

VI. FREIZEITWIRTSCHAFT

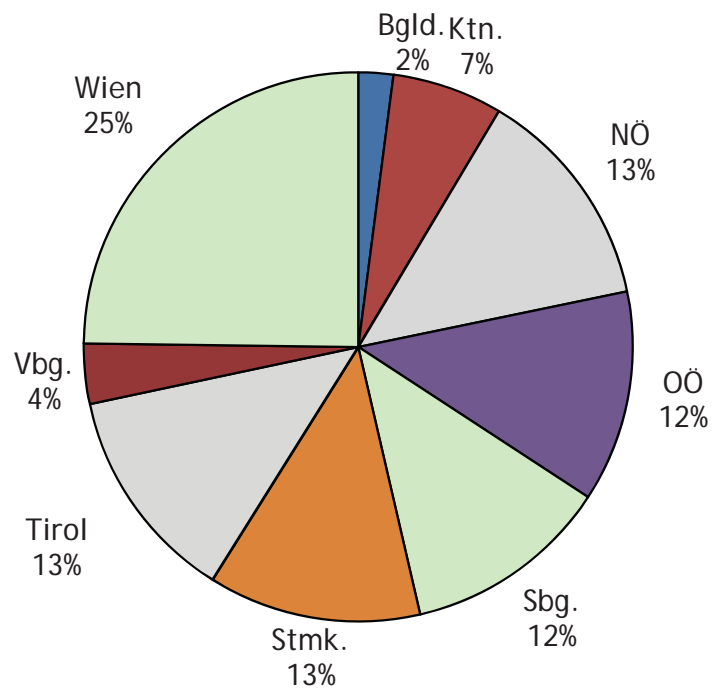
Reisebüros nach Bundesländern und Berechtigungen*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
1. Unbeschränkte Reisebüroberechtigung	47	126	308	271	222	252	239	73	619	2.157
2. Eingeschränkte Reisebüroberechtigung	8	48	45	62	103	83	102	22	44	517
SUMME	55	174	353	333	325	335	341	95	663	2.674

Quelle: Fachverband der Reisebüros, WKÖ, Stand: 31.12.2016

* Die Zählung erfolgt nach Betriebsstätten, nicht nach Mitgliedern. Ruhende und Verpächter werden nicht erfasst.

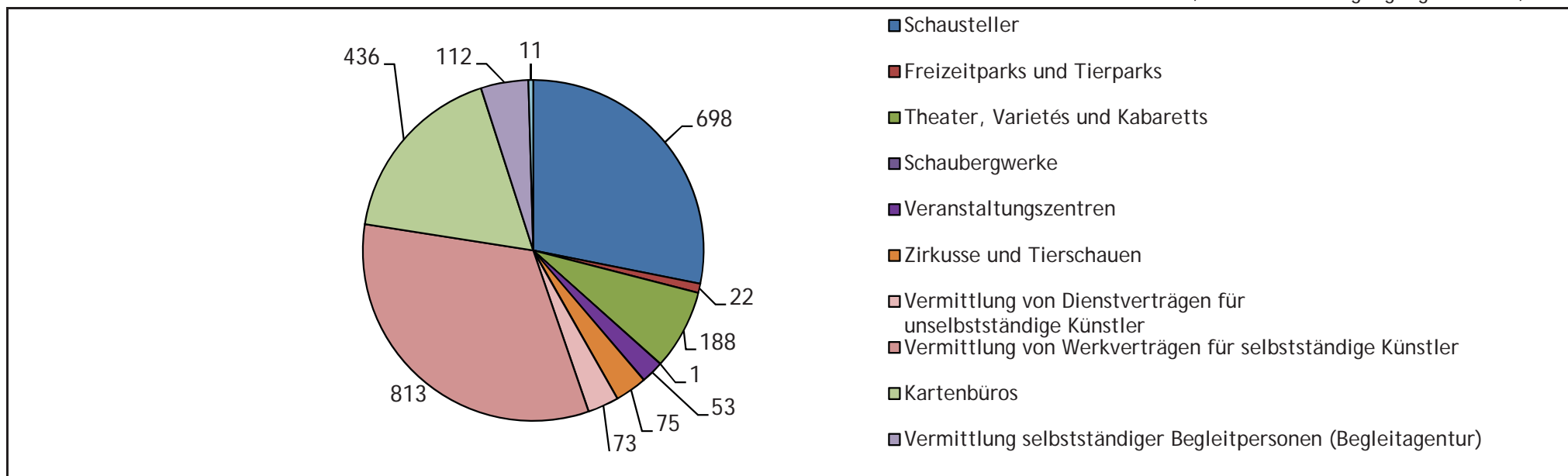
Anteile der Reisebüros nach Bundesländern



Kultur- und Vergnügungsbetriebe nach Bundesländern und Betriebsarten 2016

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Schausteller	69	43	153	79	53	128	9	17	147	698
Freizeitparks und Tierparks	3	4	6	-	2	-	6	-	1	22
Theater, Varietés und Kabarett	1	15	18	1	8	-	32	-	113	188
Schaubergwerke	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Veranstaltungszentren	-	1	4	45	-	-	3	-	-	53
Zirkusse und Tierschauen	7	8	18	19	9	9	-	4	1	75
Vermittlung von Dienstverträgen für unselbstständige Künstler	6	14	2	6	11	8	2	-	24	73
Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler	19	6	156	71	62	50	62	-	387	813
Kartenbüros	43	14	62	121	27	33	20	-	116	436
Vermittlung selbstständiger Begleitpersonen (Begleitagentur)	2	6	14	10	8	12	7	-	53	112
Sonstige	-	-	1	-	-	-	-	-	10	11
SUMME	150	112	434	352	180	240	141	21	852	2.482

Quelle: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe, WKÖ



Anzahl der Kinos, Kinosäle und deren Sitzplätze (Stand Dezember 2016)

				Aufschlüsselung nach der Anzahl der Säle*															
	Kino- häuser	Kinosäle	Sitzplätze	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	21
Burgenland	4	15	1.734	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	7	29	5.916	2	-	1	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	25	94	13.840	5	5	6	1	1	4	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Oberösterreich	25	91	13.687	8	6	2	1	1	4	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-
Salzburg	10	37	7.225	3	3	-	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Steiermark	21	74	12.449	7	1	4	2	3	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Tirol	11	45	7.625	3	2	-	1	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg	7	25	4.378	-	3	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Wien	28	146	26.322	10	4	2	2	-	1	-	2	-	2	1	1	1	-	1	1
Insgesamt	138	556	93.176	38	25	18	9	9	16	-	9	2	5	2	1	1	1	1	1

* 1-Saal-Kinos, 2-Saal-Kinos usw.

Quelle: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe, WKÖ

Besucherzahlen in Kinos laut AKM

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jänner	1.468.927	1.426.797	1.332.259	1.417.717	1.586.378	1.591.539
Februar	1.391.410	1.348.699	1.329.229	1.185.885	1.519.219	1.532.889
März	1.041.676	1.064.359	1.491.321	962.994	1.479.971	1.338.330
1. Quartal	3.902.013	3.839.855	4.152.809	3.566.596	4.585.568	4.462.758
April	1.319.134	1.425.153	828.296	1.447.141	1.292.624	961.549
Mai	1.133.976	1.287.460	1.579.722	1.226.453	1.203.390	1.041.324
Juni	1.685.690	949.854	1.050.885	736.796	946.851	775.369
2. Quartal	4.138.800	3.662.467	3.458.903	3.410.390	3.442.865	2.778.242
Juli	1.887.985	1.647.820	1.084.712	1.141.132	1.417.103	1.310.178
August	1.381.375	1.501.889	1.486.699	1.636.117	1.094.019	1.375.496
September	1.005.295	1.053.244	1.026.105	1.135.610	1.239.877	1.042.969
3. Quartal	4.274.655	4.202.953	3.597.516	3.912.859	3.750.999	3.728.643
Oktober	1.153.380	1.344.070	1.142.210	1.056.321	1.483.210	1.653.476
November	1.291.130	1.743.392	1.558.032	1.235.098	1.504.078	1.164.724
Dezember	2.020.152	1.945.404	1.929.908	1.894.053	1.886.403	1.814.163
4. Quartal	4.464.662	5.032.866	4.630.150	4.185.472	4.873.691	4.632.363
Summe	16.780.130	16.738.141	15.839.378	15.075.317	16.653.123	15.602.006

Quelle: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe, WKO

Freizeit- u. Sportbetriebe nach Bundesländern und Mitgliedern*

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Fremdenführer	24	40	128	108	180	81	134	50	730	1.475
Reisebetreuer	3	13	59	30	48	54	54	5	233	499
Fitnessbetriebe/Fitnesstrainer	95	129	667	393	251	333	291	83	528	2.770
Figurstudios	2	-	25	17	7	1	4	7	3	66
Gewerbliche Sportbetriebe**	19	57	108	56	56	52	60	25	47	480
Pferde- und Reittrainer, Reitställe	34	27	311	114	33	55	31	14	23	642
Bootsvermieter	24	63	60	45	37	32	14	9	59	343
Veranstaltungsagenturen	130	36	1.015	438	271	700	486	192	1.425	4.693
Sportleragenturen	-	3	14	3	2	1	3	4	25	55
Campingplätze	14	90	46	43	49	30	68	34	1	375
Tanzschulen	14	16	47	29	4	27	8	12	24	181
Modelagenturen	1	2	7	11	7	10	5	3	38	84
Buchmacher/Wettbüros/Automatenbetr.	33	49	81	124	93	117	74	34	169	774
Spielbanken/Casinos	-	-	-	5	1	5	1	-	1	13
Solarien	29	42	131	92	35	138	41	19	125	652
Persönliche Dienste	8	13	47	38	29	409	16	3	18	581
Sonstige Berechtigungen***	116	185	230	253	224	492	168	42	217	1.927

* Stand: 31.12.2016, aktive Mitgliedsbetriebe

Quelle: Fachverband der Freizeit- und Sportbetriebe, WKÖ

** Tennis, Squash, Bahnengolf, Golfplatz, Sonst. Gewerbliche Sportanlagen

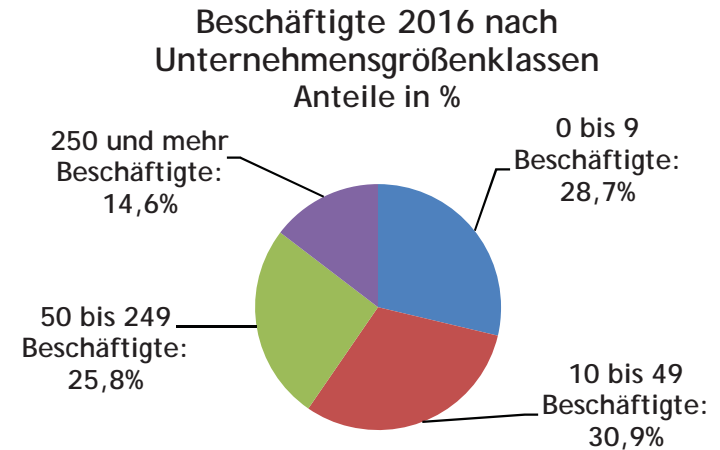
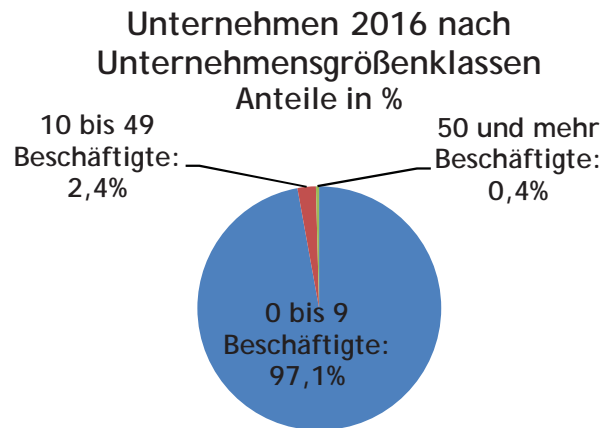
*** Segelschulen, Veranstaltungsdurchführung, Organisation/Veranstaltung/Betrieb Messen, Führungen, Privatgeschäftsvermittlung und sonstige Berechtigungen der Freizeit- und Sportbetriebe

Freizeit- u. Sportbetriebe 2016 nach Unternehmensgrößenklassen*

Unternehmensgrößenklasse	Unternehmen 2016		Unselbständig Beschäftigte 2016	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	10.273	97,1	4.477	28,7
10 - 49	256	2,4	4.815	30,9
50 - 249	42	0,4	4.017	25,8
250 und mehr Beschäftigte	5	0,0	2.280	14,6
SUMME	10.576	100,0	15.589	100,0

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Dezember 2016; 1. Aufarbeitung

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte; ohne öffentlicher Dienst)



Freizeit- u. Sportbetriebe Unselbständig Beschäftigte nach Status und Geschlecht*

	2012	2013	2014	2015****	2016
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	21.683	21.468	21.901	20.673	21.000
Angestellte	11.126	10.939	10.990	10.255	10.718
Arbeiter	10.174	10.164	10.573	10.106	9.967
Lehrlinge	384	366	338	312	315
Männer	9.816	9.736	9.947	9.601	9.865
Frauen	11.867	11.732	11.954	11.072	11.135
geringfügig Beschäftigte	5.472	5.511	6.007	5.500	5.694
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	16.210	15.957	15.894	15.173	15.306

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte 2016 (12 Monatsdurchschnitt); 1. Aufarbeitung

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Unternehmensauswertung, wobei die Klassifikation der Unternehmen nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt. Sämtliche Beschäftigte übernehmen diesen Unternehmensschwerpunkt, unabhängig von der tatsächlich im Unternehmen ausgeübten Tätigkeit bzw im Fall von Lehrlingen unabhängig vom gewählten Lehrberuf lt Lehrvertrag (im Gegensatz zur Zuordnung im Rahmen der WKO Lehrlingsstatistik).

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte; ohne öffentlicher Dienst;

**** Bruch in der Zeitreihe aufgrund FOO-Änderung

Freizeit- u. Sportbetriebe Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene*

Jahr*	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2012	388	1.046	1.966	1.445	1.476	2.287	1.546	550	6.246
2013	342	1.042	1.934	1.450	1.475	2.321	1.548	523	5.916
2014	327	1.048	1.958	1.523	1.489	2.221	1.525	556	5.144
2015**	386	854	1.826	1.609	1.449	1.912	1.588	575	4.921
2016	449	883	1.969	1.553	1.578	1.720	1.552	639	4.922
Anteil 2016 in %	2,9	5,8	12,9	10,2	10,3	11,3	10,2	4,2	32,2

Quelle: WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik; Jahreswerte 2016 (12 Monatsdurchschnitt); 1. Aufarbeitung

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte; ohne öffentlicher Dienst;

Bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt.

Die Ergebnisse dieser Arbeitsstättenauswertung müssen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung übereinstimmen.

** Bruch in der Zeitreihe aufgrund FOO-Änderung

Freizeit- u. Sportbetriebe Unternehmensneugründungen*

	2012	2013	2014	2015	2016**
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)***	943	1.132	1.164	1.122	1.186
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung)****	773	961	1.011	967	923
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften*****	13.363	13.856	14.488	13.963	14.386
Gründungsquote*****	7	8	.	8	8

* Bruch in der Zeitreihe aufgrund FOO-Änderung Neugründungen 2014 und Fachgruppenmitgliedschaften 2015

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

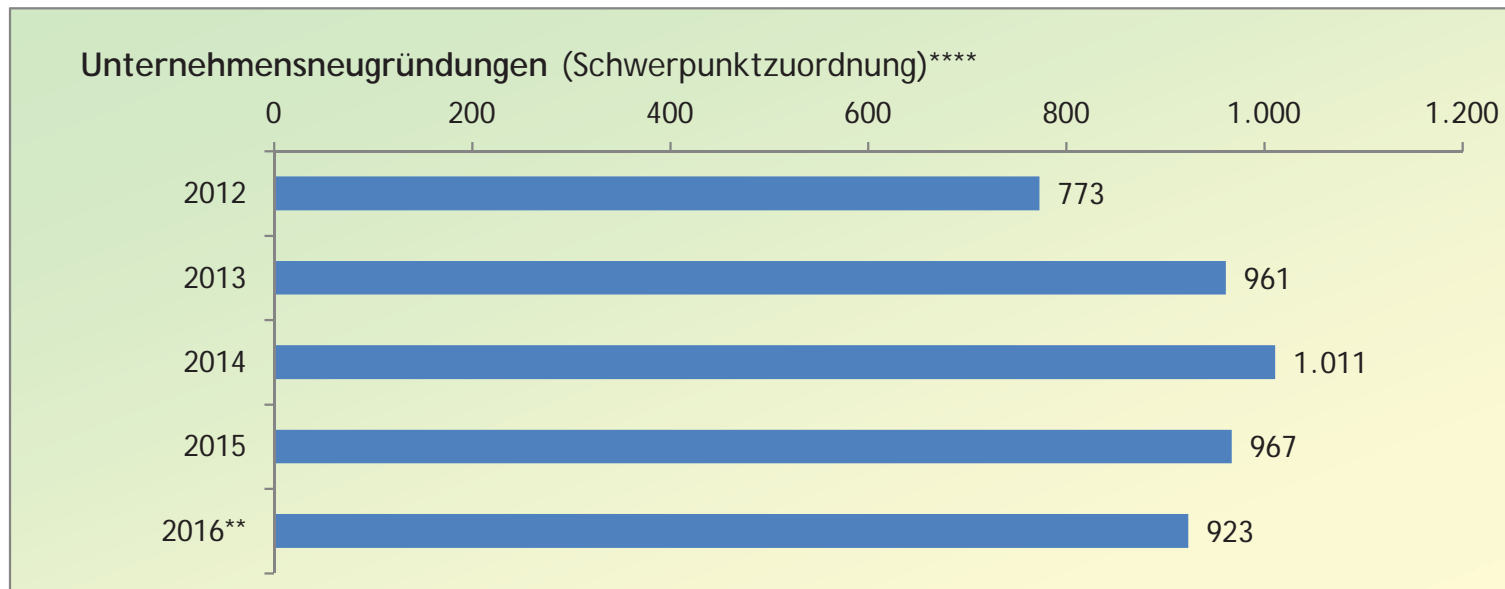
** vorläufige Daten

*** Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

**** Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

***** per 31.12. des Vorjahres

***** Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften



Beschäftigte Freizeit- u. Sportbetriebe lt. ÖNACE 2008 Klassifikation

	Campingplätze	Event-Caterer	Vermietung v. Sportgeräten	Reise- und Fremdenführer	Tanzschulen	Betrieb v. Glücksspiel-automaten	Fitnesszentren	Solarien, Saunas, Bäder a.n.g.
Burgenland	52	23	37	19	4	-	63	39
Kärnten	189	99	69	29	58	164	259	46
NÖ	47	402	36	109	79	869	809	184
OÖ	54	341	70	82	94	70	516	171
Salzburg	107	265	112	104	31	18	377	61
Steiermark	37	346	65	64	128	369	541	203
Tirol	225	103	152	147	45	3	573	130
Vorarlberg	57	192	23	14	27	1	150	36
Wien	18	1.754	58	394	355	305	1.619	454
Insgesamt	786	3.525	622	962	821	1.799	4.907	1.324

Quelle: Statistik Austria Registerzählung 2011 ÖNACE 2008

Ergebnisse aus der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 für die ÖNACE-Wirtschaftsklasse I55.3 Campingplätze

Die Leistungs- und Strukturstatistik deckt jene Unternehmen ab, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Bereich "Campingplätze" haben und die unselbstständig Beschäftigte oder einen Mindestumsatz von 10.000€ pro Jahr haben. Durch die Anwendung dieser Kriterien kommen im Bereich "Campingplätze" deutlich weniger Unternehmen in die Erhebung.

Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 nach Klassen (4-Stellern)

Unternehmen	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt insgesamt	darunter unselbst.	Personal-aufwand in 1.000 EUR	Erlöse und Erträge in 1.000 EUR*	Umsatz-erlöse in 1.000 EUR*	Produktions-wert in 1.000 EUR*	Waren- und Dienstleistungs-käufe** insgesamt in 1.000 EUR*	dar. zum Wiederverkauf in 1.000 EUR*	Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten in 1.000 EUR*	Brutto-betriebs-überschuss in 1.000 EUR	Brutto-investitionen in 1.000 EUR*
277	1.081	785	20.774	92.842	90.648	89.007	45.445	3.618	44.405	23.631	9.818

Hauptergebnisse der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 nach Gruppen (3-Stellern) und nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigten-größenklasse	Unternehmen	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt insgesamt	darunter unselbst.	Personal-aufwand in 1.000 EUR	Erlöse und Erträge in 1.000 EUR*	Umsatz-erlöse in 1.000 EUR*	Produktions-wert in 1.000 EUR*	Waren- und Dienstleistungs-käufe** insgesamt in 1.000 EUR*	dar. zum Wiederverkauf in 1.000 EUR*	Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten in 1.000 EUR*	Brutto-betriebs-überschuss in 1.000 EUR	Brutto-investitionen in 1.000 EUR*
insgesamt	277	1.081	785	20.774	92.842	90.648	89.007	45.445	3.618	44.405	23.631	9.818
0-9	253	697	434	9.738	51.057	50.284	49.589	24.549	1.367	25.038	15.300	3.684
10-19	17	223	198	6.075	23.170	22.535	21.412	11.585	1.695	10.781	4.706	1.979
20-49	7	161	153	4.961	18.615	17.829	18.006	9.311	556	8.586	3.625	4.155
50 und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftskennzahlen der Unternehmen der Leistungs- und Strukturstatistik 2014 nach Gruppen (3-Stellern)

Beschäftigte pro Unternehmen	Umsatz pro Unternehmen in 1.000 EUR	Produktionswert pro Unternehmen in 1.000 EUR	Umsatz pro Beschäftigten (in Vollzeiteinh.) in 1.000 EUR	Produktionswert pro Beschäftigten (in Vollzeiteinh.) in 1.000 EUR	Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten pro Beschäftigten in 1.000 EUR	Personal-aufwand pro unselbst. Beschäftigten in 1.000 EUR	Personal-aufwand in % des Produktions-wertes	Personal-aufwand in % der Bruttowert-schöpfung zu Faktorkosten	Netto-quote	Bruttoinvest. in EUR pro 1.000 EUR Produktions-wert**
4	327	321	146	143	41	26	23	47	50	110,3

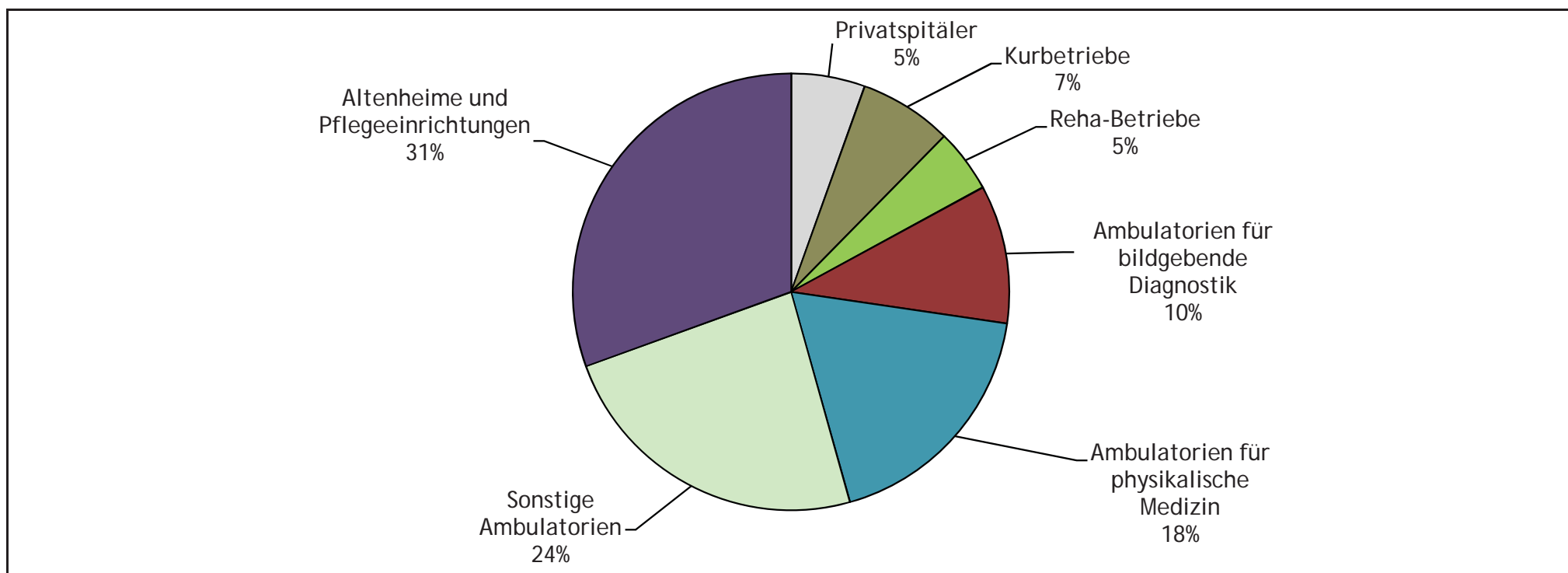
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik 2014. Erstellt am 30.06.2016. - * Ohne Umsatzsteuer. ** einschl. Investitionen in geringwertige Wirtschaftsgüter. - G: Alle Daten, die weniger als drei Unternehmen betreffen, wurden aufgrund der gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen unterdrückt und durch ein "G" ersetzt.

VII. GESUNDHEITS- WIRTSCHAFT

Gesundheitsbetriebe nach Bundesländern und Betriebsarten 2016 (alle Berechtigungen)

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Privatspitäler	4	19	4	2	9	16	5	3	8	70
Kurbetriebe	6	6	17	14	19	13	7	6	-	88
Reha-Betriebe	4	7	15	8	7	6	7	6	-	60
Ambulatorien für bildgebende Diagnostik	6	11	26	14	5	29	11	5	24	131
Ambulatorien für physikalische Medizin	5	12	29	18	16	61	54	5	34	234
Sonstige Ambulatorien	12	14	38	13	36	67	17	8	99	304
Altenheime und Pflegeeinrichtungen	56	39	45	11	14	129	29	44	23	390
Insgesamt	93	108	174	80	106	321	130	77	188	1.277

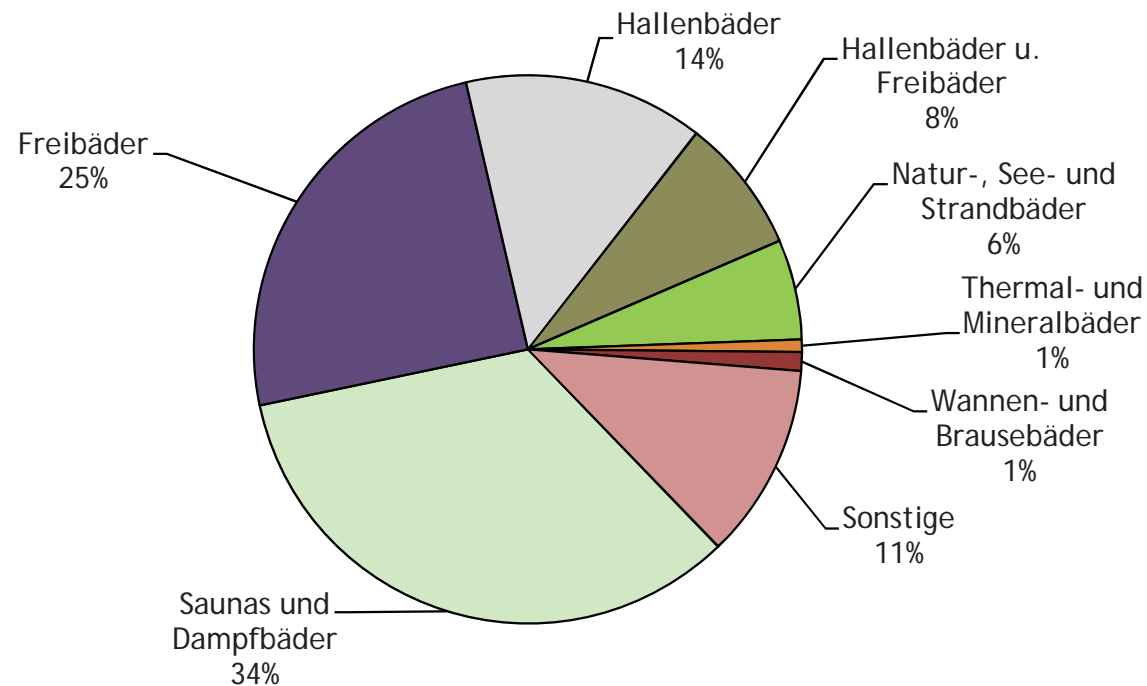
Quelle: Fachverband der Gesundheitsbetriebe, WKÖ



Bäder nach Bundesländern und Betriebsarten 2016

	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien	Insg.
Saunas und Dampfbäder	11	6	124	57	43	61	52	19	87	460
Freibäder	15	33	134	22	31	13	55	31	-	334
Hallenbäder	4	74	41	12	24	16	16	5	-	192
Hallenbäder u. Freibäder	1	4	13	9	4	13	36	-	28	108
Natur-, See- und Strandbäder	13	21	-	10	16	8	12	-	-	80
Thermal- und Mineralbäder	3	3	1	-	3	-	-	-	-	10
Wannen- und Brausebäder	-	2	-	8	-	1	4	-	-	15
Sonstige	4	29	4	3	76	26	7	-	7	156
Insgesamt	51	172	317	121	197	138	182	55	122	1.355

Quelle: Fachverband der Gesundheitsbetriebe, WKÖ



ANHANG

Wertschöpfung* der österreichischen Seilbahnen

** Bedeutung: € 1.000,- Löhne, Gehälter und Gewinne (ohne Abschreibungen) bei Seilbahnen führen zu ca. € 7.080,- Wertschöpfung insgesamt

17.300 Arbeitsplätze bei den Seilbahnen

Wertschöpfung* bei den Seilbahnen (brutto)

0,83 MRD. €

4,33 MRD. €

Wertschöpfung* insgesamt durch Seilbahnnutzer (brutto)

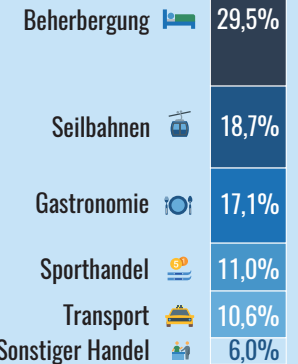
81.930 Arbeitsplätze andere Branchen

Multiplikator** (netto)



Ausgaben pro Ersteintritt (brutto)

151,7 €



Freizeit 2,8% Sonstiges 2,5% Skischulen 1,8%

Ersteintritte gesamt: 52,1 Mio.

Übernachtungen: 44,6 Mio.

Generierte Umsätze: 7,9 Mrd. € (brutto)

Umsatzsteuer: 1,1 Mrd. €

* Wertschöpfung = Wertsteigerung in Form von Löhnen, Gehältern, Gewinnen und Abschreibungen

Quelle: Wertschöpfung Seilbahnen 2015/16, MANOVA GmbH

© Alle Rechte vorbehalten. Auszugsweiser Nachdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

E-Mail: bstf@wko.at

Internet: <http://www.dertourismus.at>

Medieninhaber: Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft,
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 340

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager

Hersteller: Eigenverlag